Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

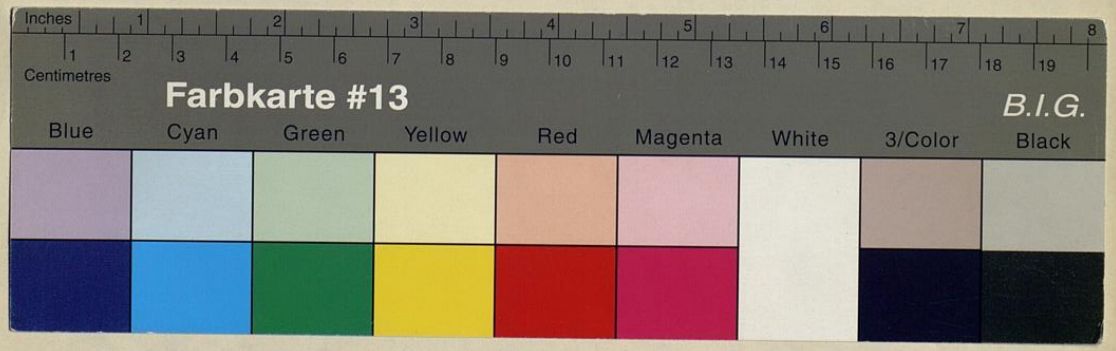
Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

07. September 1930 - 30. Juni 1931

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Visual Library

Landesbibliothek Oldenburg



Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

LANDESBIBLIOTHEK OLDENBURG

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Eröffnung der Spielzeit 1930/31

Sonntag, den 7. September 1930

Außer Anrecht
Zum ersten Male

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Preise der Plätze.

	I.	II.
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Preise I: Oper und Operette
Preise II: Schauspiel

In den Eintrittspreisen ist die Garderobengebühr mit enthalten.

Wochenspielplan:

Montag,	den 8. September: **keine Vorstellung!**	
Dienstag,	den 9. September: **Anr.-Vorst. A 1**	Zum ersten Male! **Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 10. September: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. September: **Anr.-Vorst. B 1**	Zum ersten Male! **Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. September: „ „ **C 1**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. September: „ „ **D 1 o**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. September: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns**

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
Dürerhaus Franz Wragge
DWB
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Dienstag, den 9. September 1930

Anrechtvorstellung A 1
Zum ersten Male!

Die Macht des Schicksals

Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten (10 Bildern) von **Guiseppe Verdi**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Der Marchese von Calatrava	Walther Schulze
Leonore de Vargas } seine Kinder	Hertha Reinecke
Don Carlos de Vargas } seine Kinder	Einar Ellgen
Alvaro, ein Mestize	Gustav Deharde
Der Pater Guardian	Martin Schürmann
Fra Melitone	Franz Notholt
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Maria Mirowna
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer	Fritz Schmidtke
Ein Alcade	Fritz Hancke
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen	August Kohrs
Curra, Kammerzofe Leonorens	Ellen Brendel

Franziskaner Mönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler. Die Wirtin der Garküche, Diener der Marchese von Calatrava.

Der erste Akt spielt in Sevilla — der zweite und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters; der dritte Akt in Italien in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 4. und 8. Bild — Ende nach 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	I.	II.
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Preise I: Oper und Operette
Preise II: Schauspiel

In den Eintrittspreisen ist die Garderobengebühr mit enthalten.

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 10. September: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. September: **Anr.-Vorst. B 1**	Zum ersten Male! **Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. September: „ „ **C 1**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. September: „ „ **o D 1**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. September: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns**

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 10. September 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking. 3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	I.	II.
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Preise I: Oper und Operette
Preise II: Schauspiel

In den Eintrittspreisen ist die Garderobengebühr mit enthalten.

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 11. September:	Anr.-Vorst. B 1	Zum ersten Male! **Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 12. September:	„ „ C 1	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 13. September:	„ „ ○ D 1	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 14. September:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns**

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Donnerstag, den 11. September 1930

Anrechtvorstellung B 1
Zum ersten Male!

Penthesilea

Ein Trauerspiel von **Heinrich von Kleist**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Penthesilea, Königin		Gerda Weissmann
Prothoe, Meroe, Asteria	Fürstinnen der Amazonen	Maria Schreiber, Maria Martinsen, Marianne Wilke
Die Oberpriesterin der Diana		Else Grün
Achilles, Odysseus, Diomedes, Antilochus	Könige des Griechenvolks	Raimund Bucher, Johannes Braun, Paul Klinger, Walther Peters
Herold		Richard Drosten
Hauptmann		Immanuel Medenwaldt
Myrmidonier		Theodor Görlich
Aetolier		Richard Drosten
Dolopier		Heinz Diedrich
Ein gefangener Grieche		Hans Becker
1., 2., 3. Mädchen		Anny Rarisch, Gesy Hinrichs, Else Casper
1., 2., 3. Amazone		Martel Weixler, Leni Koch, Nanny de Vries

Griechen und Amazonen.
Bühnenbild: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Keine Pause — Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	I.	II.
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Preise I: Oper und Operette
Preise II: Schauspiel

In den Eintrittspreisen ist die Garderobengebühr mit enthalten.

Wochenspielplan:

Freitag, den 12. September: „ „ C 1 **Das Land des Lächelns**
Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 13. September: „ „ o D 1 **Tosca**
Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 14. September: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns**

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Freitag, den 12. September 1930

Anrecht-Vorstellung C 1

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini, Franzi, Vally, Toni (junge Mädchen)	Anny Rarisch, Nanny de Vries, Marga Grellmann, Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking. 3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	I.	II.
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Preise I: Oper und Operette
Preise II: Schauspiel

In den Eintrittspreisen ist die Garderobengebühr mit enthalten.

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 13. September: „ „ o D 1 **Tosca** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 14. September: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonnabend, den 13. September 1930

Anrechtvorstellung D 1

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . Hertha Reinecke
Mario Cavaradossi, Maler . . . . . Gustav Deharde
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . Einar Ellgen
Cesare Angelotti . . . . . Martin Schürmann
Der Meßner . . . . . Walther Schulze
Spoletta, Agent der Polizei . . . . . August Kohrs
Sciarrone, Gendarm . . . . . Adam Dietrich
Ein Schließer . . . . . Walther Schulze
Ein Hirt . . . . . Hete Höbusch

Ein Kardinal. Offizier. Sergeant und Soldaten. Sbirren, Bürger, Volk.

Ort und Zeit: Rom, Juni 1800.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 14. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 15. September: (Außer Anr. ★)	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. September: **Anr. Vorst. A 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. September: (Außer Anr. ○)	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. September: **Anr.-Vorst. B 2**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. September: **Anr.-Vorst. C 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. September: **Anr.-Vorst. D 2**	Uraufführung **Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstler-theaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham

Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!

Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.

Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 14. September 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini	Anny Rarisch
Franzi } junge Mädchen	Nanny de Vries
Vally } junge Mädchen	Marga Grellmann
Toni } junge Mädchen	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Montag,	den 15. September: (Außer Anr. ★)	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. September: **Anr. Vorst. A 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. September: (Außer Anr. ○)	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. September: **Anr.-Vorst. B 2**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. September: **Anr.-Vorst. C 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. September: **Anr.-Vorst. D 2**	Uraufführung **Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstlertheaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham
Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.
Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Montag, den 15. September 1930

Außer Anrecht

Die Macht des Schicksals

Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten (10 Bildern) von **Guiseppe Verdi**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Der Marchese von Calatrava	Walther Schulze
Leonore de Vargas } seine Kinder	Hertha Reinecke
Don Carlos de Vargas }	Einar Ellgen
Alvaro, ein Mestize	Gustav Deharde
Der Pater Guardian	Martin Schürmann
Fra Melitone	Franz Notholt
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Maria Mirowna
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer	Fritz Schmidtke
Ein Alcade	Fritz Hancke
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen	August Kohrs
Curra, Kammerzofe Leonorens	Ellen Brendel

Franziskaner Mönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler. Die Wirtin der Garküche, Diener der Marchese von Calatrava.

Der erste Akt spielt in Sevilla — der zweite und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters; der dritte Akt in Italien in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 4. und 8. Bild — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 16. September: **Anr. Vorst. A 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. September: (Außer Anr. ○)	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. September: **Anr.-Vorst. B 2**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. September: **Anr.-Vorst. C 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. September: **Anr.-Vorst. D 2**	Uraufführung **Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstler-theaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham
Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.
Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Dienstag, den 16. September 1930

Anrechtvorstellung A 2

Penthesilea

Ein Trauerspiel von **Heinrich von Kleist**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Penthesilea, Königin	der Amazonen	Gerda Weissmann
Prothoe, Fürstinnen	der Amazonen	Maria Schreiber
Meroe, Fürstinnen	der Amazonen	Maria Martinsen
Asteria, Fürstinnen	der Amazonen	Marianne Wilke
Die Oberpriesterin der Diana		Else Grün
Achilles	Könige des Griechenvolks	Raimund Bucher
Odysseus	Könige des Griechenvolks	Johannes Braun
Diomedes	Könige des Griechenvolks	Paul Klinger
Antilochus	Könige des Griechenvolks	Walther Peters
Herold		Richard Drosten
Hauptmann		Immanuel Medenwaldt
Myrmidonier		Theodor Görlich
Aetolier		Richard Drosten
Dolopier		Heinz Diedrich
Ein gefangener Grieche		Hans Becker
1. Mädchen		Anny Rarisch
2. Mädchen		Gesy Hinrichs
3. Mädchen		Else Casper
1. Amazone		Martel Weixler
2. Amazone		Leni Koch
3. Amazone		Nanny de Vries

Griechen und Amazonen.
Bühnenbild: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Keine Pause — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 17. September: (Außer Anr. ○)	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. September: **Anr.-Vorst. B 2**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. September: **Anr.-Vorst. C 2**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. September: **Anr.-Vorst. D 2**	Uraufführung **Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstler-theaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham
Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.
Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 17. September 1930

Außer Anrecht

Penthesilea

Ein Trauerspiel von **Heinrich von Kleist**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Penthesilea, Königin		Gerda Weissmann
Prothoe, Meroe, Asteria	Fürstinnen der Amazonen	Maria Schreiber, Maria Martinsen, Marianne Wilke
Die Oberpriesterin der Diana		Else Grün
Achilles, Odysseus, Diomedes, Antilochus	Könige des Griechenvolks	Raimund Bucher, Johannes Braun, Paul Klinger, Walther Peters
Herold		Richard Drosten
Hauptmann		Immanuel Medenwaldt
Myrmidonier		Theodor Görlich
Aetolier		Richard Drosten
Dolopier		Heinz Diedrich
Ein gefangener Grieche		Hans Becker
1., 2., 3.	Mädchen	Anny Rarisch, Gesy Hinrichs, Else Casper
1., 2., 3.	Amazone	Martel Weixler, Leni Koch, Nanny de Vries

Griechen und Amazonen.
Bühnenbild: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Keine Pause — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 18. September: Anr.-Vorst. B 2	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. September: Anr.-Vorst. C 2	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. September: Anr.-Vorst. D 2	Uraufführung **Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstler-theaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham

Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!

Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.

Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, 18. Septbr.
~~Sonntag, den 14. Dezember~~ 1930
~~Außer Anrecht~~ B 2.

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking. 3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 15. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.) ✱	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Dezember: **Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember: **Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Freitag, den 19. September 1930

Anrecht-Vorstellung C 2

Penthesilea

Ein Trauerspiel von **Heinrich von Kleist**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Penthesilea, Königin			Gerda Weissmann
Prothoe	Fürstinnen	der Amazonen	Maria Schreiber
Meroe			Maria Martinsen
Asteria			Marianne Wilke
Die Oberpriesterin der Diana			Else Grün
Achilles	Könige des Griechenvolks		Raimund Bucher
Odysseus			Johannes Braun
Diomedes			Paul Klinger
Antilochus			Walther Peters
Herold			Richard Drosten
Hauptmann			Immanuel Medenwaldt
Myrmidonier			Theodor Görlich
Aetolier			Richard Drosten
Dolopier			Heinz Diedrich
Ein gefangener Grieche			Hans Becker
1. Mädchen			Anny Rarisch
2. Mädchen			Gesy Hinrichs
3. Mädchen			Else Casper
1. Amazone			Martel Weixler
2. Amazone			Leni Koch
3. Amazone			Nanny de Vries

Griechen und Amazonen.
Bühnenbild: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Keine Pause — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 20. September: **Anr.-Vorst. D 2** — Uraufführung **Mississippi** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anr.) **Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstlertheaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham
Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.
Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonnabend, den 20. September 1930

Anrechtvorstellung D 2

Uraufführung

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 21. September: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)

Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstler-theaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin

Wasserscheu

Komödie in 3 Akten von Maugham
Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.
Anfang 7½ Uhr

Montag,	den 22. September:	**1. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 23. September: **Anr. Vorst. A 3**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. September: Ausw. Vorst. N. 1	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. September: **Anr.-Vorst. B 3**	**Attraktion** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. September: **Anr.-Vorst. C 3**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: **Anr.-Vorst. D 3**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage vor der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 21. September 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonntag, den 21. September: (Außer Anrecht)
Einmaliges Gastspiel des Deutschen Künstlertheaters, Berlin, mit Leopoldine Konstantin
Wasserscheu
Komödie in 3 Akten von Maugham
Preise I. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikartengutscheine) haben keine Gültigkeit.
Anfang 7½ Uhr

Montag,	den 22. September:	**1. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 23. September: **Anr. Vorst. A 3**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. September: Ausw. Vorst. N. 1	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. September: **Anr.-Vorst. B 3**	**Attraktion** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. September: **Anr.-Vorst. C 3**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: **Anr.-Vorst. D 3**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 21. September 1930

Außer Anrecht

Ensemble-Gastspiel

des Deutschen Künstler-Theaters Berlin

Direktion: Dr. Robert Klein

Wasserscheu

Lustspiel in 3 Akten von **W. Somerset Maugham**

Regie: Hans Brahm

Personen:

Caroline Ashley	Leopoldine Konstantin
Isabella Trench	Hanna Ralph
Maude Fulton	Lola Chlud
Cooper	Christel Grabe
Robert Oldham	Ernst Dumcke
Dr. Cornish	Erhard Siedel
Rex Cunningham	Victor de Kowa

Das Stück spielt am Vor- und Nachmittage desselben Tages im Salon von Carolines Haus am Regent's Park, London.

Die Kostüme lieferten Modellhaus Max Becker und Modelhaus Halperini in Berlin

Anfang 7½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Wochenspielplan:

Montag,	den 22. September:	**1. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 23. September: **Anr. Vorst. A 3**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. September: Ausw. Vorst. N. 1	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. September: **Anr.-Vorst. B 3**	**Attraktion** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. September: **Anr.-Vorst. C 3**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: **Anr.-Vorst. D 3**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, daß aus kassentechnischen Gründen alle Gutscheine der Anrechtinhaber am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden müssen.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Dienstag, den 23. September 1930

Anrechtvorstellung A 3

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 24. September: Ausw. Vorst. N. 1	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. September: **Anr.-Vorst. B 3**	**Attraktion** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. September: **Anr.-Vorst. C 3**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: **Anr.-Vorst. D 3**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 24. September 1930

I. Auswärtigen-Vorstellung Nr. 1

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini } junge Mädchen	Anny Rarisch
Franzi } junge Mädchen	Nanny de Vries
Vally } junge Mädchen	Marga Grellmann
Toni } junge Mädchen	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 25. September: **Anr.-Vorst. B 3**	**Die Attraktion** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. September: **Anr.-Vorst. C 3**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: **Anr.-Vorst. D 3**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 24. September 1930

Außer Anrecht

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 25. September: Anr.-Vorst. B 3	**Die Attraktion** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. September: Anr.-Vorst. C 3	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: Anr.-Vorst. D 3	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Donnerstag, den 25. September 1930

Anrechtvorstellung B 3

Zum ersten Male!

Die Attraktion

Schwank in 3 Akten von **Alexander Lernet-Holenia**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Fechner	Walther Peters
Stefanie Fechner	Maria Martinsen
Valvasor	Raimund Bucher
Dr. Warschauer	Immanuel Medenwaldt
Filipin	Richard Drosten
Gita	Marianne Wilke
Herr Munk	Johannes Braun
Frau Munk	Else Grün
Herr Kellermann	Theodor Görlich
Franz	Heinz Diedrich
Wachtmeister	Kurt Lehre

Chauffeur, Jäger, Gendarm.

Spielt im Winter auf dem Gut Mannswörth in einer einzigen Nacht.

Bühnenbild: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Freitag,	den 26. September: Anr.-Vorst. C 3	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. September: Anr.-Vorst. D 3	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Freitag, den 26. September 1930

Anrechtvorstellung C 3

Die Attraktion

Schwank in 3 Akten von **Alexander Lernet-Holenia**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Fechner	Walther Peters
Stefanie Fechner	Maria Martinsen
Valvasor	Raimund Bucher
Dr. Warschauer	Immanuel Medenwaldt
Filipin	Richard Drosten
Gita	Marianne Wilke
Herr Munk	Johannes Braun
Frau Munk	Else Grün
Herr Kellermann	Theodor Görlich
Franz	Heinz Diedrich
Wachtmeister	Kurt Lehre

Chauffeur, Jäger, Gendarm.

Spielt im Winter auf dem Gut Mannswörth in einer einzigen Nacht.

Bühnenbild: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 27. September: **Anr.-Vorst. D 3**	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonnabend, den 27. September 1930

Anrecht-Vorstellung D 3

Penthesilea

Ein Trauerspiel von **Heinrich von Kleist**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Penthesilea, Königin	der Amazonen	Gerda Weissmann
Prothoe		Maria Schreiber
Meroe	Fürstinnen	Maria Martinsen
Asteria		Marianne Wilke
Die Oberpriesterin der Diana		Else Grün
Achilles		Raimund Bucher
Odysseus	Könige des Griechenvolks	Johannes Braun
Diomedes		Paul Klinger
Antilochus		Walther Peters
Herold		Richard Drosten
Hauptmann		Immanuel Medenwaldt
Myrmidonier		Theodor Görlich
Aetolier		Richard Drosten
Dolopier		Heinz Diedrich
Ein gefangener Grieche		Hans Becker
1. Mädchen		Anny Rarisch
2. Mädchen		Gesy Hinrichs
3. Mädchen		Else Casper
1. Amazone		Martel Weixler
2. Amazone		Leni Koch
3. Amazone		Nanny de Vries

Griechen und Amazonen.
Bühnenbild: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Keine Pause — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 28. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. September: (Außer Anr.) ★	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. Oktober: Ausw. Vorst. N. 16	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) ○	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: **Anr.-Vorst. C 4**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: **Anr.-Vorst. D 4**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 28. September 1930

Außer Anrecht

Der böse Geist
Lumpacivagabundus
oder
Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**
Musik von **Adolf Müller**
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell } Handwerksburschen	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl } Kellnerinnen	Leni Koch
Hannerl } Kellnerinnen	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster } Bedienter bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter } Bedienter bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster } Geselle bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter } Geselle bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla } ihre Töchter	Maria Martinsen
Laura } ihre Töchter	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) — Ende 5½ Uhr

Wochenspielplan:

Montag,	den 29. September: (Außer Anr.) ★	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. Oktober: Ausw. Vorst. N. 16	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) ○	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: Anr.-Vorst. C 4	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: Anr.-Vorst. D 4	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig.

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 28. September 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Montag,	den 29. September: (Außer Anr.) ★	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. Oktober: Ausw. Vorst. N. 16	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) ○	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: **Anr.-Vorst. C 4**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: **Anr.-Vorst. D 4**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Montag, den 29. September 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 30. September: (Außer Anr.)	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. Oktober: Ausw. Vorst. N. 16	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) ○	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: **Anr.-Vorst. C 4**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: **Anr.-Vorst. D 4**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Dienstag, den 30. September 1930

Außer Anrecht

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell } Handwerksburschen	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell } Handwerksburschen	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell } Handwerksburschen	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl } Kellnerinnen	Leni Koch
Hannerl } Kellnerinnen	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter } bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter } bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle } bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle } bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla } ihre Töchter	Maria Martinsen
Laura } ihre Töchter	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) — Ende 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 1. Oktober: Ausw. Vorst. N. 16	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) o	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: Anr.-Vorst. C 4	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: Anr.-Vorst. D 4	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

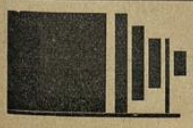


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 1. Oktober 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 16

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini	Anny Rarisch
Franzi } junge Mädchen	Nanny de Vries
Vally } junge Mädchen	Marga Grellmann
Toni } junge Mädchen	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: **Anr.-Vorst. C 4**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: **Anr.-Vorst. D 4**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 1. Oktober 1930

Außer Anrecht

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell — Handwerksburschen	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl — Kellnerinnen	Leni Koch
Hannerl — Kellnerinnen	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter — bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter — bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle — bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle — bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla — ihre Töchter	Maria Martinsen
Laura — ihre Töchter	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) — Ende 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 2. Oktober: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. Oktober: Anr.-Vorst. C 4	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: Anr.-Vorst. D 4	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Donnerstag, den 2. Oktober 1930

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von **Emmerich Kálmán**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Wochenspielplan:

Freitag,	den 3. Oktober: **Anr.-Vorst. C 4**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 4. Oktober: **Anr.-Vorst. D 4**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Freitag, den 3. Oktober 1930

Anrechtvorstellung C 4

Die Macht des Schicksals

Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten (10 Bildern) von **Guiseppe Verdi**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Der Marchese von Calatrava	Walther Schulze
Leonore de Vargas } seine Kinder	Hertha Reinecke
Don Carlos de Vargas }	Einar Ellgen
Alvaro, ein Mestize	Gustav Deharde
Der Pater Guardian	Martin Schürmann
Fra Melitone	Franz Notholt
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Maria Mirowna
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer	Fritz Schmidtke
Ein Alcade	Fritz Hancke
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen	August Kohrs
Curra, Kammerzofe Leonorens	Ellen Brendel

Franziskaner Mönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler. Die Wirtin der Garküche, Diener der Marchese von Calatrava.

Der erste Akt spielt in Sevilla — der zweite und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters; der dritte Akt in Italien in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 4. und 8. Bild — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 4. Oktober: **Anr.-Vorst. D 4**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonnabend, den 4. Oktober 1930

Anrechtvorstellung D 4

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von Franz Lehár
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 10¼ Uhr

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 5. Oktober: (Außer Anr.)	**Die Attraktion** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. Oktober: (Außer Anr.) ★	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 7. Oktober: **Anr.-Vorst. A 4**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 2	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. Oktober: **Anr.-Vorst. B 4**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: **Anr.-Vorst. C 5**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o **Anr.-Vorst. D 5**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)
Einmaliges Gastspiel
Harry Liedtke
und Berliner Ensemble
Ein idealer Gatte
Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:
Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,50 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutsch ine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!
Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 5. Oktober 1930

Außer Anrecht

Die Attraktion

Schwank in 3 Akten von **Alexander Lernet-Holenia**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Fechner	Walther Peters
Stefanie Fechner	Maria Martinsen
Valvasor	Raimund Bucher
Dr. Warschauer	Immanuel Medenwaldt
Filipin	Richard Drosten
Gita	Marianne Wilke
Herr Munk	Johannes Braun
Frau Munk	Else Grün
Herr Kellermann	Theodor Görlich
Franz	Heinz Diedrich
Wachtmeister	Kurt Lehre

Chauffeur, Jäger, Gendarm.

Spielt im Winter auf dem Gut Mannswörth in einer einzigen Nacht.

Bühnenbild: Ernst Rufer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 5½ Uhr

Wochenspielplan:

Montag,	den 6. Oktober: (Außer Anr.) ★	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 7. Oktober: **Anr.-Vorst. A 4**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 2	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. Oktober: **Anr.-Vorst. B 4**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: **Anr.-Vorst. C 5**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o **Anr.-Vorst. D 5**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)

Einmaliges Gastspiel

Harry Liedtke

und Berliner Ensemble

Ein idealer Gatte

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:

Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung! Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!

Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Sonntag, den 5. Oktober 1930

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Emmerich Kálmán
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 7¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 10¼ Uhr

Wochenspielplan:

Montag,	den 6. Oktober: (Außer Anr.) ★	**Penthesilea** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 7. Oktober: Anr.-Vorst. A 4	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 2	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. Oktober: Anr.-Vorst. B 4	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: Anr.-Vorst. C 5	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o Anr.-Vorst. D 5	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)
Einmaliges Gastspiel
Harry Liedtke
und Berliner Ensemble
Ein idealer Gatte
Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:
Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung! Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!

Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Montag, den 6. Oktober 1930

Außer Anrecht

Penthesilea

Ein Trauerspiel von **Heinrich von Kleist**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Penthesilea, Königin	der Amazonen	Gerda Weissmann
Prothoe	Fürstinnen	Maria Schreiber
Meroe		Maria Martinsen
Asteria		Marianne Wilke
Die Oberpriesterin der Diana		Else Grün
Achilles	Könige des Griechenvolks	Raimund Bucher
Odysseus		Johannes Braun
Diomedes		Paul Klinger
Antilochus		Walther Peters
Herold		Richard Drosten
Hauptmann		Immanuel Medenwaldt
Myrmidonier		Theodor Görlich
Aetolier		Richard Drosten
Dolopier		Heinz Diedrich
Ein gefangener Grieche		Hans Becker
1. Mädchen		Anny Rarisch
2. Mädchen		Gesy Hinrichs
3. Mädchen		Else Casper
1. Amazone		Martel Weixler
2. Amazone		Leni Koch
3. Amazone		Nanny de Vries

Griechen und Amazonen.
Bühnenbild: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Keine Pause — Ende gegen 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 7. Oktober: Anr.-Vorst. A 4	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 2	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. Oktober: Anr.-Vorst. B 4	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: Anr.-Vorst. C 5	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o Anr.-Vorst. D 5	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)
Einmaliges Gastspiel
Harry Liedtke
und Berliner Ensemble

Ein idealer Gatte

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:
Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!

Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Dienstag, den 7. Oktober 1930

Anrecht-Vorstellung A 4

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim . . . . . Johannes Braun
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Theodor Simons a. G.
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 8. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 2 (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr **Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. Oktober: **Anr.-Vorst. B 4**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: Anr.-Vorst. C 5	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o Anr.-Vorst. D 5	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)

Einmaliges Gastspiel

Harry Liedtke

und Berliner Ensemble

Ein idealer Gatte

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde

In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:

Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung! Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!

Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 8. Oktober 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 2

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5½ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 9. Oktober: Anr.-Vorst. B 4	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: Anr.-Vorst. C 5	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o Anr.-Vorst. D 5	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera spricht über „Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)
Einmaliges Gastspiel
Harry Liedtke
und Berliner Ensemble
Ein idealer Gatte
Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert
Mitwirkende:
Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.
Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!
Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns**
Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant: Hellmuth Götze

Mittwoch, den 8. Oktober 1930

Außer Anrecht

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim . . . . . Johannes Braun
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Theodor Simons a. G.
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 9. Oktober: Anr.-Vorst. B 4	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. Oktober: Anr.-Vorst. C 5	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. Oktober: o Anr.-Vorst. D 5	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12 Oktober:	**Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)

Einmaliges Gastspiel

Harry Liedtke

und Berliner Ensemble

Ein idealer Gatte

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:

Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!

Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 9. Oktober 1930

Anrechtvorstellung B 4

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . .	Hertha Reinecke
Mario Cavaradossi, Maler	Gustav Deharde
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . .	Einar Ellgen
Cesare Angelotti	Walther Schulze
Der Meßner	Fritz Hanke
Spoletta, Agent der Polizei	August Kohrs
Sciarrone, Gendarm	Adam Dietrich
Ein Schließer	Walther Schulze
Ein Hirt	Hete Höbusch

Ein Kardinal. Offizier. Sergeant und Soldaten. Sbirren, Bürger, Volk.

Ort und Zeit: Rom, Juni 1800.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Wochenspielplan:

Freitag, den 10. Oktober: Anr.-Vorst. C 5 — **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr

Sonnabend, den 11. Oktober: o Anr.-Vorst. D 5 — **Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 12 Oktober: **Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters"** Anfang 11¾ Uhr

Sontag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)

Einmaliges Gastspiel

Harry Liedtke

und Berliner Ensemble

Ein idealer Gatte

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert

Mitwirkende:

Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.

Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung! Gutscheine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!

Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) — **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 11. Oktober 1930

Anrechtvorstellung D 5

Die Macht des Schicksals

Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten (10 Bildern) von **Guiseppe Verdi**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Der Marchese von Calatrava		Walther Schulze
Leonore de Vargas	seine Kinder	Hertha Reinecke
Don Carlos de Vargas	seine Kinder	Einar Ellgen
Alvaro, ein Mestize		Gustav Deharde
Der Pater Guardian		Theodor Simons a. G.
Fra Melitone		Franz Notholt
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin		Maria Mirowna
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer		Fritz Schmidtke
Ein Alcade		Fritz Hancke
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen		August Kohrs
Curra, Kammerzofe Leonorens		Ellen Brendel

Franziskaner Mönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler. Die Wirtin der Garküche, Diener der Marchese von Calatrava.

Der erste Akt spielt in Sevilla — der zweite und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters; der dritte Akt in Italien in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 4. und 8. Bild — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Wochenspielplan:

Sonntag, den 12 Oktober: **Erbprinz Reuss-Gera** spricht über **„Wesen und Aufgabe des Theaters“** Anfang 11¾ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anr.)
Einmaliges Gastspiel
Harry Liedtke
und Berliner Ensemble
Ein idealer Gatte
Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde
In Szene gesetzt von Dr. Eugen Robert
Mitwirkende:
Carola Toelle, Roma Bahn, Traute Carlsen, Olga Limburg, Max Landa, Arthur Schröder, Paul Marx, Ernst Pittschau.
Preise 1,30 Mk. bis 7,50 Mk. Anrechtinhaber 20% Ermäßigung!
Gutsch ine (auch Freikarten-Gutscheine) haben keine Gültigkeit!
Anfang 3½ Uhr

Sonntag, den 12. Oktober: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 12. Oktober 1930

Außer Anrecht

Einmaliges Gastspiel **Harry Liedtke**
und Berliner Ensemble

„Ein idealer Gatte"

Schauspiel in vier Akten von **Oscar Wilde**
Neu übertragen von Bruno Frank
In Szene gesetzt von **Professor Dr. Eugen Robert**

Personen:

Der Earl of Caversham, Ritter des Hosenbandordens . . . . . Max Landa
Viscount Goring, sein Sohn . . . . . Harry Liedtke
Robert Chiltern, Staatssekretär im Auswärtigen Amt . . . . . Arthur Schröder
Dorothy, seine Frau . . . . . Carola Toelle
Mabel, seine Schwester . . . . . Roma Bahn
Lady Markby . . . . . Olga Limburg
Mrs. Cheveley . . . . . Traute Carlsen
Mason, Diener bei Chiltern . . . . . Ernst Pittschau
Phips, Diener bei Goring . . . . . Paul Marx

Gesamtleitung: Gastspieldirektion Alfred Fischer, Berlin

Anfang 3½ Uhr — Ende 5¾ Uhr

Nach dem zweiten Akt findet eine kleinere, nach dem dritten eine größere Pause statt.

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 13. Oktober:	**2. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 14. Oktober: **Anr.-Vorst. A 5**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 15. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 17	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	O (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. Oktober: **Anr.-Vorst. B 5**	**Mississippi** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 17. Oktober: **Anr.-Vorst. C 6**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. Oktober: **Anr.-Vorst. D 6**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 12. Oktober 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von Franz Lehár
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:
1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 13. Oktober:	**2. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 14. Oktober: **Anr.-Vorst. A 5**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 15. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 17	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	○ (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. Oktober: **Anr.-Vorst. B 5**	**Mississippi** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 17. Oktober: **Anr.-Vorst. C 6**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. Oktober: **Anr.-Vorst. D 6**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 14. Oktober 1930

Anrecht-Vorstellung A 5

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 15. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 17	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	○ (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. Oktober: **Anr.-Vorst. B 5**	**Mississippi** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 17. Oktober: **Anr.-Vorst. C 6**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. Oktober: **Anr.-Vorst. D 6**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 15. Oktober 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 17

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 16. Oktober: **Anr.-Vorst. B 5**	**Mississippi** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 17. Oktober: **Anr.-Vorst. C 6**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. Oktober: **Anr.-Vorst. D 6**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 15. Oktober 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 16. Oktober: Anr.-Vorst. B 5	**Mississippi** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 17. Oktober: Anr.-Vorst. C 6	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. Oktober: Anr.-Vorst. D 6	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 16. Oktober 1930

Anrecht-Vorstellung B 5

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang $7^3/_4$ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen $9^3/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 17. Oktober: **Anr.-Vorst. C 6**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonnabend,	den 18. Oktober: **Anr.-Vorst. D 6**	**Der Freischütz** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang $3^1/_2$ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang $7^1/_4$ Uhr.

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 17. Oktober 1930

Anrechtvorstellung C 6

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . Hertha Reinecke
Mario Cavaradossi, Maler . . . . . Gustav Deharde
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . Einar Ellgen
Cesare Angelotti . . . . . Martin Schürmann
Der Meßner . . . . . Walther Schulze
Spoletta, Agent der Polizei . . . . . August Kohrs
Sciarrone, Gendarm . . . . . Adam Dietrich
Ein Schließer . . . . . Walther Schulze
Ein Hirt . . . . . Hete Höbusch

Ein Kardinal. Offizier. Sergeant und Soldaten. Sbirren, Bürger, Volk.

Ort und Zeit: Rom, Juni 1800.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 18. Oktober: Anr.-Vorst. D 6	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. Oktober: (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei

Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 18. Oktober 1930

Anrechtvorstellung D 6

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Voksmärchen: Der Freischütz) von Friedrich Kind
Musik von **Carl Maria von Weber**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Gustav Deharde
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Einar Ellgen
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 20. Oktober: ✱ (Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 21. Oktober: **Anr.-Vorst. A 6**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 3	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. Oktober: **Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
		Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male!
Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	**Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
		Niederdeutsche Bühne
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	**Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
		Zum ersten Male!
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 19. Oktober 1930

Außer Anrecht

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 20. Oktober: ✱ (Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 21. Oktober: **Anr.-Vorst. A 6**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 3	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. Oktober: **Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE — DER GUTE TEPPICH — DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 19. Oktober 1930

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von **Emmerich Kálmán**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 7¼ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 20. Oktober:	✱ (Außer Anr.)	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 21. Oktober:	**Anr.-Vorst. A 6**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22. Oktober:	Ausw. Vorst. Nr. 3	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. Oktober:	**Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. Oktober:	(Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober:	**Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. Oktober:	(Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY.
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 20. Oktober 1930

Außer Anrecht

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim . . . . . Johannes Braun
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 21. Oktober: **Anr.-Vorst. A 6**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 3	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. Oktober: **Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Benking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 21. Oktber 1930

Anrecht-Vorstellung A 6

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell (Handwerksburschen)	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl (Kellnerinnen)	Leni Koch
Hannerl (Kellnerinnen)	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla (ihre Töchter)	Maria Martinsen
Laura (ihre Töchter)	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) — Ende 10 Uhr

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 22. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 3	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. Oktober: **Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 22. Oktober 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 3

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Voksmärchen: Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Helia Moser
Aennchen, eine junge Verwandte	Ellen Brendel
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Schmidtke
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Walther Schulze
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Donnerstag,	den 23. Oktober: **Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 22. Oktober 1930

Außer Anrecht

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Donnerstag,	den 23. Oktober: **Anr.-Vorst. B 6**	**Die Macht des Schicksals** Anfang 7¾ Uhr Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male!
Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	**Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr Niederdeutsche Bühne
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	**Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Benking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 23. Oktober 1930

Anrechtvorstellung B 6

Die Macht des Schicksals

Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten (10 Bildern) von **Guiseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Der Marchese von Calatrava	Walther Schulze
Leonore de Vargas } seine Kinder	Hertha Reinecke
Don Carlos de Vargas } seine Kinder	Einar Ellgen
Alvaro, ein Mestize	Gustav Deharde
Der Pater Guardian	Martin Schürmann
Fra Melitone	Franz Notholt
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Maria Mirowna
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer	Fritz Schmidtke
Ein Alcade	Fritz Hancke
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen	August Kohrs
Curra, Kammerzofe Leonorens	Ellen Brendel

Franziskaner Mönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler. Die Wirtin der Garküche, Diener der Marchese von Calatrava.

Der erste Akt spielt in Sevilla — der zweite und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters; der dritte Akt in Italien in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 4. und 8. Bild — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Freitag,	den 24. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum ersten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 8 Uhr
Sonnabend,	den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7**	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. Oktober: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring – Landestheater)

Freedag, den 24. Oktober 1930

To'n ersten Mal:

Lüntjenlarm

Nedderdütsche Kummedi in dree Uptög von **Paul Schurek**

Spälbaas: Theodor Görlich

Minschen:

Eduard Bökel	Emil Hinrichs
Lisbeth, sin Fro	Lulu Freese
Adolf Bökel, sin Broder	Georg Glaeseker
Franziska, den sin Fro	Hella Schöttler
August Dröse, Gesell bi Bökel	Adolf Weddi
Alwine, Plättdeern bi Bökel	Emma Harms

Dat Stück spält an eennen Dag in Eduard Bökel sin Hus

Dat fangt an Klock acht un is to Enn Klock tein

Na'n tweeten Uptog en viddel Stunn to'n Verhalen

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. – Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 25. Oktober: **Anr.-Vorst. D 7** — **Der Mann, den sein Gewissen trieb**
Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 26. Oktober: (Außer Anr.) — Niederdeutsche Bühne **Lüntjenlarm**
Anfang 3½ Uhr
Zum ersten Male!

(Außer Anr.) — **Viktoria und ihr Husar**
Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring – Landestheater)

Sonndag, den 26. Oktober 1930

Lüntjenlarm

Nedderdütsche Kummedi in dree Uptög von **Paul Schurek**

Spälbaas: Theodor Görlich

Minschen:

Eduard Bökel	Emil Hinrichs
Lisbeth, sin Fro	Lulu Freese
Adolf Bökel, sin Broder	Georg Glaeseker
Franziska, den sin Fro	Hella Schöttler
August Dröse, Gesell bi Bökel	Adolf Weddi
Alwine, Plättdeern bi Bökel	Emma Harms

Dat Stück spält an eennen Dag in Eduard Bökel sin Hus

Dat fangt an Klock dree en half un is to Enn Klock fief en half

Na'n tweeten Uptog en viddel Stunn to'n Verhalen

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. – Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 27. Oktober: ✱ (Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 28. Oktober: **Anr.-Vorst. A 7**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 18	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	O (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. Oktober: **Anr.-Vorst. B 7**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 31. Oktober: Anr.-Vorst. C 7	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 1. November: **Anr.-Vorst. D 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 2. November: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei

Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 26. Oktober 1930

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . August Kohrs, Franz Rarisch, Wilhelm Koch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries, Leni Koch
Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 27. Oktober: ✱ (Außer Anr.)	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 28. Oktober: **Anr.-Vorst. A 7**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. Oktober: Ausw. Vorst. Nr. 18	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	O (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. Oktober: **Anr.-Vorst. B 7**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 31. Oktober: Anr.-Vorst. C 7	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 1. November: **Anr.-Vorst. D 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 2. November: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 27. Oktober 1930

Außer Anrecht

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 28. Oktober:	**Anr.-Vorst. A 7**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. Oktober:	Ausw. Vorst. Nr. 18	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
		O (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. Oktober:	**Anr.-Vorst. B 7**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 31. Oktober:	**Anr.-Vorst. C 7**	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 1. November:	**Anr.-Vorst. D 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 2. November:	(Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 28. Oktober 1930

Anrecht-Vorstellung A 7

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch / August Kohrs / Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries / Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang $7^{3}/_{4}$ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende gegen 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper / Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 29. Oktober:	Ausw. Vorst. Nr. 18	**Der Freischütz** Anfang $3^{1}/_{4}$ Uhr
		O (Außer Anr.)	**Mississippi** Anfang $7^{3}/_{4}$ Uhr
Donnerstag,	den 30. Oktober:	**Anr.-Vorst. B 7**	**Major Barbara** Anfang $7^{3}/_{4}$ Uhr
Freitag,	den 31. Oktober:	Anr.-Vorst. C 7	**Mississippi** Anfang $7^{3}/_{4}$ Uhr
Sonnabend,	den 1. November:	**Anr.-Vorst. D 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang $7^{3}/_{4}$ Uhr
Sonntag,	den 2. November:	(Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang $3^{1}/_{4}$ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang $7^{1}/_{2}$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^{1}/_{2}$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 29. Oktober 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 18

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Voksmärchen: Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Gustav Deharde
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Einar Ellgen
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Ria Tammling

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 30. Oktober:	**Anr.-Vorst. B 7**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 31. Oktober:	**Anr.-Vorst. C 7**	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 1. November:	**Anr.-Vorst. D 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 2. November:	(Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Benking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 29. Oktober 1930

Außer Anrecht

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende vor 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 30. Oktober: **Anr.-Vorst. B 7**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 31. Oktober: **Anr.-Vorst. C 7**	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 1. November: **Anr.-Vorst. D 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 2. November: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE **DER GUTE TEPPICH** **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Benking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 30. Oktober 1930

Anrecht-Vorstellung B 7

Zum ersten Male!

Major Barbara

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andrew Undershaft	Walther Peters
Lady Britomart Undershaft, seine Frau	Else Grün
Stephen Undershaft, sein Sohn	Richard Drosten
Barbara Undershaft } seine Töchter	Maria Martinsen
Sarah Undershaft } seine Töchter	Marianne Wilke
Charles Lomax	Hans Becker
Adolphus Cusins	Raimund Bucher
Rummy Mitchens	Martel Weixler
Snobby Price	Alfred Noller
Jenny Hill	Maria Schreiber
Peter Shirley	Heinz Diedrich
Bill Walker	Paul Klinger
Frau Baines	Gerda Weißmann
Bilton	Kurt Lehre
Morrison	Theodor Görlich

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: London und Umgebung

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (2. Bild) Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 31. Oktober: Anr.-Vorst. C 7	**Mississippi** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 1. November: Anr.-Vorst. D 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 2. November: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 31. Oktober 1939

Anrecht-Vorstellung C 7

Mississippi

Schauspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Noel Kehoe	Paul Klinger
Doris Thompson	Gerda Weißmann
Matthew Isham	Johannes Braun
Oliver Flynn	Theodor Görlich
Stimson, Staatskommissar	Walther Peters
Cress, Sekretär	Richard Drosten
General	Heinz Diedrich
Offizier	Hans Becker
Nathan, ein Neger	Immanuel Medenwaldt
1. Farmer	Fritz Hancke
2. Farmer	Waldemar Reinecke
3. Farmer	Franz Rarisch
1. Frau	Leni Koch
2. Frau	Marga Grellmann
Soldat	Kurt Lehre

Männer. Frauen. Kinder. Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende vor 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 1. November:	Anr.-Vorst. D 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 2. November:	(Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 1. November 1930

Anrecht-Vorstellung D 8

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim . . . . . Johannes Braun
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und 1. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 2. November: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 3. November: * (Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 4. November: **Anr.-Vorst. A 8**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 5. November: **Ausw.-Vorst. 4**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 8	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: **Anr.-Vorst. D 9**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 2. November 1930

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von **Emmerich Kálmán**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 3¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende nach 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. – Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 3. November: ✱ (Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 4. November: **Anr.-Vorst. A 8**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 5. November: **Ausw.-Vorst. 4**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 8	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: **Anr.-Vorst. D 9**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 2. November 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . August Kohrs
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Anny Rarisch
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan } in der amerikanischen Botschaft
2. Akt: In Petersburg }
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 3. November: ✱ (Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 4. November: **Anr.-Vorst. A 8**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 5. November: **Ausw.-Vorst. 4**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 8	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: **Anr.-Vorst. D 9**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 3. November 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Thedor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 4. November: **Anr.-Vorst. A 8**	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 5. November: **Ausw.-Vorst. 4**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 8	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: **Anr.-Vorst. C 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: **Anr.-Vorst. D 9**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 4. November 1930

Anrecht-Vorstellung A 8

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking, 3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 5. November: **Ausw.-Vorst. 4**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 8	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: **Anr.-Vorst. C 8**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: **Anr.-Vorst. D 9**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE — DER GUTE TEPPICH — DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 5. November 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 4

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell } Handwerksburschen	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell } Handwerksburschen	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell } Handwerksburschen	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl } Kellnerinnen	Leni Koch
Hannerl } Kellnerinnen	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter } bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter } bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle } bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle } bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla } ihre Töchter	Maria Martinsen
Laura } ihre Töchter	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) — Ende 5¾ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: Anr.-Vorst. D 9	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 5. November 1930

Anrecht-Vorstellung B 8

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: Anr.-Vorst. D 9	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 6. November 1930

Außer Anrecht

Major Barbara

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andrew Undershaft	Walther Peters
Lady Britomart Undershaft, seine Frau	Else Grün
Stephen Undershaft, sein Sohn	Richard Drosten
Barbara Undershaft } seine Töchter	Maria Martinsen
Sarah Undershaft } seine Töchter	Marianne Wilke
Charles Lomax	Hans Becker
Adolphus Cusins	Raimund Bucher
Rummy Mitchens	Martel Weixler
Snobby Price	Alfred Noller
Jenny Hill	Maria Schreiber
Peter Shirley	Heinz Diedrich
Bill Walker	Paul Klinger
Frau Baines	Gerda Weißmann
Bilton	Kurt Lehre
Morrison	Theodor Görlich

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: London und Umgebung

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (2. Bild) Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: Anr.-Vorst. D 9	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 7. November 1930

Anrecht-Vorstellung C 8

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim . . . . . Johannes Braun
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 8. November: **Anr.-Vorst. D 9** — **Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 9. November: (Außer Anr.) — **Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr

(Außer Anr.) — **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Bayer Portraitvereinigung 1930/31

Landesbibliothek Oldenburg

Braker Vortragsvereinigung (1930/31)
4. (öffentlicher) Abend

1. Gastspiel des Oldenburger Landestheaters

Freitag, den 7. November 1930
im „Zentral-Hotel"

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von Maurice Rostand
Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Karl Lerbs**
In Szene gesetzt von **Alfred Noller**

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Alfred Noller
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

LANDES-BIBLIOTHEK OLDENBURG

Saal- und Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang pünktlich 8 Uhr.
Pause nach dem 2. Akt. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:

Vorverkauf bei Th. Rabitz Ww. RM 2.—;
an der Abendkasse RM 2.50, Schülerkarten RM 1.—.
Für **Mitglieder der Vortragsvereinigung** RM 1.— gegen Abstempelung der Mitgliedskarten an der Kasse der Landesbank.

Buchdruckerei Adolf Bangmann Brake i/O.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 8. November 1930

Anrecht-Vorstellung D 9

Major Barbara

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andrew Undershaft	Walther Peters
Lady Britomart Undershaft, seine Frau	Else Grün
Stephen Undershaft, sein Sohn	Richard Drosten
Barbara Undershaft } seine Töchter	Maria Martinsen
Sarah Undershaft }	Marianne Wilke
Charles Lomax	Hans Becker
Adolphus Cusins	Raimund Bucher
Rummy Mitchens	Martel Weixler
Snobby Price	Alfred Noller
Jenny Hill	Maria Schreiber
Peter Shirley	Heinz Diedrich
Bill Walker	Paul Klinger
Frau Baines	Gerda Weißmann
Bilton	Kurt Lehre
Morrison	Theodor Görlich

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: London und Umgebung

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (2. Bild) Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 10. November:	**3. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 11. November: **Anr.-Vorst. A 9**	Uraufführung **Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 12. November: **Ausw.-Vorst. 19**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) o	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 13. November: **Anr.-Vorst. B 9**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 14. November: **Anr.-Vorst. C 9**	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November: **Anr.-Vorst. D 10**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 9. November 1930

Außer Anrecht

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen: Der Freischütz) von Friedrich Kind
Musik von **Carl Maria von Weber**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hella Moser
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Schmidtke
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Walther Schulze
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 10. November:	**3. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 11. November: **Anr.-Vorst. A 9**	Uraufführung **Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 12. November: **Ausw.-Vorst. 19**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) ○	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 13. November: **Anr.-Vorst. B 9**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 14. November: **Anr.-Vorst. C 9**	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November: **Anr.-Vorst. D 10**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 9. November 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter (japanischer Kavalier)	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San (Freudinnen Lia Sans)	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska (ungarische Bauernmädel)	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg
3. Akt: Doroszma in Ungarn

(1.–3. Akt: in der amerikanischen Botschaft)

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 10. November:	**3. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 11. November: **Anr.-Vorst. A 9**	Uraufführung **Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 12. November: **Ausw.-Vorst. 19**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.) o	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 13. November: **Anr.-Vorst. B 9**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 14. November: **Anr.-Vorst. C 9**	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November: **Anr.-Vorst. D 10**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

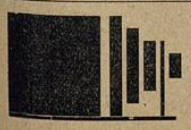


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

2. Gastspiel in Darel

Montag, den 10. November 1930

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von Maurice Rostand
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Anfang 8 Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 10 Uhr

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 11. November 1930

Anrecht-Vorstellung A 9

Uraufführung

In Anwesenheit des Dichters

Plutt im Novembersturm

Schauspiel in 5 Akten (13 Bildern) von **Marcel Gero**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Adam Plutt, Wirt	Paul Klinger
Fanni, seine Frau	Else Grün
Melchior, sein Sohn	Richard Drosten
Paul, sein Neffe	Raimund Bucher
Frau Ottilie Morf, Angestellte	Maria Martinsen
Tomack, Küchenchef	Hans Becker
Polizeihauptmann Hadorn	Heinz Diedrich
Banner	Walther Peters
Else Riegl	Marianne Wilke
Leni Riegl	Maria Schreiber
Fritz Schimmelpfeng	Alfred Noller
Exzellenz Klaudius	Immanuel Medenwaldt
Pfarrer	Johannes Braun
Leutnant	Theodor Görlich
Eine Frau	Gerda Weissmann
Hummel, Kellner	Fritz Hancke
Kellner Kaspar	August Kohrs
Ein Mann	Kurt Lehre
Ein Soldat	Martin Schürmann
2. Soldat	Walther Schulze
Zischgel	Martel Weixler
Soldat Laining	Kurt Lehre
Primadonna	Leni Koch
Narr	Franz Rarisch
Ein Zuschauer	Peter Martens
1. Herr	Waldemar Reinecke
2. Herr	Walther Schulze
1. Mädchen	Gesy Hinrichs
2. Mädchen	Else Casper
3. Mädchen	Leni Koch
1. Krüppel	Franz Rarisch
2. Krüppel	Hans Hiller
Ein armes Weib	Gerda Weissmann
1. Kaufmann	Theodor Görlich
2. Kaufmann	Fritz Hancke
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Walther Schulze
Bahnhofsvorstand	Waldemar Reinecke
Führer der Delegation	Immanuel Medenwaldt
2. Mitglied der Delegation	Waldemar Reinecke
3. Mitglied der Delegation	Franz Rarisch
4. Mitglied der Delegation	Max Thede
Luther als Erscheinung	Martin Schürmann
Schwachkopf	Johannes Braun
Stemmeisenklemens	Immanuel Medenwaldt
Schwarzpeter	Fritz Hancke
Ein Verbrecher	Franz Rarisch
Ein Student	Wilhelm Koch
Ein Herr	Alfred Noller
1. Dirne	Gesy Hinrichs
2. Dirne	Leni Koch
Gefängniswärter	Hans Hiller
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Hans Hiller
4. Soldat	Franz Rarisch
Stimme	Immanuel Medenwaldt

Spielt im November 1918

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 9. Bild — Ende nach 10 Uhr

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 12. November:	**Ausw.-Vorst. 19**	**Lumpacivagabundus** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 13. November:	**Anr.-Vorst. B 9**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 14. November:	**Anr.-Vorst. C 9**	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November:	**Anr.-Vorst. D 10**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 12. November 1930

Auswärtigen-VorstellungNr. 19

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell (Handwerksburschen)	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell (Handwerksburschen)	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl (Kellnerinnen)	Leni Koch
Hannerl (Kellnerinnen)	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla (ihre Töchter)	Maria Martinsen
Laura (ihre Töchter)	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) Ende 5¾ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 13. November: Anr.-Vorst. B 9	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 14. November: Anr.-Vorst. C 9	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November: Anr.-Vorst. D 10	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 12. November 1930

Außer Anrecht

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim . . . . . Johannes Braun
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 13. November: Anr.-Vorst. B 9	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 14. November: Anr.-Vorst. C 9	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November: Anr.-Vorst. D 10	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 13. November 1930

Anrecht-Vorstellung B 9

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter japanischer Kavalier	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San Freudinnen Lia Sans	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska ungarische Bauernmädel	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 14. November: Anr.-Vorst. C 9	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 15. November: Anr.-Vorst. D 10	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei

Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 14. November 1930
Anrecht-Vorstellung C 9

Plutt im Novembersturm

Schauspiel in 5 Akten (13 Bildern) von **Marcel Gero**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Adam Plutt, Wirt	Paul Klinger
Fanni, seine Frau	Else Grün
Melchior, sein Sohn	Richard Drosten
Paul, sein Neffe	Raimund Bucher
Frau Ottilie Morf, Angestellte	Maria Martinsen
Tomack, Küchenchef	Hans Becker
Polizeihauptmann Hadorn	Heinz Diedrich
Banner	Walther Peters
Else Riegl	Marianne Wilke
Leni Riegl	Maria Schreiber
Fritz Schimmelpfeng	Alfred Noller
Exzellenz Klaudius	Immanuel Medenwaldt
Pfarrer	Johannes Braun
Leutnant	Theodor Görlich
Eine Frau	Gerda Weissmann
Hummel, Kellner	Fritz Hancke
Kellner Kaspar	August Kohrs
Ein Mann	Kurt Lehre
Ein Soldat	Martin Schürmann
2. Soldat	Walther Schulze
Zischgel	Martel Weixler
Soldat Laining	Kurt Lehre
Primadonna	Leni Koch
Narr	Franz Rarisch
Ein Zuschauer	Peter Martens
1. Herr	Waldemar Reinecke
2. Herr	Walther Schulze
1. Mädchen	Gesy Hinrichs
2. Mädchen	Else Casper
3. Mädchen	Leni Koch
1. Krüppel	Franz Rarisch
2. Krüppel	Hans Hiller
Ein armes Weib	Gerda Weissmann
1. Kaufmann	Theodor Görlich
2. Kaufmann	Fritz Hancke
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Walther Schulze
Bahnhofsvorstand	Waldemar Reinecke
Führer der Delegation	Immanuel Medenwaldt
2. Mitglied der Delegation	Waldemar Reinecke
3. Mitglied der Delegation	Franz Rarisch
4. Mitglied der Delegation	Max Thede
Luther als Erscheinung	Martin Schürmann
Schwachkopf	Johannes Braun
Stemmeisenklemens	Immanuel Medenwaldt
Schwarzpeter	Fritz Hancke
Ein Verbrecher	Franz Rarisch
Ein Student	Wilhelm Koch
Ein Herr	Alfred Noller
1. Dirne	Gesy Hinrichs
2. Dirne	Leni Koch
Gefängniswärter	Hans Hiller
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Hans Hiller
4. Soldat	Franz Rarisch
Stimme	Immanuel Medenwaldt

Spielt im November 1918
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 9. Bild — Ende 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 15. November: Anr.-Vorst. D 10 **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 16. November: (Außer Anrecht) **Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
(Außer Anrecht) **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

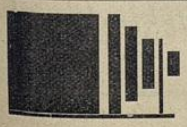


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 15. November 1930

Anrecht-Vorstellung D 10

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Thedor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch / August Kohrs / Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries / Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan, 2. Akt: In Petersburg, 3. Akt: Doroszma in Ungarn } in der amerikanischen Botschaft
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper / Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 16. November: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 17. November: (Außer Anr.) *	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 18. November: Anr.-Vorst. A 10	Zum ersten Male! **Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 19. November: Bußtag	**Geschlossen!**
Donnerstag,	den 20. November: Anr.-Vorst. B 10	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 21. November: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum letzten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns**
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. C 10	Anfang 3½ Uhr **Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 16. November 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 17. November: (Außer Anr.) ✱	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 18. November: **Anr.-Vorst. A 10**	Zum ersten Male! **Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 19. November: Bußtag	**Geschlossen!**
Donnerstag,	den 20. November: **Anr.-Vorst. B 10**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 21. November: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum letzten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns**
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 10	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 16. November 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries, Leni Koch
Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan, 2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 17. November: (Außer Anr.) ✱	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 18. November: Anr.-Vorst. A 10	Zum ersten Male! **Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 19. November: Bußtag	**Geschlossen!**
Donnerstag,	den 20. November: Anr.-Vorst. B 10	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 21. November: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum letzten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns**
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 10	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

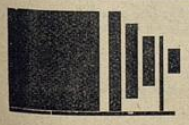


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 17. November 1930

Außer Anrecht

Major Barbara

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andrew Undershaft	Walther Peters
Lady Britomart Undershaft, seine Frau	Else Grün
Stephen Undershaft, sein Sohn	Richard Drosten
Barbara Undershaft } seine Töchter	Maria Martinsen
Sarah Undershaft }	Marianne Wilke
Charles Lomax	Hans Becker
Adolphus Cusins	Raimund Bucher
Rummy Mitchens	Martel Weixler
Snobby Price	Alfred Noller
Jenny Hill	Maria Schreiber
Peter Shirley	Heinz Diedrich
Bill Walker	Paul Klinger
Frau Baines	Gerda Weißmann
Bilton	Kurt Lehre
Morrison	Theodor Görlich

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: London und Umgebung

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (2. Bild) Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 18. November: Anr.-Vorst. A 10	Zum ersten Male! **Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 19. November: Bußtag	**Geschlossen!**
Donnerstag,	den 20. November: Anr.-Vorst. B 10	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 21. November: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum letzten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. C 10	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 18. November 1930

Anrecht-Vorstellung A 10

Zum ersten Male!

Die vier Grobiane

Musikalisches Lustspiel in 3 Akten (4 Bildern)
von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler
Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Martin Schürmann
Margarita, seine zweite Frau	Milly Stolle
Lucieta, Lunardos Tochter	Erna Maria Müller
Maurizio, Kaufmann	Franz Notholt
Filipeto, sein Sohn	Fritz Schmidtke
Marina, Filipetos Tante	Hertha Reinecke
Simon, Kaufmann, deren Mann	Einar Ellgen
Cancian, reicher Bürger	Walther Schulze
Felice, seine Frau	Hella Moser
Conte Riccardo, ein italienischer Edelmann	Gustav Deharde
Eine junge Magd Marinas	Hete Höbusch

Ort: Venedig Zeit: 1800

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis und Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 19. November: Bußtag	**Geschlossen!**
Donnerstag,	den 20. November: **Anr.-Vorst. B 10**	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 21. November: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum letzten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns**
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. C 10**	Anfang 3½ Uhr **Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 20. November 1930

Anrechtsvorstellung B 10

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim	Johannes Braun
Belmonte	Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa	Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen	Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa	August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa	Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer	Hans Hiller
Ein Stummer	Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag, den 21. November: (Außer Anr.)	Niederdeutsche Bühne Zum letzten Male! **Lüntjenlarm** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. C 10	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wraggé**

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE **DER GUTE TEPPICH** **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

1. Gastspiel für die Mitglieder der
Nordenhamer Vortragsvereinigung

Donnerstag, den 20. November 1930

*

Der Mann,

den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten
von **Maurice Rostand**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs
In Szene gesetzt von Alfred Noller

PERSONEN:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Alfred Noller
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Möbel und Dekorationen wurden in dankenswerter Weise von der Firma Hermann Merten, Ludwigstr. 10, zur Verfügung gestellt.

Anfang $8^1/_4$ Uhr — Ende $10^1/_4$ Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Wilhelm Böning, Nordenham

Landesbibliothek Oldenburg

4. Abonnementsvorstellung

Freitag, den 21. November 1930, abends 8 Uhr

Gastspiel des Oldenburger Landestheaters

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von Paul Abraham / Musikalische Leitung: Hans Bernstein / In Szene gesetzt
und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Vagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede

James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster } japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch
Zweiter } japanischer Kavalier . . . . . August Kohrs
Dritter } japanischer Kavalier . . . . . Franz Narisch
Sekretär der Gesandtschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San } Freundinnen Lia Sans . . . . . Berta Scheffel
O Muki San } Freundinnen Lia Sans . . . . . Anny Narisch
O Kiki San } Freundinnen Lia Sans . . . . . Luise Wehrle
Juliska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries
Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw. / Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege / Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan } in der amerikanischen Botschaft
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin / Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 8 Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 11¼ Uhr

Nächste Veranstaltungen

STADT. THEATER DELMENHORST

8. Dezember, nachmittags: Das Märchenspiel **„Die zertanzten Schuhe"**

8. Dezember, abends: Haas-Berkow-Spiele **„Tartüff"**, Lustspiel von Molière

18. Dezember: Niederdeutsche Bühne Hamburg (Dr. Ohnsorg) **„Ut de Ort slagen"**

22. November 1930 8 Uhr: **Vortrag.** Prof. Dr. Lic. Feigel-Duisburg: **„Politik und Moral"**

8. Januar 1931: Prof. Tarachand Roy-Lahore: **„Mahatma Gandhi und seine Bedeutung für Indien und die Menschheit"**

GOETHEBVND DELMENHORST

Landesbibliothek Oldenburg

gestellt, nicht auf Melodie. Sie ist agressiv, ironisierend, karikierend. Sie parodiert, denn sie lebt ja im dritten Kaiserreich, das der Parodie breite Angriffsflächen bietet. Ihre Formen: der Walzer — spärlich —, das Kuplet. Duette auf Effekt, wie in Wien, kennt man damals nicht in Paris. Ihr Glaubensbekenntnis: der Cancan, als Ueberwindung falscher Moral, als Vulkan, durch den animalisches Volksgefühl sich entladet.

„Wie wär's", fragt sich London und Newyork eines Tages, „wenn wir der dramatischen Form der komischen Oper den Tanz entgegensetzen? Tanz als Selbstzweck?" So kommt neben der Pariser Operette die englische Operette herauf, die das unvergleichliche Tanzvermögen der Angelsachsen ausnutzt und jedem Lied, Duett oder Terzett, rasch einen Tanz anhängt. Aber, Wien stellt die Frage ganz anders und viel richtiger: „Cancan oder Walzer?" Das heißt: Verhöhnung oder Bejahung? Verstand oder Gefühl? Es wird nicht bestritten, daß Wien für diese neue Operette die besondere Begabung hat. Das Musikträchtige des Volkes. Den Leichtsinn. Das Leben-Bejahende und Glück-Genießende. Den Humor. Das Bissig-Streitsüchtige, das seine Pointen in Watte gewickelt serviert. Die erste Wiener Operette breitet sich aus, halb pariserisch, halb biedermeierisch. Kleinbürgerlich, am Exotischen sich reibend. Eng-wienerisch, wenn man grob ist, etwas muffig. Jedenfalls vom Internationalen weit entfernt.

Das bringt Lehár. Geburtstag der „Lustigen Witwe" auch Anfang der internationalen Wiener Operette. Man beachte, daß Lehár Ungar ist. Aber nur selten spricht er sich als Voll-Ungar aus, in „Zigeunerliebe" und „Wo die Lerche singt". Auch hier, wie in anderen Stücken, färbt er Ungarisches in allgemein Slawisches um, ist überall zu Hause mit seinem Lehár-Ton, in Rumänien, Montenegro, Rußland. Vor allem stellt er sich sofort auf den Budapester Gesichtswinkel ein. Budapest, die Stadt, in der das Leben der Welt am heißesten pulsiert. Budapest, das den Walzer von Wien in sich birgt, den Foxtrott von Amerika und den Csardas.

Csardas — wie der Walzer den Cancan überwindet, so entthront den Walzer der Csardas. Kálmàn, der zweite große Ungar in Wien, ist in dem, was den Csardas betrifft, weit besserer Ungar, als Lehár. Lehár ungarische Musik schreibt und ungarische Stücke komponiert. Wo man „Viktoria und ihr Husar" kratzt, kommt Ungarn hervor, in den Personen, im Schauplatz, in der Denkweise, in der Geige. Das vor allem! Diese Entwicklung der Operette, aus ihrer Heimat Frankreich nach Ungarn hinüber, hat sich auf Basis der Temperamente vollzogen. Jede Nation hat die Operette, die es verdient, in der sich ihr Charakter am klarsten ausspricht. Man kann auch sagen: wie man denkt, fühlt, singt, tanzt, so die Operette. Operette kleiner Querschnitt des Volkes. Auf jeden Fall: Angelegenheit des Volkes.

Hier ist besonders über die Auseinandersetzung zu reden, die zwischen Frankreich und Oesterreich in Sachen Operette stattfindet. In Paris vollendet Offenbach, gestützt auf seinen Vorgänger Hervé („Mamsell Nitouche"), die Form der Operette. Wien nimmt sie begierig auf und ahmt sie nach. Man blättere einmal in den Operetten Suppés — „Fatinitza" (die besonders) und „Boccaccio" —, und man wird erstaunt sein über die Spuren, die das fleißige Studium Offenbachs in der Partitur hinterlassen. Auch der Urwienersche Millöcker ist in seinen Anfängen ganz Offenbach verfallen, und ist „Fledermaus" in Ton und Buch zu denken ohne Offenbach? Ganz abgesehen davon, daß im Untergrund dieser Musik nicht mehr die muntere Seine plätschert, sondern der Strom der schönen, blauen Donau. Aber, indem man Paris nachahmt, überwindet man es. Heut, nach dem Tode Audrans, spielt Paris in der Operette kaum noch eine Rolle. Schon Audran stellt nicht den Cancan in den Vordergrund, den $^2/_4$ Takt. Er schreibt eine Serie von Walzern. Läßt sich gern den Oesterreicher nennen unter den Parisern. Streicht schmunzelnd den Beinamen eines Johann Strauß der Seine ein.

Damit die große Macht sichtbar wird, die Ungarn auf die Operettenproduktion von heut ausübt, ist der Weg zu betrachten, den die Operette selbst macht, auf ihrer Reise von Paris nach Budapest.

Die Pariser Operette, gipfelnd in Offenbach, stellt die Vollendung dessen dar, was die Zeit unter Operette versteht. Sie ist Produkt des Geistes, des Verstandes. Lyrik ist nicht gefüllt mit Gefühl, ist charmant, elegant, liebenswürdig. Französische Sentimentalität: Form des Empfindens, nicht Empfindung selbst. Sie ist spitz, beweglich, schillernd. Meist auf Rhythmus

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 22. November 1930

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von Franz Lehár
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 23. November:	(Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 24. November:	(Außer Anr.) ✱	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 25. November:	Anr.-Vorst. A 11	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 26. November:	Ausw.-Vorst. 5	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November:	Anr.-Vorst. D 11	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 22. November 1930

Anrecht-Vorstellung C 10

Major Barbara

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andrew Undershaft	Walther Peters
Lady Britomart Undershaft, seine Frau	Else Grün
Stephen Undershaft, sein Sohn	Richard Drosten
Barbara Undershaft } seine Töchter	Maria Martinsen
Sarah Undershaft } seine Töchter	Marianne Wilke
Charles Lomax	Hans Becker
Adolphus Cusins	Raimund Bucher
Rummy Mitchens	Martel Weixler
Snobby Price	Alfred Noller
Jenny Hill	Maria Schreiber
Peter Shirley	Heinz Diedrich
Bill Walker	Paul Klinger
Frau Baines	Gerda Weißmann
Bilton	Kurt Lehre
Morrison	Theodor Görlich

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: London und Umgebung

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (2. Bild) Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung** Zum letzten Male! **Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 24. November: (Außer Anr.) ✱	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 25. November: **Anr.-Vorst. A 11**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 26. November: **Ausw.-Vorst. 5**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.) o	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 27. November:	**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 28. November:	**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November: **Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November: (Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 23. November 1930

Außer Anrecht

Volksvorstellung

Zum ersten Male!

Der Mann, den sein Gewissen tireb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 24. November:	(Außer Anr.) ✱	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 25. November:	**Anr.-Vorst. A 11**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 26. November:	**Ausw.-Vorst. 5**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) ○	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November:	**Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

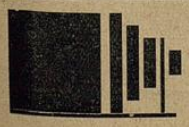


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 23. November 1930

Außer Anrecht

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen: Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Gustav Deharde
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Einar Ellgen
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 24. November: (Außer Anr.) ✱	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 25. November: **Anr.-Vorst. A 11**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 26. November: **Ausw.-Vorst. 5**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.) ○	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 27. November:	**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 28. November:	**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November: **Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November: (Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

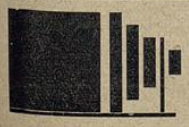


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 24. November 1930

Außer Anrecht

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen: Der Freischütz) von Friedrich Kind
Musik von **Carl Maria von Weber**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hella Moser
Aennchen, eine junge Verwandte	Ellen Brendel
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Schmidtke
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Walther Schulze
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 25. November:	**Anr.-Vorst. A 11**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 26. November:	**Ausw.-Vorst. 5**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November:	**Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

1. Gastspiel 1930/31 in Vechta

Montag, den 24. November 1930.

Der Mann, den sein Gewissen trieb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 6. November: Außer Anrecht	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 7. November: Anr.-Vorst. C 8	**Die Entführung aus dem Serail** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 8. November: Anr.-Vorst. D 9	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 9. November: (Außer Anr.)	**Der Freischütz** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 25. November 1930

Anrecht-Vorstellung A 11

Major Barbara

Komödie in 3 Akten (4 Bildern) von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andrew Undershaft	Walther Peters
Lady Britomart Undershaft, seine Frau	Else Grün
Stephen Undershaft, sein Sohn	Richard Drosten
Barbara Undershaft, seine Töchter	Maria Martinsen
Sarah Undershaft, seine Töchter	Marianne Wilke
Charles Lomax	Hans Becker
Adolphus Cusins	Raimund Bucher
Rummy Mitchens	Martel Weixler
Snobby Price	Alfred Noller
Jenny Hill	Maria Schreiber
Peter Shirley	Heinz Diedrich
Bill Walker	Paul Klinger
Frau Baines	Gerda Weißmann
Bilton	Kurt Lehre
Morrison	Theodor Görlich

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: London und Umgebung

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (2. Bild) Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch, den 26. November:	**Ausw.-Vorst. 5**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.) o	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag, den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 29. November:	**Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 26. November 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 5

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch / August Kohrs / Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries / Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 29. November:	**Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

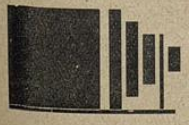


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

LANDES-BIBLIOTHEK OLDENBURG

Mittwoch, den 26. November 1930

Außer Anrecht

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**
Musik von Beethoven
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, Gomez } unter Alba dienend	Fritz Schmidtke / Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Jetter, Schneider, Seifensieder } Bürger von Brüssel	Theodor Görlich / Heinz Diedrich / Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende gegen 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 29. November:	Anr.-Vorst. D 11	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring – Landestheater)

Fredag, den 26. November 1930

To'n letzten Mal:

Lüntjenlarm

Nedderdütsche Kummedi in dree Uptög von **Paul Schurek**

Spälbaas: Theodor Görlich

Minschen:

Eduard Bökel	Emil Hinrichs
Lisbeth, sin Fro	Lulu Freese
Adolf Bökel, sin Broder	Georg Glaeseker
Franziska, den sin Fro	Hella Schöttler
August Dröse, Gesell bi Bökel	Adolf Weddi
Alwine, Plättdeern bi Bökel	Emma Harms

Dat Stück spält an eennen Dag in Eduard Bökel sin Hus

Dat fangt an Klock säben dree viddel
Un is to Enn Klock nägen dree viddel

Na'n tweeten Uptog en viddel Stunn to'n Verhalen

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. – Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 22. November: (Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns**
Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr
Anr.-Vorst. C 10	**Major Barbara**
	Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 23. November: (Außer Anr.)	**Volksvorstellung**
	Zum letzten Male!
	Der Mann, den sein Gewissen trieb
	Anfang 3½ Uhr
(Außer Anr.)	**Der Freischütz**
	Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 27. November 1930
Anrecht-Vorstellung B 11

Plutt im Novembersturm

Schauspiel in 5 Akten (13 Bildern) von **Marcel Gero**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Adam Plutt, Wirt	Paul Klinger
Fanni, seine Frau	Else Grün
Melchior, sein Sohn	Richard Drosten
Paul, sein Neffe	Raimund Bucher
Frau Ottilie Morf, Angestellte	Maria Martinsen
Tomack, Küchenchef	Hans Becker
Polizeihauptmann Hadorn	Heinz Diedrich
Banner	Walther Peters
Else Riegl	Marianne Wilke
Leni Riegl	Maria Schreiber
Fritz Schimmelpfeng	Alfred Noller
Exzellenz Klaudius	Immanuel Medenwaldt
Pfarrer	Johannes Braun
Leutnant	Theodor Görlich
Eine Frau	Gerda Weissmann
Hummel, Kellner	Fritz Hancke
Kellner Kaspar	August Kohrs
Ein Mann	Kurt Lehre
Ein Soldat	Martin Schürmann
2. Soldat	Walther Schulze
Zischgel	Martel Weixler
Soldat Laining	Kurt Lehre
Primadonna	Leni Koch
Narr	Franz Rarisch
Ein Zuschauer	Peter Martens
1. Herr	Waldemar Reinecke
2. Herr	Walther Schulze
1. Mädchen	Gesy Hinrichs
2. Mädchen	Else Casper
3. Mädchen	Leni Koch
1. Krüppel	Franz Rarisch
2. Krüppel	Hans Hiller
Ein armes Weib	Gerda Weissmann
1. Kaufmann	Theodor Görlich
2. Kaufmann	Fritz Hancke
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Walther Schulze
Bahnhofsvorstand	Waldemar Reinecke
Führer der Delegation	Immanuel Medenwaldt
2. Mitglied der Delegation	Waldemar Reinecke
3. Mitglied der Delegation	Franz Rarisch
4. Mitglied der Delegation	Max Thede
Luther als Erscheinung	Martin Schürmann
Schwachkopf	Johannes Braun
Stemmeisenklemens	Immanuel Medenwaldt
Schwarzpeter	Fritz Hancke
Ein Verbrecher	Franz Rarisch
Ein Student	Wilhelm Koch
Ein Herr	Alfred Noller
1. Dirne	Gesy Hinrichs
2. Dirne	Leni Koch
Gefängniswärter	Hans Hiller
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Hans Hiller
4. Soldat	Franz Rarisch
Stimme	Immanuel Medenwaldt

Spielt im November 1918
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 9. Bild — Ende 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Freitag,	den 28. November:	**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November: Anr.-Vorst. D 11	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November: (Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 28. November 1930
Anrecht-Vorstellung C 11

Die vier Grobiane

Musikalisches Lustspiel in 3 Akten (4 Bildern)
von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler
Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Martin Schürmann
Margarita, seine zweite Frau	Milly Stolle
Lucieta, Lunardos Tochter	Erna Maria Müller
Maurizio, Kaufmann	Franz Notholt
Filipeto, sein Sohn	Fritz Schmidtke
Marina, Filipetos Tante	Hertha Reinecke
Simon, Kaufmann, deren Mann	Einar Ellgen
Cancian, reicher Bürger	Walther Schulze
Felice, seine Frau	Hella Moser
Conte Riccardo, ein italienischer Edelmann	Gustav Deharde
Eine junge Magd Marinas	Hete Höbusch

Ort: Venedig Zeit: 1800

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis und Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Sonnabend, den 29. November: **Anr.-Vorst. D 11** — Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 30. November: (Außer Anrecht) **Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr

(Außer Anr.) . **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 29. November 1930

Anrecht-Vorstellung D 11

Zum ersten Male!

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 1. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 2. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 12**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Dezember:	**Ausw.-Vorst. 20**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 12**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Dezember:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Dezember:	**Anr.-Vorst. D 12**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung, Intendant Hellmuth Götze

1. Gastspiel in Cloppenburg 1930|31

Sonnabend, den 29. November 1930

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim	Johannes Braun
Belmonte	Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa	Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen	Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa	August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa	Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer	Hans Hiller
Ein Stummer	Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang $7^3/_4$ Uhr Pause nach dem 1. u. 2. Akt Ende 10 Uhr

Druck von P. Ostendorf, Cloppenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 30. November 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Thedor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch / August Kohrs / Franz Karisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries / Leni Koch
Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan, 2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 1. Dezember: (Außer Anr.) ✱	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 2. Dezember: **Anr.-Vorst. A 12**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Dezember: **Ausw.-Vorst. 20**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Dezember: **Anr.-Vorst. B 12**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Dezember: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Dezember: **Anr.-Vorst. D 12**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 30. November 1930

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von **Emmerich Kálmán**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Else Casper
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 7½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 1. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 2. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 12**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Dezember:	**Ausw.-Vorst. 20**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 12**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Dezember:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Dezember:	**Anr.-Vorst. D 12o**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 1. Dezember 1930

Außer Anrecht

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**
Musik von Beethoven
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, Gomez } unter Alba dienend	Fritz Schmidtke, Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Jetter, Schneider, Seifensieder } Bürger von Brüssel	Theodor Görlich, Heinz Diedrich, Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 2. Dezember: **Anr.-Vorst. A 12**	**Tosca** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Dezember: **Ausw.-Vorst. 20**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Dezember: **Anr.-Vorst. B 12**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Dezember: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Dezember: **Anr.-Vorst. D 12o**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 2. Dezember 1930

Anrechtvorstellung A 12

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Hertha Reinecke
Mario Cavaradossi, Maler	Gustav Deharde
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Einar Ellgen
Cesare Angelotti	Martin Schürmann
Der Meßner	Walther Schulze
Spoletta, Agent der Polizei	August Kohrs
Sciarrone, Gendarm	Adam Dietrich
Ein Schließer	Walther Schulze
Ein Hirt	Hete Höbusch

Ein Kardinal. Offizier. Sergeant und Soldaten. Sbirren, Bürger, Volk.

Ort und Zeit: Rom, Juni 1800.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 7¾ Uhr . Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch, den 3. Dezember:	**Ausw.-Vorst. 20**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anr.)	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag, den 4. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 12**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 5. Dezember:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Dezember:	**Anr.-Vorst. D 12o**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

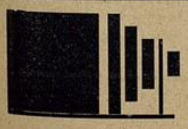


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 3. Dezember 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 20

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Thedor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch / August Kohrs / Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries / Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan, 2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 4. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 12**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 5. Dezember:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Dezember:	**Anr.-Vorst. D 12o**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 3. Dezember 1930

Außer Anrecht

Plutt im Novembersturm

Schauspiel in 5 Akten (13 Bildern) von **Marcel Gero**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Adam Plutt, Wirt	Paul Klinger
Fanni, seine Frau	Else Grün
Melchior, sein Sohn	Richard Drosten
Paul, sein Neffe	Raimund Bucher
Frau Ottilie Morf, Angestellte	Maria Martinsen
Tomack, Küchenchef	Hans Becker
Polizeihauptmann Hadorn	Heinz Diedrich
Banner	Walther Peters
Else Riegl	Marianne Wilke
Leni Riegl	Maria Schreiber
Fritz Schimmelpfeng	Alfred Noller
Exzellenz Klaudius	Immanuel Medenwaldt
Pfarrer	Johannes Braun
Leutnant	Theodor Görlich
Eine Frau	Gerda Weissmann
Hummel, Kellner	Fritz Hancke
Kellner Kaspar	August Kohrs
Ein Mann	Kurt Lehre
Ein Soldat	Martin Schürmann
2. Soldat	Walther Schulze
Zischgel	Martel Weixler
Soldat Laining	Kurt Lehre
Primadonna	Leni Koch
Narr	Franz Rarisch
Ein Zuschauer	Peter Martens
1. Herr	Waldemar Reinecke
2. Herr	Walther Schulze
1. Mädchen	Gesy Hinrichs
2. Mädchen	Else Casper
3. Mädchen	Leni Koch
1. Krüppel	Franz Rarisch
2. Krüppel	Hans Hiller
Ein armes Weib	Gerda Weissmann
1. Kaufmann	Theodor Görlich
2. Kaufmann	Fritz Hancke
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Walther Schulze
Bahnhofsvorstand	Waldemar Reinecke
Führer der Delegation	Immanuel Medenwaldt
2. Mitglied der Delegation	Waldemar Reinecke
3. Mitglied der Delegation	Franz Rarisch
4. Mitglied der Delegation	Max Thede
Luther als Erscheinung	Martin Schürmann
Schwachkopf	Johannes Braun
Stemmeisenklemens	Immanuel Medenwaldt
Schwarzpeter	Fritz Hancke
Ein Verbrecher	Franz Rarisch
Ein Student	Wilhelm Koch
Ein Herr	Alfred Noller
1. Dirne	Gesy Hinrichs
2. Dirne	Leni Koch
Gefängniswärter	Hans Hiller
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Hans Hiller
4. Soldat	Franz Rarisch
Stimme	Immanuel Medenwaldt

Spielt im November 1918

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 9. Bild — Ende 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 4. Dezember:	Anr.-Vorst. B 12	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 5. Dezember:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Dezember:	Anr.-Vorst. D 12	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

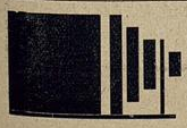


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 4. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung B 12

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag, den 5. Dezember: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Mann, den sein Gewissen trieb** Anfang 3½ Uhr
Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Dezember: Anr.-Vorst. D 12	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 5. Dezember 1930

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Der Mann, den sein Gewissen tireb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Dezember:	**Anr.-Vorst. D 120**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

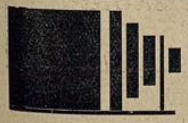


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei

Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 5. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung C 12

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter } japanischer Kavalier . . . . . August Kohrs
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San } Freudinnen Lia Sans . . . . . Anny Rarisch
Juliska, Piroska } ungarische Bauernmädel . . . . . Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

	Anr.-Vorst. C 12	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Dezember:	**Anr.-Vorst. D 12o**	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 6. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung D 12

Die vier Grobiane

Musikalisches Lustspiel in 3 Akten (4 Bildern)
von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler
Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Martin Schürmann
Margarita, seine zweite Frau	Milly Stolle
Lucieta, Lunardos Tochter	Erna Maria Müller
Maurizio, Kaufmann	Franz Notholt
Filipeto, sein Sohn	Fritz Schmidtke
Marina, Filipetos Tante	Hertha Reinecke
Simon, Kaufmann, deren Mann	Einar Ellgen
Cancian, reicher Bürger	Walther Schulze
Felice, seine Frau	Hella Moser
Conte Riccardo, ein italienischer Edelmann	Gustav Deharde
Eine junge Magd Marinas	Hete Höbusch

Ort: Venedig Zeit: 1800

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis und Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 7. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 8. Dezember:		**4. Anrecht-Konzert** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 9. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 13**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 10. Dezember:	**I. Ausw.-Vorst. 6**	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 13	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 13**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang3 ½ Uhr
		Anr.-Vorst.D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 7. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende nach 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 8. Dezember:		**4. Anrecht-Konzert** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 9. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 13**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 10. Dezember:	**I. Ausw.-Vorst. 6**	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 13	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 13**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 7. Dezember 1930
Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch / August Kohrs / Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries / Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

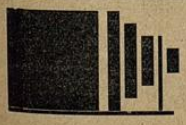
	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 8. Dezember:		**4. Anrecht-Konzert** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 9. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 13**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 10. Dezember:	**I. Ausw.-Vorst. 6**	**Egmont** Anfang 7¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 13	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 13**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang3 ½ Uhr
		Anr.-Vorst.D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik
Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 9. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung A 13

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 10. Dezember:	I. Ausw.-Vorst. 6	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 13	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. Dezember:	Anr.-Vorst. C 13	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang3 ½ Uhr
		Anr.-Vorst.D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 10. Dezember 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 6

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**
Musik von Beethoven
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva } unter Alba dienend	Fritz Schmidtke
Gomez } unter Alba dienend	Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer } Bürger von Brüssel	Theodor Görlich
Jetter, Schneider } Bürger von Brüssel	Heinz Diedrich
Seifensieder } Bürger von Brüssel	Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3¼ Uhr Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) Ende gegen 6½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 11. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 13	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 12. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 13**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang3 ½ Uhr
	Anr.-Vorst.D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren
!

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 10. Dezember 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter (japanischer Kavalier)	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San (Freudinnen Lia Sans)	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska (ungarische Bauernmädel)	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 11. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 13	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 12. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 13**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang3 ½ Uhr
	Anr.-Vorst.D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 11. Dezember 1930
Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.
Bühnenbilder: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 12. Dezember: Anr.-Vorst. C 13	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 11. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung B 13

Die vier Grobiane

Musikalisches Lustspiel in 3 Akten (4 Bildern)
von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler
Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Martin Schürmann
Margarita, seine zweite Frau	Milly Stolle
Lucieta, Lunardos Tochter	Erna Maria Müller
Maurizio, Kaufmann	Franz Notholt
Filipeto, sein Sohn	Fritz Schmidtke
Marina, Filipetos Tante	Hertha Reinecke
Simon, Kaufmann, deren Mann	Einar Ellgen
Cancian, reicher Bürger	Walther Schulze
Felice, seine Frau	Hella Moser
Conte Riccardo, ein italienischer Edelmann	Gustav Deharde
Eine junge Magd Marinas	Hete Höbusch

Ort: Venedig Zeit: 1800

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis und Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 12. Dezember: Anr.-Vorst. C 13	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

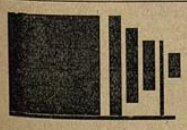


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 12. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung C 13

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**

Musik von Beethoven

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, unter Alba dienend	Fritz Schmidtke
Gomez, unter Alba dienend	Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Theodor Görlich
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Heinz Diedrich
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 13. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3 ½ Uhr
	Anr.-Vorst. D 13	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei

Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 13. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Gö lich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	— — —
Der Abendstern	— — —
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 14. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 15. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.) *	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Dezember: **Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember: **Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 13. Dezember 1930
Anrecht-Vorstellung D 13

Plutt im Novembersturm

Schauspiel in 5 Akten (13 Bildern) von **Marcel Gero**
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Adam Plutt, Wirt	Paul Klinger
Fanni, seine Frau	Else Grün
Melchior, sein Sohn	Richard Drosten
Paul, sein Neffe	Raimund Bucher
Frau Ottilie Morf, Angestellte	Maria Martinsen
Tomack, Küchenchef	Hans Becker
Polizeihauptmann Hadorn	Heinz Diedrich
Banner	Walther Peters
Else Riegl	Marianne Wilke
Leni Riegl	Maria Schreiber
Fritz Schimmelpfeng	Alfred Noller
Exzellenz Klaudius	Immanuel Medenwaldt
Pfarrer	Johannes Braun
Leutnant	Theodor Görlich
Eine Frau	Gerda Weissmann
Hummel, Kellner	Fritz Hancke
Kellner Kaspar	August Kohrs
Ein Mann	Kurt Lehre
Ein Soldat	Martin Schürmann
2. Soldat	Walther Schulze
Zischgel	Martel Weixler
Soldat Laining	Kurt Lehre
Primadonna	Leni Koch
Narr	Franz Rarisch
Ein Zuschauer	Peter Martens
1. Herr	Waldemar Reinecke
2. Herr	Walther Schulze
1. Mädchen	Gesy Hinrichs
2. Mädchen	Else Casper
3. Mädchen	Leni Koch
1. Krüppel	Franz Rarisch
2. Krüppel	Hans Hiller
Ein armes Weib	Gerda Weissmann
1. Kaufmann	Theodor Görlich
2. Kaufmann	Fritz Hancke
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Walther Schulze
Bahnhofsvorstand	Waldemar Reinecke
Führer der Delegation	Immanuel Medenwaldt
2. Mitglied der Delegation	Waldemar Reinecke
3. Mitglied der Delegation	Franz Rarisch
4. Mitglied der Delegation	Max Thede
Luther als Erscheinung	Martin Schürmann
Schwachkopf	Johannes Braun
Stemmeisenklemens	Immanuel Medenwaldt
Schwarzpeter	Fritz Hancke
Ein Verbrecher	Franz Rarisch
Ein Student	Wilhelm Koch
Ein Herr	Alfred Noller
1. Dirne	Gesy Hinrichs
2. Dirne	Leni Koch
Gefängniswärter	Hans Hiller
1. Soldat	Theodor Görlich
2. Soldat	Johannes Braun
3. Soldat	Hans Hiller
4. Soldat	Franz Rarisch
Stimme	Immanuel Medenwaldt

Spielt im November 1918
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 9. Bild — Ende 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 14. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 15. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.) *	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember:	**Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 14. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.
Bühnenbilder: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 15. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.) ✱	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember:	**Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

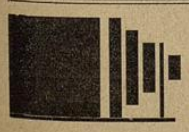


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren
am gleichen Tage
nach modernstem
Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE — **DER GUTE TEPPICH** — **DIE GUTE GARDINE**

Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 14. Dezember 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini	Anny Rarisch
Franzi } junge Mädchen	Nanny de Vries
Vally } junge Mädchen	Marga Grellmann
Toni } junge Mädchen	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 15. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.) ✱	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Dezember: **Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember: **Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 15. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	———
Der Abendstern	———
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.
Bühnenbilder: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 16. Dezember: **Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember: **Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 15. Dezember 1930

Außer Anrecht

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 16. Dezember: **Anr.-Vorst. A 14**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Dezember: **Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren



Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517

gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 16. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung A 14

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Schmidtke
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Einar Ellgen
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch, den 17. Dezember:	**Ausw.-Vorst. 21**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag, den 18. Dezember:	**Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 19. Dezember:	**Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend, den 20. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag, den 21. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 17. Dezember 1930

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 21

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 4 Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 17. Dezember 1930

Außer Anrecht

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**
Musik von Beethoven
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Diosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, unter Alba dienend	Fritz Schmidtke
Gomez, unter Alba dienend	Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Theodor Görlich
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Heinz Diedrich
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 18. Dezember: **Anr.-Vorst. B 14**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 18. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung B 14

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**

Musik von Beethoven

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, unter Alba dienend	Fritz Schmidtke
Gomez, unter Alba dienend	Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Theodor Görlich
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Heinz Diedrich
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 19. Dezember: **Anr.-Vorst. C 14**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 20. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag,	den 21. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 19. Dezember 1930
Anrecht-Vorstellung C 14
In neuer Inszenierung

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende nach 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 20. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 6¼ Uhr
Sonntag, den 21. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

· brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 20. Dezember 1930

Geschlossene Vorstellung für die Beamten-Verbände

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	———
Der Abendstern	———
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 21. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 22. Dezember:	(Außer Anr.) o	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 23. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 15**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
Geschl. Vorst. für die Kinder der Erwerbslosen			Anfang 3 Uhr
Donnerstag,	den 25. Dezember:	(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 26. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Sonnabend,	den 27. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Dezember:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

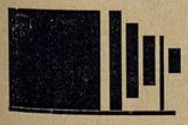


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 21. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 22. Dezember: (Außer Anr.) ○	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 23. Dezember: **Anr.-Vorst. A 15**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
	Geschl. Vorst. für die Kinder der Erwerbslosen	Anfang 3 Uhr
Donnerstag,	den 25. Dezember: (Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 26. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Sonnabend,	den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 21. Dezember 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter (japanischer Kavalier)	August Kohrs / Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San (Freudinnen Lia Sans)	Bertha Scheffel / Anny Rarisch / Luise Wehrle
Juliska, Piroska (ungarische Bauernmädel)	Nanny de Vries / Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 22. Dezember: (Außer Anr.) O	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 23. Dezember: **Anr.-Vorst. A 15**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
	Geschl. Vorst. für die Kinder der Erwerbslosen	Anfang 3 Uhr
Donnerstag,	den 25. Dezember: (Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 26. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Sonnabend,	den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 22. Dezember 1930
Außer Anrecht

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende nach 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 23. Dezember: **Anr.-Vorst. A 15**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
	Geschl. Vorst. für die Kinder der Erwerbslosen	Anfang 3 Uhr
Donnerstag,	den 25. Dezember: (Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 26. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Sonnabend,	den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 23. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung A 15

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		August Kohrs
Justizrat Schwarz		Waldemar Reinecke
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.
Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.
Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende nach 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 24. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
	Geschl. Vorst. für die Kinder der Erwerbslosen	Anfang 3 Uhr
Donnerstag,	den 25. Dezember: (Außer Anr.)	**Lohengrin**
		Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 26. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
		Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar**
		Anfang 7¼ Uhr
Sonnabend,	den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt**
		Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt**
		Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns**
		Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 24. Dezember 1930

Geschlossene Vorstellung für die Kinder der Erwerbslosen

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 5 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 25. Dezember: (Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 26. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Sonnabend,	den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 25. Dezember 1930
Außer Anrecht

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze
Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke, August Kohrs, Walther Schulze, Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller, Ellen Brendel, Else Caspar, Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende nach 11¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 28. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 29. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 30. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 16**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	**Anr.-Vorst. C 15**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

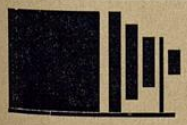


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 26. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	———
Der Abendstern	———
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 26. Dezember 1930

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . . . Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau . . . . . Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder . . . Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut . . . . . Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias . . . . . Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché . . . . . Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister . . . . . Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche . . . . . Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma . . . . . Fritz Hancke
Ein russischer Offizier . . . . . Walther Schulze
Ein japanischer Bonze . . . . . Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai . . . . . Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft . . . . . Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister . . . . . Johannes Braun
Ein Kosak . . . . . Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter japanischer Kavalier . . . . . Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft . . . . . Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San Freudinnen Lia Sans . . . . . Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska ungarische Bauernmädel . . . . . Nanny de Vries, Leni Koch
Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kúli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 27. Dezember: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
Anr.-Vorst. D 14	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 28. Dezember: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 27. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 28. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 29. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 30. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 16**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Grätin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	**Anr.-Vorst. C 15**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 27. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung D 14

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		August Kohrs
Justizrat Schwarz		Waldemar Reinecke
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende nach 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 28. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 29. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 30. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 16**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	**Anr.-Vorst. C 15**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 28. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	———
Der Abendstern	———
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 29. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 30. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 16**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	**Anr.-Vorst. C 15**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 28. Dezember 1930

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Ellen Brendel
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking. 3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 29. Dezember:	(Außer Anr.) ✱	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 30. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 16**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Grätin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	**Anr.-Vorst. C 15**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 29. Dezember 1930
Außer Anrecht

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende nach 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 30. Dezember:	**Anr.-Vorst. A 16**	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Grätin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	**Anr.-Vorst. C 15**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl With. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 Fernsprecher 3317
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei Carl Tapken



Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Inhaber: August Ritter

Donnerschwee Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Oldenburg i. O. Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 30. Dezember 1930

Anrecht-Vorstellung A 16

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**

Musik von Beethoven

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, unter Alba dienend	Fritz Schmidtke
Gomez, unter Alba dienend	Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Theodor Görlich
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Heinz Diedrich
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 31. Dezember:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Außer Anrecht	**Gräfin Mariza** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag,	den 2. Januar:	Anr.-Vorst. C 15	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 31. Dezember 1930

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag, den 2. Januar:	Anr.-Vorst. C 15	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 31. Dezember 1930

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von **Emmerich Kálmán**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 1. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Freitag, den 2. Januar:	Anr.-Vorst. C 15	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 1. Januar 1931

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 2. Januar:	Anr.-Vorst. C 15	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 1. Januar 1931

Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter japanischer Kavalier	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San Freudinnen Lia Sans	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska ungarische Bauernmädel	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 2. Januar:	Anr.-Vorst. C 15	**Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 2. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung C 15

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 3. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 15	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 3. Januar 1931

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 4. Januar: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 5. Januar:	**5. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 6. Januar: (Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 7. Januar: **I. Ausw.-Vorst. 7**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 3½ Uhr
	Außer Anrecht O	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 8. Januar: **Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 9. Januar: **Anr.-Vorst. C 16**	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 10. Januar: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 11. Januar: (Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 3. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung D 15

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**

Musik von Beethoven

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, Gomez } unter Alba dienend	Fritz Schmidtke / Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Jetter, Schneider, Seifensieder } Bürger von Brüssel	Theodor Görlich / Heinz Diedrich / Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 4. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anr.)	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 5. Januar:		**5. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 6. Januar:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 7. Januar:	**I. Ausw.-Vorst. 7**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 3½ Uhr
		Außer Anrecht O	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 8. Januar:	**Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 9. Januar:	**Anr.-Vorst. C 16**	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 10. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 11. Januar:	(Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 4. Januar 1931
Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.
Bühnenbilder: Ernst Rufer
Kostüme: Harry Dresselhuis
Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 5. Januar:		**5. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 6. Januar:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 7. Januar:	**I. Ausw.-Vorst. 7**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 3½ Uhr
		Außer Anrecht O	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 8. Januar:	**Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 9. Januar:	**Anr.-Vorst. C 16**	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 10. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 11. Januar:	(Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 4. Januar 1931
Außer Anrecht

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke, August Kohrs, Walther Schulze, Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller, Ellen Brendel, Else Caspar, Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende nach 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 5. Januar:	**5. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 6. Januar: (Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 7. Januar: **I. Ausw.-Vorst. 7**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 3½ Uhr
	Außer Anrecht O	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 8. Januar: **Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 9. Januar: **Anr.-Vorst. C 16**	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 10. Januar: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 11. J nuar: (Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 6. Januar 1931
Außer Anrecht

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emmerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter (japanischer Kavalier)	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San (Freudinnen Lia Sans)	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska (ungarische Bauernmädel)	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch, den 7. Januar:	**I. Ausw.-Vorst. 7**	**Geschäft mit Amerika** Anfang 3½ Uhr
	Außer Anrecht O	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag, den 8. Januar:	**Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Freitag, den 9. Januar:	**Anr.-Vorst. C 16**	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 10. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 11. Januar:	(Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 7. Januar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 7

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Möbel: J. D. Freese, Mühlenstraße

Blumen: Blumenhaus Rieder, Langestraße

Anfag 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 8. Januar:	**Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Freitag, den 9. Januar:	**Anr.-Vorst. C 16**	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 10. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 11. Januar:	(Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 7. Januar 1931

Außer Anrecht

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		Franz Rarisch
Justizrat Schwarz		Kurt Lehre
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 8. Januar:	**Anr.-Vorst. B 15**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr Zum ersten Male!
Freitag, den 9. Januar:	**Anr.-Vorst. C 16**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 10. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 11. Januar:	(Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Kunstverein Jever — 28. Veranstaltung

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

1. GASTSPIEL 1930•31

Mittwoch, den 7. Januar 1931, im Konzerthause zu Jever

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von Wolfgang Amandeus Mozart
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

PERSONEN:

Bassa Selim . . . . . Walter Schulze
Belmonte . . . . . Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa . . . . . Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen . . . . . Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa . . . . . Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer . . . . . Hans Hiller
Ein Stummer . . . . . Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.
Der Schauplatz ist auf dem Landgut des Bassa.
Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.
Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 8 Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 ¼ Uhr

Plätze zu 3.– und 2.50 RM. an der Abendkasse und im Vorverkauf bei C. Breithaupt

C. L. Mettcker & Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

LANDES-BIBLIOTHEK OLDENBURG

Donnerstag, den 8. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung B 15

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.

Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 9. Januar: Anr.-Vorst. C 16	Zum ersten Male! **Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 10. Januar: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 16	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 11. Januar: (Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 9. Januar 1931

Anrechtvorstellung C 16

Zum ersten Male!

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl, Georg Metzler (Bauernführer)	Fritz Schmidtke / Fritz Hancke / Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller / Waldemar Reinecke / Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Schmidtke / Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger, 3. Bürger, 4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller / Kurt Lehre / Waldemar Reinecke / Wilhelm Koch / Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 10½ Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Fenking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 10. Januar 1931

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Karisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	———
Der Abendstern	———
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Karisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 11. Januar: (Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 12. Januar: (Außer Anr.) ★	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 13. Januar: **Anr.-Vorst. A 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 14. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 22**	**Die Journalisten** Anfang 3¼ Uhr
	Außer Anrecht	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	den 15. Januar: **Anr.-Vorst. B 16**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 16. Januar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 17. Januar: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 17	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 18. Januar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

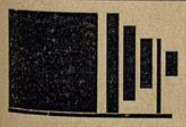


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Fenking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 10. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung D 16

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell } Handwerksburschen	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell } Handwerksburschen	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell } Handwerksburschen	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl } Kellnerinnen	Leni Koch
Hannerl } Kellnerinnen	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter } bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter } bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle } bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle } bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla } ihre Töchter	Maria Martinsen
Laura } ihre Töchter	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) Ende 10 Uhr

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 11. Januar: (Außer Anrecht)	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 12. Januar: (Außer Anr.) ★	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 13. Januar: **Anr.-Vorst. A 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 14. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 22**	**Die Journalisten** Anfang 3¼ Uhr
	Außer Anrecht	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	den 15. Januar: **Anr.-Vorst. B 16**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Freitag,	den 16. Januar: (Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 17. Januar: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 17	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Sonntag,	den 18. Januar: (Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anr.)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 11. Januar 1931

Außer Anrecht

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		August Kohrs
Justizrat Schwarz		Waldemar Reinecke
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 12. Januar:	(Außer Anr.) ★	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 13. Januar:	**Anr.-Vorst. A 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 14. Januar:	**II. Ausw.-Vorst. 22**	**Die Journalisten** Anfang 3¼ Uhr
		Außer Anrecht	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	den 15. Januar:	**Anr.-Vorst. B 16**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Freitag,	den 16. Januar:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 17. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 17	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Sonntag,	den 18. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr Zum ersten Male!
		(Außer Anr.)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 11. Januar 1931

Die letzte Sonntagsaufführung!

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emmerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von **Paul Abraham**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter (japanischer Kavalier)	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San (Freudinnen Lia Sans)	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska (ungarische Bauernmädel)	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.
Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe
Zeit: nach dem Kriege
Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien
1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn
Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 12. Januar:	(Außer Anr.) ★	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 13. Januar:	**Anr.-Vorst. A 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 14. Januar:	**II. Ausw.-Vorst. 22**	**Die Journalisten** Anfang 3¼ Uhr
		Außer Anrecht	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	den 15. Januar:	**Anr.-Vorst. B 16**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 16. Januar:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 17. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. D 17	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 18. Januar:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 12. Januar 1931

Außer Anrecht

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben (Bauernführer)	Fritz Schmidtke
Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Hancke
Georg Metzler (Bauernführer)	Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller
1. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Waldemar Reinecke
2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben (Bauernführer)	Fritz Schmidtke
Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller
1. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Kurt Lehre
2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Waldemar Reinecke
3. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Wilhelm Koch
4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 10¼ Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 13 Januar 1931

Anrecht-Vorstellung A 17

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl, Georg Metzler (Bauernführer)	Fritz Schmidtke / Fritz Hancke / Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller / Waldemar Reinecke / Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Schmidtke / Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber	Hans Hiller
1. Bürger, 2. Bürger, 3. Bürger, 4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Kurt Lehre / Waldemar Reinecke / Wilhelm Koch / Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 10¼ Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 14. Januar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 22

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		August Kohrs
Justizrat Schwarz		Waldemar Reinecke
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3¼ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 15. Januar:	Anr.-Vorst. B 16	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 16. Januar:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 17. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 17O	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 18. Januar:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 14. Januar 1931
Außer Anrecht

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 15. Januar:	Anr.-Vorst. B 16	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 16. Januar:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 17. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 17O	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 18. Januar:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 15. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung B 16

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hella Moser
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Schmidtke
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Einar Ellgen
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 16. Januar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Viktoria und ihr Husar** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 17. Januar: (Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 17O	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 18. Januar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, 15. Januar 1931.
Abstecher-Vorstellung
in Cloppenburg

Der Mann, den sein Gewissen tireb

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von **Maurice Rostand**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Marcel	Raimund Bucher
Professor Robert von Holderlin	Immanuel Medenwaldt
Luise von Holderlin, seine Gattin	Maria Martinsen
Angelika	Maria Schreiber
Eitel, Holderlins Neffe	Richard Drosten
Fraulieb, Buchhändler	Heinz Diedrich
Der Abbé	Johannes Braun
Der Sakristan	Theodor Görlich
Auguste, Dienstmädchen bei Holderlin	Marianne Wilke

Das Vorspiel begibt sich in einer französischen Kirche, die drei anderen Akte spielen im Hause Professor von Holderlins in Oberwesel am Rhein.

Zeit: Ein Nachkriegsjahr.

Bühnenbilder: Ernst Rufer.

Anfang 7¼ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 24. November:	(Außer Anr.) ✱	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 25. November:	**Anr.-Vorst. A 11**	**Major Barbara** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 26. November:	**Ausw.-Vorst. 5**	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.) o	**Egmont** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 27. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 11	**Plutt im Novembersturm** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 28. November:		**1. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 11	**Die vier Grobiane** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 29. November:	**Anr.-Vorst. D 11**	Zum ersten Male! **Geschäft mit Amerika** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 30. November:	(Außer Anrecht)	**Viktoria und ihr Husar** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anr.)	**Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE
Max Ullmann, Oldenburg

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 16. Januar 1931

Zum letzten Male!

Viktoria und ihr Husar

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emmerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik von **Paul Abraham**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

John Cunlight, amerikanischer Gesandter	Walther Peters
Gräfin Viktoria, seine Frau	Maria Mirowna
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder	Hans Becker
O Lia San, Ferrys Braut	Ellen Brendel
Riquette, Kammerzofe Viktorias	Gesy Hinrichs
Tokeramo Yagani, japanischer Attaché	Walther Schulze
Stefan Koltay, Husarenrittmeister	Fritz Schmidtke
Janczy, sein Bursche	Richard Drosten
Béla Pörkölty, der Bürgermeister von Doroszma	Fritz Hancke
Ein russischer Offizier	Walther Schulze
Ein japanischer Bonze	Martin Schürmann
Kamakuri O Miki, ein japanischer Lakai	Sigrid Thede
James, Buttler der amerikanischen Botschaft	Theodor Görlich
Ein russischer Wachtmeister	Johannes Braun
Ein Kosak	Theodor Görlich
Erster, Zweiter, Dritter (japanischer Kavalier)	Wilhelm Koch, August Kohrs, Franz Rarisch
Sekretär der Gesandschaft	Waldemar Reinecke
O Lili San, O Muki San, O Kiki San (Freudinnen Lia Sans)	Bertha Scheffel, Anny Rarisch, Luise Wehrle
Juliska, Piroska (ungarische Bauernmädel)	Nanny de Vries, Leni Koch

Diener, Zofen, Dienerinnen, ein Kuli, Kosaken, Husarenoffiziere, Würdenträger usw.

Guri Thorsteinsson mit Tanzgruppe

Zeit: nach dem Kriege

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien

1. Akt: In Japan
2. Akt: In Petersburg } in der amerikanischen Botschaft
3. Akt: Doroszma in Ungarn

Kostümausstattung: Theaterkunst Hermann J. Kaufmann, Berlin

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1 und 2 Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper / Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 17. Januar:	(Außer Anr.)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. D 17	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Sonntag, den 18. Januar:	(Außer Anrecht)	**Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anr.)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 17. Januar 1931

Außer Anrecht

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 18. Januar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Peterchens Mondfahrt** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anr.)	Zum ersten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 19. Januar: (Außer Anr.) ★	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 20. Januar: **Anr.-Vorst. A 18**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Mittwoch,	den 21. Januar: **I. Ausw.-Vorst. 8**	**Tosca** Anfang 3½ Uhr
	Außer Anrecht ○	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 22. Januar: **Anr.-Vorst. B 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 23. Januar: **Anr.-Vorst. C 17**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 24. Januar: **Anr.-Vorst. D 18**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 17. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung D 17

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben	Fritz Schmidtke
Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Hancke
Georg Metzler (Bauernführer)	Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller
1. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Waldemar Reinecke
2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben (Bauernführer)	Fritz Schmidtke
Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller
1. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Kurt Lehre
2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Waldemar Reinecke
3. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Wilhelm Koch
4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 10¼ Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 18. Januar 1931

Außer Anrecht

Zum letzten Male!

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in 7 Bildern von **Gerdt von Bassewitz**
Musik von Clemens Schmalstich
In Szene gesetzt von Alfred Noller
Musikalische Leitung: Christian Krüger

Personen:

Die Mutter	Maria Martinsen
Peterchen	Marianne Wilke
Anneliese	Maria Schreiber
Minna, das Dienstmädchen	Else Grün
Der Maikäfer	Hans Becker
Das Sandmännchen	Heinz Diedrich
Peterchens Sternchen	Gesy Hinrichs
Annelieses Sternchen	Anny Rarisch
Drittes Sternchen	Bertha Scheffel
Viertes Sternchen	Margarethe Riesler
Fünftes Sternchen	Else Casper
Die Nachtfee	Gerda Weissmann
Der Donnermann	Paul Klinger
Die Blitzhexe	Alfred Noller
Die Wolkenfrau	Else Grün
Der Regenfritz	Richard Drosten
Der Wassermann	Immanuel Medenwaldt
Der Eismax	Raimund Bucher
Der Milchstraßenmann	Theodor Görlich
Die Sonne	Maria Martinsen
Die Morgenröte	Luise Wehrle
Die Abendröte	Marga Grellmann
Der Morgenstern	————
Der Abendstern	————
Der Weihnachtsmann	Johannes Braun
Das Pfefferkuchenmännchen	Franz Rarisch
Der Mann im Mond	Walther Peters

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Mond.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Kostüme: Harry Dresselhuis

Die Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt.

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Bild — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 19. Januar: (Außer Anr.) ★	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 20. Januar: **Anr.-Vorst. A 18**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Mittwoch,	den 21. Januar: **I. Ausw.-Vorst. 8**	**Tosca** Anfang 3½ Uhr
	Außer Anrecht ○	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 22. Januar: **Anr.-Vorst. B 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 23. Januar: **Anr.-Vorst. C 17**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 24. Januar: **Anr.-Vorst. D 18**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 18. Januar 1931

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang $7^1/_4$ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende gegen $9^3/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 19. Januar: (Außer Anr.) ★	**Die Journalisten** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Dienstag,	den 20. Januar: **Anr.-Vorst. A 18**	**Lohengrin** Anfang $7^1/_2$ Uhr
Mittwoch,	den 21. Januar: **I. Ausw.-Vorst. 8**	**Tosca** Anfang $3^1/_2$ Uhr
	Außer Anrecht ○	**Meine Schwester und ich** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Donnerstag,	den 22. Januar: **Anr.-Vorst. B 17**	**Florian Geyer** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Freitag,	den 23. Januar: **Anr.-Vorst. C 17**	**Die Journalisten** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonnabend,	den 24. Januar: **Anr.-Vorst. D 18**	**Meine Schwester und ich** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang $3^1/_2$ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang $8^1/_2$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 20. Januar 1931

Anrechtvorstellung A 18

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke, August Kohrs, Walther Schulze, Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller, Ellen Brendel, Else Caspar, Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 21. Januar: I. Ausw.-Vorst. 8	**Tosca** Anfang 7½ Uhr
	Außer Anrecht O	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 22. Januar: Anr.-Vorst. B 17	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 23. Januar: Anr.-Vorst. C 17	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 24. Januar: Anr.-Vorst. D 18	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 21. Januar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 8

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Hertha Reinecke
Mario Cavaradossi, Maler	Fritz Schmidtke
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Einar Ellgen
Cesare Angelotti	Martin Schürmann
Der Meßner	Walther Schulze
Spoletta, Agent der Polizei	August Kohrs
Sciarrone, Gendarm	Adam Dietrich
Ein Schließer	Walther Schulze
Ein Hirt	Ria Tammling

Ein Kardinal. Offizier. Sergeant und Soldaten. Sbirren, Bürger, Volk.

Ort und Zeit: Rom, Juni 1800.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 22. Januar: **Anr.-Vorst. B 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 23. Januar: **Anr.-Vorst. C 17**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 24. Januar: **Anr.-Vorst. D 18**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 21. Januar 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 22. Januar: **Anr.-Vorst. B 17**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 23. Januar: **Anr.-Vorst. C 17**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 24. Januar: **Anr.-Vorst. D 18**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 22. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung B 17

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl, Georg Metzler (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke, Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller, Waldemar Reinecke, Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger, 3. Bürger, 4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller, Kurt Lehre, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch, Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 10¼ Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 23. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung C 17

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		Franz Rarisch
Justizrat Schwarz		Kurt Lehre
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre

Deputationen der Bürgerschaft.
Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.
Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 24. Januar:	Anr.-Vorst. D 18	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 25. Januar:	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

2. Gastspiel in Vechta 1930/31.

Freitag, den 23. Januar 1931

im Saale des Oldenburger Hofes

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

PERSONEN:

Bassa Selim	Walter Schulze
Belmonte	Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa	Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen	Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa	August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa	Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer	Hans Hiller
Ein Stummer	Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Anfang 7 Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 9½ Uhr

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 24. Januar 1931

Anrechtvorstellung D 18

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 25. Januar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 8½ Uhr
Montag,	den 26. Januar: (Außer Anr.) ★	Zum ersten Male! **Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 27. Januar: (Außer Anrecht)	**Der Freischütz** Anfang 3½ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. A 19	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 28. Januar: II. Ausw.-Vorst. 23	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 29. Januar: Anr.-Vorst. B 18	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 30. Januar: Anr.-Vorst. C 18	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: Anr.-Vorst. D 19	Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 25. Januar 1931
Außer Anrecht

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke, August Kohrs, Walther Schulze, Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller, Ellen Brendel, Else Caspar, Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 3¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 7¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 26. Januar: (Außer Anr.) ★	Zum ersten Male! **Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 27. Januar: (Außer Anrecht)	**Der Freischütz**
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. A 19	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 28. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 23**	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 29. Januar: **Anr.-Vorst. B 18**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 25. Januar 1931

Zum letzten Male!

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Rarisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Elisabeth Maria Beling a. G.
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 8½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 26. Januar: (Außer Anr.) ★	Zum ersten Male! **Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 27. Januar: (Außer Anrecht) Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Der Freischütz** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. A 19	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 28. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 23**	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 29. Januar: **Anr.-Vorst. B 18**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

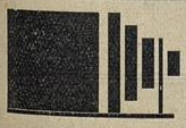


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 26. Januar 1931
Außer Anrecht
Zum ersten Male!

Pique Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern) von **Peter Tschaikowsky**
Text nach einer Puschkinschen Novelle von M. Tschaikowsky
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet
von R. Lauckner
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Hermann	Fritz Schmidtke
Graf Tomsky	Einar Ellgen
Fürst Jeletzky	Franz Notholt
Czekalinsky	August Kohrs
Ssurin	Martin Schürmann
Tschaplitzky	Wilhelm Koch
Narumoff	Walther Schulze
Die Gräfin	Milly Stolle
Lisa, ihre Enkelin	Hella Moser
Pauline, deren Freundin	Hete Höbusch
Mascha, Kammermädchen	Else Casper
Ein Festordner	Fritz Hancke

Gäste, Masken, Spieler usw.
Die Handlung spielt in Petersburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach 2. Akt (4. Bild) — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 27. Januar: (Außer Anrecht)	**Der Freischütz**
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. A 19	**Meine Schwester und ich**
		Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 28. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 23**	**Egmont**
		Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Florian Geyer**
		Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 29. Januar: **Anr.-Vorst. B 18**	**Pique Dame**
		Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Lumpacivagabundus**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	Uraufführung
		Die portugalesische Schlacht
		Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza**
		Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich**
		Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 27. Januar 1931

Anrechtvorstellung A 19

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 28. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 23**	**Egmont**
		Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Florian Geyer**
		Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 29. Januar: **Anr.-Vorst. B 18**	**Pique Dame**
		Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Lumpacivagabundus**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	Uraufführung
		Die portugalesische Schlacht
		Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza**
		Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich**
		Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 27. Januar 1931

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Ellen Brendel
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Gustav Deharde
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Walther Schulze
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Ria Tammling

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 28. Januar: **II. Ausw.-Vorst. 23** (Außer Anrecht)	**Egmont** Anfang 3¼ Uhr
Donnerstag,	den 29. Januar: **Anr.-Vorst. B 18**	**Florian Geyer** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
		Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 28. Januar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 23

EGMONT

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Joh. Wolfg. v. Goethe**

Musik von Beethoven

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Gerda Weißmann
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Raimund Bucher
Wilhelm von Oranien	Paul Klinger
Herzog von Alba	Immanuel Medenwaldt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Richard Drosten
Machiavell, im Dienste der Regentin	Walther Peters
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hans Becker
Silva, Gomez } unter Alba dienend	Fritz Schmidtke / Martin Schürmann
Clärchen, Egmonts Geliebte	Maria Schreiber
Ihre Mutter	Else Grün
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Johannes Braun
Soest, Krämer, Jetter, Schneider, Seifensieder } Bürger von Brüssel	Theodor Görlich / Heinz Diedrich / Fritz Hancke
Buyck, Soldat unter Egmont	Hans Becker
Ruysum, Invalide und taub	Kurt Lehre
Vansen, ein Schreiber	Alfred Noller
Ein Bürger	Waldemar Reinecke

Volk, Wachen.

Der Schauplatz ist in Brüssel

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3¼ Uhr — Pause nach dem 3. Akt (7. Bild) — Ende 6½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 29. Januar: **Anr.-Vorst. B 18**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 28. Januar 1931

Außer Anrecht

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von Gerhart Hauptmann
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl, Georg Metzler (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke, Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber	Hans Hiller
1. Bürger, 2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Waldemar Reinecke, Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber	Hans Hiller
1. Bürger, 2. Bürger, 3. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Kurt Lehre, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
4. Bürger	Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 10¼ Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 29. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung B 18

Pique Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern) von **Peter Tschaikowsky**
Text nach einer Puschkinschen Novelle von M. Tschaikowsky
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Lauckner
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Hermann	Fritz Schmidtke
Graf Tomsky	Einar Ellgen
Fürst Jeletzky	Franz Notholt
Czekalinsky	August Kohrs
Ssurin	Martin Schürmann
Tschaplitzky	Wilhelm Koch
Narumoff	Walther Schulze
Die Gräfin	Milly Stolle
Lisa, ihre Enkelin	Hella Moser
Pauline, deren Freundin	Hete Höbusch
Mascha, Kammermädchen	Else Casper
Ein Festordner	Fritz Hancke

Gäste, Masken, Spieler usw.

Die Handlung spielt in Petersburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach 2. Akt (4. Bild) — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 30. Januar: **Anr.-Vorst. C 18**	**Lumpacivagabundus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 31. Januar: **Anr.-Vorst. D 19**	Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. Februar: (Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 30. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung C 18

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von **Johann Nestroy**

Musik von **Adolf Müller**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Musikalische Leitung: Winfried Zillig

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Heinz Diedrich
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	Gerda Weissmann
Brilliantine, ihre Tochter	Marianne Wilke
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Martinsen
Mystifax, ein alter Zauberer	Johannes Braun
Hilaris, sein Sohn	Richard Drosten
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Noller
Leim, ein Tischlergesell	Raimund Bucher
Zwirn, ein Schneidergesell (Handwerksburschen)	Hans Becker
Knieriem, ein Schustergesell	Fritz Hancke
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theodor Görlich
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Walther Schulze
Sepherl (Kellnerinnen)	Leni Koch
Hannerl (Kellnerinnen)	Nanny de Vries
Ein Hausierer	Johannes Braun
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Kurt Lehre
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Immanuel Medenwaldt
Peppi, seine Tochter	Marianne Wilke
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marga Grellmann
Reserl, Magd daselbst	Maria Schreiber
Erster Bedienter bei Zwirn	Franz Rarisch
Zweiter Bedienter bei Zwirn	Wilhelm Koch
Erster Geselle bei Zwirn	Hans Hiller
Zweiter Geselle bei Zwirn	Max Thede
Herr von Windwachel	Richard Drosten
Herr von Lüftig	Johannes Braun
Signora Palpiti	Else Grün
Camilla (ihre Töchter)	Maria Martinsen
Laura (ihre Töchter)	Gesy Hinrichs
Wirtin in einer Bauernschenke	Marga Grellmann
Ein Reisender (Stellaris)	Heinz Diedrich
Ein einsamer Wanderer	Kurt Lehre
Chor der alten Zauberer	Herrenchor
Die Söhne der alten Zauberer	Damenchor

Genien. Musikanten. Gäste. Volk. Handwerksleute verschiedener Zünfte.

Ouvertüre: Mozart: Der Schauspieldirektor.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtunginspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt (5. Bild) — Ende 10 Uhr

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 31. Januar: Anr.-Vorst. D 19 — Uraufführung **Die portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 1. Februar: (Außer Anrecht) **Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr

(Außer Anrecht) **Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 31. Januar 1931

Anrecht-Vorstellung D 19

Uraufführung

Die Portugalesische Schlacht

Komödie der Unsterblichkeit in 3 Akten (18 Bildern) von **Ernst Penzoldt**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Don Sebastian, König von Portugal Der König von Penamakor	Raimund Bucher
Königin Witwe Katharina, die Großmutter Sebastians	Gerda Weisman
Graf Christophan de Tavora, sein Freund	Walther Peters
Admiral Sousa	Immanuel Medenwaldt
Kardinal Infant Heinrich	Martin Schürmann
Graf Ceneiro, Großsiegelbewahrer, die vier Gouvernadores	Heinz Diedrich
Der Erzbischof von Lissabon, die vier Gouvernadores	Gustav Deharde
Der Finanzminister	Theodor Görlich
Juan da Silva, spanischer Gesandter in Lissabon	Fritz Schmidtke
Dr. Almacan	Johannes Braun
Die Herzogin von Montecorvo, eine Kurtisane	Maria Martinsen
Donna Ana	Maria Schreiber
Don Pedro	Fritz Hancke
Mulei Molukko, Sultan von Fez und Marokko	Paul Klinger
Hassan, sein Vater	Johannes Braun
Ein Kanonier	Paul Klinger
Ein Spion	Hans Becker
Der Indianer Quohunjo	Alfred Noller
Eine alte Frau	Else Grün
1. Pestkranker	Franz Rarisch
2. Pestkranker	Waldemar Reinecke
3. Pestkranker	Wilhelm Koch
Junger Soldat	Richard Drosten
Ein Arzt	Walther Schulze
Ein Gesandter des Sultan	Max Thede
Der Arzt des Sultan	Theodor Görlich
Ein Barbier	Franz Rarisch
1. Offizier	Gustav Deharde
2. Offizier	Waldemar Reinecke
Ein Richter	Theodor Görlich
Der Corregidor	Immanuel Medenwaldt
Ein Zeuge	Kurt Lehre

Aerzte, Gesandte, Soldaten, Diener, Pestkranke, Volk, Sänftenträger, Harfenspieler, Buchhändler, Gaukler.

Ort: erster und dritter Akt in Portugal, zweiter Akt in Afrika um 1580.

Reihenfolge der einzelnen Bilder. I. Akt. 1. Bild: bei den Schiffen; 2. Bild: im Zelt; 3. Bild: Katharinas Witwensitz; 4. Bild: Zimmer der Herzogin; 5. Bild: Die weiße Treppe; 6. Bild: Gerüstkammer; 7. Bild: Pestspital; 8. Bild: Spanische Gesandtschaft; 9. Bild: Beratungszimmer. II. Akt. 10. Bild: Wüste; 11. Bild: Zelt des Sultan; 12. Bild: Vor der Schlacht; 13. und 14. Bild: Schlachtfeld. III. Akt. 15. Bild: kleine Kneipe in Lissabon; 16. Bild: Vor dem Vorhang; 17. Bild: Penamakor; 18. Bild: Gericht.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Kleine Pause nach dem 1. Akt (9. Bild) Ende gegen 10¾ Uhr
Große Pause nach dem 2. Akt (14. Bild)

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 1. Februar:	(Außer Anrecht)	**Gräfin Mariza** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 2. Februar:		**6. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 3. Februar:	**Anr.-Vorst. A 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 4. Februar:	**I. Ausw.-Vorst. 9**	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) O	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 5. Februar:	**Anr.-Vorst. B 19**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. Februar:	**Anr.-Vorst. C 19**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. Februar:	**Anr.-Vorst. D 20**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 1. Februar 1931

Außer Anrecht

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von **Emmerich Kálmán**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 3¼ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 2. Februar:		**6. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 3. Februar:	**Anr.-Vorst. A 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 4. Februar:	**I. Ausw.-Vorst. 9**	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) O	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 5. Februar:	**Anr.-Vorst. B 19**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. Februar:	**Anr.-Vorst. C 19**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. Februar:	**Anr.-Vorst. D 20**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 1. Februar 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 2. Februar:		**6. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 3. Februar:	**Anr.-Vorst. A 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 4. Februar:	**I. Ausw.-Vorst. 9**	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) O	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 5. Februar:	**Anr.-Vorst. B 19**	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. Februar:	**Anr.-Vorst. C 19**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. Februar:	**Anr.-Vorst. D 20**	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 3. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung A 20

Die Portugalesische Schlacht

Komödie der Unsterblichkeit in 3 Akten (18 Bildern) von **Ernst Penzoldt**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Don Sebastian, König von Portugal Der König von Penamakor	Raimund Bucher
Königin Witwe Katharina, die Großmutter Sebastians	Gerda Weisman
Graf Christophan de Tavora, sein Freund	Walther Peters
Admiral Sousa	Immanuel Medenwaldt
Kardinal Infant Heinrich	Martin Schürmann
Graf Ceneiro, Großsiegelbewahrer (die vier Gobernadores)	Heinz Diedrich
Der Erzbischof von Lissabon (die vier Gobernadores)	Gustav Deharde
Der Finanzminister (die vier Gobernadores)	Theodor Görlich
Juan da Silva, spanischer Gesandter in Lissabon	Fritz Schmidtke
Dr. Almacan	Johannes Braun
Die Herzogin von Montecorvo, eine Kurtisane	Maria Martinsen
Donna Ana	Maria Schreiber
Don Pedro	Fritz Hancke
Mulei Molukko, Sultan von Fez und Marokko	Paul Klinger
Hassan, sein Vater	Johannes Braun
Ein Kanonier	Paul Klinger
Ein Spion	Hans Becker
Der Indianer Quohunjo	Alfred Noller
Eine alte Frau	Else Grün
1. Pestkranker	Franz Rarisch
2. Pestkranker	Waldemar Reinecke
3. Pestkranker	Wilhelm Koch
Junger Soldat	Richard Drosten
Ein Arzt	Walther Schulze
Ein Gesandter des Sultan	Max Thede
Der Arzt des Sultan	Theodor Görlich
Ein Barbier	Franz Rarisch
1. Offizier	Gustav Deharde
2. Offizier	Waldemar Reinecke
Ein Richter	Theodor Görlich
Der Corregidor	Immanuel Medenwaldt
Ein Zeuge	Kurt Lehre

Aerzte, Gesandte, Soldaten, Diener, Pestkranke, Volk, Sänftenträger, Harfenspieler, Buchhändler, Gaukler.

Ort: erster und dritter Akt in Portugal, zweiter Akt in Afrika um 1580.

Reihenfolge der einzelnen Bilder. I. Akt. 1. Bild: bei den Schiffen; 2. Bild: im Zelt; 3. Bild: Katharinas Witwensitz; 4. Bild: Zimmer der Herzogin: 5. Bild: Die weiße Treppe; 6. Bild: Gerüstkammer; 7. Bild: Pestspital; 8. Bild; Spanische Gesandtschaft; 9. Bild: Beratungszimmer. II. Akt. 10. Bild: Wüste; 11. Bild: Zelt des Sultan; 12. Bild: Vor der Schlacht; 13. und 14. Bild Schlachtfeld. III. Akt. 15. Bild: kleine Kneipe in Lissabon; 16. Bild: Vor dem Vorhang; 17. Bild: Penamakor; 18. Bild: Gericht.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Kleine Pause nach dem 1. Akt (9. Bild) — Ende 10¾ Uhr
Große Pause nach dem 2. Akt (14. Bild)

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 4. Februar:	I. Ausw.-Vorst. 9	**Die Journalisten** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 5. Februar:	Anr.-Vorst. B 19	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. Februar:	Anr.-Vorst. C 19	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. Februar:	Anr.-Vorst. D 20	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 4. Februar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 9

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Gustav Deharde
Schmock, Mitarbeiter		Johannes Braun
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		August Kohrs
Justizrat Schwarz		Waldemar Reinecke
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 5. Februar:	Anr.-Vorst. B 19	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. Februar:	Anr.-Vorst. C 19	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. Februar:	Anr.-Vorst. D 20	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 4. Februar 1931

Außer Anrecht

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Erna Maria Müller
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Gustav Deharde
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Einar Ellgen
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 5. Februar:	Anr.-Vorst. B 19	**Die Journalisten** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 6. Februar:	Anr.-Vorst. C 19	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 7. Februar:	Anr.-Vorst. D 20	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag, den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 5. Februar 1931

Anrechtvorstellung B 19

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union“	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan“	Gustav Deharde
Schmock, Mitarbeiter		Johannes Braun
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		Franz Rarisch
Justizrat Schwarz		Kurt Lehre
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre

Deputationen der Bürgerschaft.
Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.
Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 6. Februar:	Anr.-Vorst. C 19	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. Februar:	Anr.-Vorst. D 20	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Intendant Hellmuth Götze

3. Gastspiel in Varel 1930/31.

Donnerstag, den 5. Februar 1931
im Saale des Allee-Hotels

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

PERSONEN:

Bassa Selim	Walter Schulze
Belmonte	Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte u. Favoritin d. Bassa	Hertha Reineke
Blonde, ihr Mädchen	Erna Maria Müller
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa	August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa	Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer	Hans Hiller
Ein Stummer	Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Anfang 8 Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende $10^1/_4$ Uhr

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 6. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung C 19

Die Portugalesische Schlacht

Komödie der Unsterblichkeit in 3 Akten (18 Bildern) von **Ernst Penzoldt**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Don Sebastian, König von Portugal Der König von Penamakor	Raimund Bucher
Königin Witwe Katharina, die Großmutter Sebastians	Gerda Weisman
Graf Christophan de Tavora, sein Freund	Walther Peters
Admiral Sousa	Immanuel Medenwaldt
Kardinal Infant Heinrich	Martin Schürmann
Graf Ceneiro, Großsiegelbewahrer Der Erzbischof von Lissabon Der Finanzminister	die vier Gouvernadores: Heinz Diedrich, Gustav Deharde, Theodor Görlich
Juan da Silva, spanischer Gesandter in Lissabon	Fritz Schmidtke
Dr. Almacan	Johannes Braun
Die Herzogin von Montecorvo, eine Kurtisane	Maria Martinsen
Donna Ana	Maria Schreiber
Don Pedro	Fritz Hancke
Mulei Molukko, Sultan von Fez und Marokko	Paul Klinger
Hassan, sein Vater	Johannes Braun
Ein Kanonier	Paul Klinger
Ein Spion	Hans Becker
Der Indianer Quohunjo	Fritz Schmidtke
Eine alte Frau	Else Grün
1. Pestkranker	Franz Rarisch
2. Pestkranker	Waldemar Reinecke
3. Pestkranker	Wilhelm Koch
Junger Soldat	Richard Drosten
Ein Arzt	Walther Schulze
Ein Gesandter des Sultan	Max Thede
Der Arzt des Sultan	Theodor Görlich
Ein Barbier	Franz Rarisch
1. Offizier	Gustav Deharde
2. Offizier	Waldemar Reinecke
Ein Richter	Theodor Görlich
Der Corregidor	Immanuel Medenwaldt
Ein Zeuge	Kurt Lehre

Aerzte, Gesandte, Soldaten, Diener, Pestkranke, Volk, Sänftenträger, Harfenspieler, Buchhändler, Gaukler.

Ort: erster und dritter Akt in Portugal, zweiter Akt in Afrika um 1580.

Reihenfolge der einzelnen Bilder. I. Akt. 1. Bild: bei den Schiffen; 2. Bild: im Zelt; 3. Bild: Katharinas Witwensitz; 4. Bild: Zimmer der Herzogin; 5. Bild: Die weiße Treppe; 6. Bild: Gerüstkammer; 7. Bild: Pestspital; 8. Bild: Spanische Gesandtschaft; 9. Bild: Beratungszimmer. II. Akt. 10. Bild: Wüste; 11. Bild: Zelt des Sultan; 12. Bild: Vor der Schlacht; 13. und 14. Bild: Schlachtfeld. III. Akt. 15. Bild: kleine Kneipe in Lissabon; 16. Bild: Vor dem Vorhang; 17. Bild: Penamakor; 18. Bild: Gericht.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Kleine Pause nach dem 1. Akt (9. Bild) — Ende 10¾ Uhr

Große Pause nach dem 2. Akt (14. Bild)

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 7. Februar:	Anr.-Vorst. D 20	**Lohengrin** Anfang 7½ Uhr
Sonntag, den 8. Februar:	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 7. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung D 20

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 8. Februar: (Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 9. Februar: (Außer Anr.) ✱	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 10. Februar: (Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Zum ersten Male! **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Mittwoch,	den 11. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 24**	**Tosca** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. Februar: **Anr.-Vorst. B 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. Februar: **Anr.-Vorst. C 20**	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: **Anr.-Vorst. D 21** ○	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Letzte Abendvorstellung! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 8. Februar 1931

Außer Anrecht

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von Franz Lehár
Musikalische Leitung: Christian Krüger
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini (junge Mädchen)	Anny Karisch
Franzi (junge Mädchen)	Nanny de Vries
Vally (junge Mädchen)	Marga Grellmann
Toni (junge Mädchen)	Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Elisabeth Maria Beling a. G.
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 9. Februar: (Außer Anr.) ✱	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 10. Februar: (Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Zum ersten Male! **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Mittwoch,	den 11. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 24**	**Tosca** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. Februar: **Anr.-Vorst. B 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. Februar: **Anr.-Vorst. C 20**	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: **Anr.-Vorst. D 21 o**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Letzte Abendvorstellung! **Lohengrin** Anfang **7** Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 8. Februar 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gery Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 9. Februar: (Außer Anr.) ✱	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 10. Februar: (Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Zum ersten Male! **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Mittwoch,	den 11. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 24**	**Tosca** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. Februar: **Anr.-Vorst. B 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. Februar: **Anr.-Vorst. C 20**	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: **Anr.-Vorst. D 21** ○	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Letzte Abendvorstellung! **Lohengrin** Anfang **7** Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 9. Februar 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 **Uhr an** der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf **bei der** Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in **der** Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — **Vermittlungsstellen** für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 10. Februar: (Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Zum ersten Male! **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Mittwoch,	den 11. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 24**	**Tosca** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. Februar: **Anr.-Vorst. B 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. Februar: **Anr.-Vorst. C 20**	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: **Anr.-Vorst. D 21 o**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Letzte Abendvorstellung!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang **7** Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring – Landestheater)

Dingsdag, den 10. Februar 1931

Dat Lock in'n Tun

Lustspill in dree Uptög van Hans Balzer
Spälbaas: Theodor Görlich

Minschen:

Willibald Warmbeer	Emil Hinrichs
Olga Negendank, sin Hushöllersch	Hella Schöttler
Pahl, sin Faktotum	Fritz Hoopts
Bernard Duvenspeck	Emil Riemer
Lina Müsch, sin Hushöllersch	Agnes Diers
Reimers, Polizeibeamter	Adolf Weddi

Dat Stück spält in disse Tied an eenen Vörmiddag
in Warmbeer sin Hus. Dat is Harsttied.

Dat fangt an Klock 8 — To Enn' Klock 10
Na den 2. Uptog korte Tied ton Verhalen

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 11. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 24** (Außer Anrecht)	**Tosca** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male! **Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. Februar: **Anr.-Vorst. B 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. Februar: **Anr.-Vorst. C 20**	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: **Anr.-Vorst. D 21 o**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Letzte Abendvorstellung!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

GASTSPIEL DES OLDENBURGER LANDESTHEATERS

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 10. Februar 1931

LOHENGRIN

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Johannes Schüler / Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

PERSONEN:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Kaspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte / Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins / Anfang 19 Uhr / Pausen nach dem 1. und 2. Akt / Ende gegen 23.30 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

STÄDT. THEATER DELMENHORST

1. „Die 5 Frankfurther"
   Lustspiel in 3 Akten von Karl Rößler
2. „Land des Lächelns"
   Operette von Lehár

GOETHEBUND DELMENHORST

13. Februar 1931: Kammermusik-Abend. Wendling-Quartett-Stuttgart: Brahms, Op. 51 Nr. 3, B-Dur; Haydn, G-Moll; Beethoven, Op. 59, F-Dur
23. Februar 1931: Fritz Lau-Glückstadt liest aus seinen Werken
3. März 1931: Kammermusik-Abend. Hamburger Bläser-Quintett (Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Waldhorn, Flügel). Telemann, Trio; Bach, Sonate; Danzi, Quintett; Mozart, Quintett

Bildungsausschuß

18. Febr. 1931: K. Handrück: Film „Reise durch Australien"
27. Febr. 1931: Dr. Hammerschlag: Deutschlandi. d. Weltwirtschaft
7. März 1931: Der Arbeiterdichter Pritz liest aus eigenen Werken

Landesbibliothek Oldenburg

nun Lohengrin begrüßt, und Elsa sinkt hingebend in ihres Retters Arme. Lohengrin will nun bei Elsa bleiben, doch nie soll sie fragen „nach seinem Namen, noch nach seiner Art". Gern verspricht dies Elsa.

2. Aufzug: Burghof. Telramund beklagt sein Los, sein Weib Ortrud hat ihn ins Verderben getrieben. Doch dieses Weib, daß weder Gott noch Ehre kennt, versteht es abermals, den zwar körperlich starken, doch geistig schwachen Telramund gegen Lohengrin aufzuhetzen. Beide beschließen nun, ihre Schmach zu rächen. Bald darauf erscheint Elsa, und Ortrud weckt in der Reinen Herzen Argwohn gegen Lohengrins Gebot, nicht nach des Geliebten Namen und Art zu forschen. Nun naht Lohengrin und der Brautzug mit König Heinrich nähert sich dem Münster. Da vertritt der verfehmte Graf Telramund dem Brautpaar den Weg und beschuldigt Lohengrin der Zauberei. Stolz jedoch wehrt Lohengrin diese Beschuldigung ab, denn selbst dem Könige darf er seine Rechtfertigung weigern. Einer nur müßte er Rede stehen, und diese eine hat gelobt, in Treue sein Geheimnis zu wahren. Der Zug setzt seinen Weg fort, und bald öffnet sich die Kirchentür wieder, und Elsa und Lohengrin sind getraut.

3. Aufzug: Elsas Brautgemach. Lohengrin und Elsa gestehen sich in herrlicher Weise ihre tiefe Liebe. Aber das Gift, welches Ortrud durch ihre Verdächtigungen Elsa eingeträufelt hat, erreicht seine Wirkung, und Elsa richtet die verhängnisvolle Frage an Lohengrin, somit ihr und sein seliges Glück vernichtend. Kaum spricht Elsa die Frage aus, als Telramund mit blanker Waffe auf Lohengrin stürzt, von diesem aber mit einem Streiche tot zu Boden gestreckt wird.

Verwandlung: Lohengrin legt dem König von den Geschehnissen Rechenschaft ab und weist auf Telramunds Leiche. Dann kündet er allen, daß er vom heiligen Gral gesandt und Parsifal sein Vater sei. Nun aber muß er scheiden, er nimmt tief unglücklich von seinem geliebten Weibe Abschied, und nachdem er den verschollenen Gottfried herbeigerufen, übergibt er ihm Horn und Schwert und fährt davon.

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen

Text und Musik von Richard Wagner

Uraufführung: 1850 in Weimar

Einführung: Wagners Tannhäuser war kaum vollendet, so beschäftigte sich der Dichterkomponist schon mit einem anderen großen Werke, mit dem Libretto zum „Lohengrin". Schon im Herbst 1845 konnte Wagner die Dichtung seinen Freunden vorlesen, und obwohl auch die Musik hierzu rasch entstand, konnte doch Wagner die Aufführung seines Werkes vorläufig nicht durchsetzen, da ihn im Jahre 1849 infolge des Maiaufstandes, an dem sich der Meister beteiligte, der deutsche Boden zu heiß wurde und er flüchten mußte. Ueber die Musik zum Lohengrin ist kurz zu sagen, daß dieselbe noch bedeutender und abgeklärter erscheint als im Tannhäuser. Zwar hat Wagner Leitmotive verwendet, jedoch noch nicht in der Bedeutung, wie sie in dem gewaltigen Werke, dem „Ring des Nibelungen" auftreten. Lohengrin ist alles in allem ein Opernjuwel, welches Wagner, hätte er auch nur dies eine Werk geschaffen, allein schon zum unsterblichen Musiker gemacht hätte.

Inhalt

1. Aufzug: Aue am Ufer der Schelde. König Heinrich ist gekommen, die Sachsen zum Kampfe gegen Deutschlands Feind zu dingen. Bei dieser Gelegenheit klagt der Graf Telramund Elsa von Brabant des Brudermordes an, denn der junge Gottfried ist verschwunden. Der König ordnet ein Gottesgericht an, und Telramund ist erbötig, gegen Elsas Ritter zu kämpfen. Als des Königs dritter Ruf, wer für Elsa streiten wolle, kaum verhallt ist, naht Lohengrin in einem Nachen, von einem Schwan gezogen. Er begrüßt den König und Elsa und rüstet sich nach einem Gebete zum Kampfe. Telramund unterliegt, doch Lohengrin schenkt dem Besiegten großmütig das Leben. Jubelnd wird

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 11. Februar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 24

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Hertha Reinecke
Mario Cavaradossi, Maler	Fritz Schmidtke
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Einar Ellgen
Cesare Angelotti	Martin Schürmann
Der Meßner	Walther Schulze
Spoletta, Agent der Polizei	August Kohrs
Sciarrone, Gendarm	Adam Dietrich
Ein Schließer	Walther Schulze
Ein Hirt	Hete Höbusch

Ein Kardinal. Offizier. Sergeant und Soldaten. Sbirren, Bürger, Volk.

Ort und Zeit: Rom, Juni 1800.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Inspizient: Georg Sebastian.

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 12. Februar: **Anr.-Vorst. B 20**	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. Februar: **Anr.-Vorst. C 20**	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: **Anr.-Vorst. D 21**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Letzte Abendvorstellung!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 11 Februar 1931

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Die Fee

Spiel in 4 Bildern von Franz Molnár
In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Lu	Marianne Wilke
Dr. Sporum	Hans Becker
Konrad	Paul Klinger
Staatssekretär	Theodor Görlich
Oberkellner	Richard Drosten
Karoline	Maria Martinsen

Kellner, Kanzlist, Tapezierer, zwei Arbeiter
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Die Büroeinrichtung im dritten Bild stellte die Firma Franz Berens, Das Haus für Bürobedarf, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 12. Februar:	Anr.-Vorst. B 20	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 13. Februar:	Anr.-Vorst. C 20	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 14. Februar:	Anr.-Vorst. D 21 o	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 15. Februar:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Letzte Abendvorstellung! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorsteliung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 12. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung B 20

Die Portugalesische Schlacht

Komödie der Unsterblichkeit in 3 Akten (18 Bildern) von **Ernst Penzoldt**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Don Sebastian, König von Portugal Der König von Penamakor	Raimund Bucher
Königin Witwe Katharina, die Großmutter Sebastians	Gerda Weisman
Graf Christophan de Tavora, sein Freund	Walther Peters
Admiral Sousa	Immanuel Medenwaldt
Kardinal Infant Heinrich	Martin Schürmann
Graf Ceneiro, Großsiegelbewahrer (die vier Gouvernadores)	Heinz Diedrich
Der Erzbischof von Lissabon (die vier Gouvernadores)	Gustav Deharde
Der Finanzminister (die vier Gouvernadores)	Theodor Görlich
Juan da Silva, spanischer Gesandter in Lissabon	Fritz Schmidtke
Dr. Almacan	Johannes Braun
Die Herzogin von Montecorvo, eine Kurtisane	Maria Martinsen
Donna Ana	Maria Schreiber
Don Pedro	Fritz Hancke
Mulei Molukko, Sultan von Fez und Marokko	Paul Klinger
Hassan, sein Vater	Johannes Braun
Ein Kanonier	Paul Klinger
Ein Spion	Hans Becker
Der Indianer Quohunjo	Fritz Schmidtke
Eine alte Frau	Else Grün
1. Pestkranker	Franz Rarisch
2. Pestkranker	Waldemar Reinecke
3. Pestkranker	Wilhelm Koch
Junger Soldat	Richard Drosten
Ein Arzt	Walther Schulze
Ein Gesandter des Sultan	Max Thede
Der Arzt des Sultan	Theodor Görlich
Ein Barbier	Franz Rarisch
1. Offizier	Gustav Deharde
2. Offizier	Waldemar Reinecke
Ein Richter	Theodor Görlich
Der Corregidor	Immanuel Medenwaldt
Ein Zeuge	Kurt Lehre

Aerzte, Gesandte, Soldaten, Diener, Pestkranke, Volk, Sänftenträger, Harfenspieler, Buchhändler, Gaukler.

Ort: erster und dritter Akt in Portugal, zweiter Akt in Afrika um 1580.

Reihenfolge der einzelnen Bilder. I. Akt. 1. Bild: bei den Schiffen; 2. Bild: im Zelt; 3. Bild: Katharinas Witwensitz; 4. Bild: Zimmer der Herzogin; 5. Bild: Die weiße Treppe; 6. Bild: Gerüstkammer; 7. Bild: Pestspital; 8. Bild: Spanische Gesandtschaft; 9. Bild: Beratungszimmer. II. Akt. 10. Bild: Wüste; 11. Bild: Zelt des Sultan; 12. Bild: Vor der Schlacht; 13. und 14. Bild: Schlachtfeld. III. Akt. 15. Bild: kleine Kneipe in Lissabon; 16. Bild: Vor dem Vorhang; 17. Bild: Penamakor; 18. Bild: Gericht.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Kleine Pause nach dem 1. Akt (9. Bild) — Große Pause nach dem 2. Akt (14. Bild) — Ende 10¾ Uhr

Freitag,	den 13. Februar: Anr.-Vorst. C 20	Zum ersten Male! **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. Februar: Anr.-Vorst. D 21 o	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Letzte Abendvorstellung! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 13. Februar 1931

Anrechtvorstellung C 20

Zum ersten Male!

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Walter Hageböcker a. G.
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	Fritz Schmidtke
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 14. Februar:	Anr.-Vorst. D 21 o	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 15. Februar:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Letzte Abendvorstellung!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 14. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung D 21

Die Fee

Spiel in 4 Bildern von Franz Molnár
In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Lu	Marianne Wilke
Dr. Sporum	Hans Becker
Konrad	Paul Klinger
Staatssekretär	Theodor Görlich
Oberkellner	Richard Drosten
Karoline	Maria Martinsen

Kellner, Kanzlist, Tapezierer, zwei Arbeiter

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Die Büroeinrichtung im dritten Bild stellte die Firma Franz Berens, Das Haus für Bürobedarf, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 15. Februar: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Letzte Abendvorstellung!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr
Montag,	den 16. Februar: (Außer Anr.) ✱	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 17. Februar: **Anr.-Vorst. A 21**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 18. Februar: **I. Ausw.-Vorst. 10**	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr Niederdeutsche Bühne Oldenburg
	(Außer Anrecht)	**Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Donnerstag,	den 19. Februar: **Anr.-Vorst. B 21**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22 o**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 15. Februar 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3¼ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 16. Februar: (Außer Anr.) ✱	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 17. Februar: **Anr.-Vorst. A 21**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 18. Februar: **I. Ausw.-Vorst. 10**	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Donnerstag,	den 19. Februar: **Anr.-Vorst. B 21**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22** o	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 15. Februar 1931

Letzte Abendvorstellung!

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Lars Boelicke a. G.
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke, August Kohrs, Walther Schulze, Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller, Ellen Brendel, Else Caspar, Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7 Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper	Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.		5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „		4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „		3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „		3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „		2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „		2.20 „
Amphitheater	1.70 „		1.40 „
Galerie	1.— „		0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 16. Februar: (Außer Anr.) ✱	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 17. Februar: **Anr.-Vorst. A 21**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 18. Februar: **I. Ausw.-Vorst. 10**	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr Niederdeutsche Bühne Oldenburg
	(Außer Anrecht)	**Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Donnerstag,	den 19. Februar: **Anr.-Vorst. B 21**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22** ○	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 16. Februar 1931

Außer Anrecht

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Gustav Deharde
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	Fritz Schmidtke
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 17. Februar: **Anr.-Vorst. A 21**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 18. Februar: **I. Ausw.-Vorst. 10**	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Donnerstag,	den 19. Februar: **Anr.-Vorst. B 21**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22 o**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 17. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung A 21

Die Fee

Spiel in 4 Bildern von Franz Molnár
In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Lu	Marianne Wilke
Dr. Sporum	Hans Becker
Konrad	Paul Klinger
Staatssekretär	Theodor Görlich
Oberkellner	Richard Drosten
Karoline	Maria Martinsen

Kellner, Kanzlist, Tapezierer, zwei Arbeiter

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Die Büroeinrichtung im dritten Bild stellte die Firma Franz Berens, Das Haus für Bürobedarf, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild **Ende gegen 10 Uhr**

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg,** Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing,** Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann,** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff,** Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 18. Februar: **I. Ausw.-Vorst. 10**	**Florian Geyer** Anfang 3¾ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang **8** Uhr
Donnerstag,	den 19. Februar: **Anr.-Vorst. B 21**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: Anr.-Vorst. **D 22 o**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 18. Februar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 10

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl, Georg Metzler (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke, Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller, Waldemar Reinecke, Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger, 3. Bürger, 4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller, Kurt Lehre, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch, Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3¼ Uhr — Ende 6 Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring – Landestheater)

Mittwoch, den 18. Februar 1931

Dat Lock in'n Tun

Lustspill in dree Uptög van Hans Balzer
Spälbaas: Theodor Görlich

Minschen:

Willibald Warmbeer	Emil Hinrichs
Olga Negendank, sin Hushöllersch	Hella Schöttler
Pahl, sin Faktotum	Fritz Hoopts
Bernard Duvenspeck	Emil Riemer
Lina Müsch, sin Hushöllersch	Agnes Diers
Reimers, Polizeibeamter	Adolf Weddi

Dat Stück spält in disse Tied an eenen Vörmiddag
in Warmbeer sin Hus. Dat is Harsttied.

Dat fangt an Klock 8 — To Enn' Klock 10
Na den 2. Uptog korte Tied ton Verhalen

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 85. – Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 19. Februar: **Anr.-Vorst. B 21**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22 o**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 19. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung B 21

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 20. Februar: **Anr.-Vorst. C 21**	**Der Freischütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22 o**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 20. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung C 21

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (zum Teil nach dem Volksmärchen Der Freischütz) von Friedrich Kind

Musik von **Carl Maria von Weber**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Ottokar, regierender Fürst	Franz Notholt
Kuno, fürstlicher Erbförster	Fritz Hancke
Agathe, seine Tochter	Hertha Reinecke
Aennchen, eine junge Verwandte	Ellen Brendel
Caspar, erster Jägerbursche	Martin Schürmann
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Schmidtke
Samiel der schwarze Jäger	Immanuel Medenwaldt
Ein Eremit	Walther Schulze
Kilian, ein reicher Bauer	August Kohrs
Erste Brautjungfer	Else Casper
Zweite Brautjungfer	Gesy Hinrichs
Dritte Brautjungfer	Hete Höbusch

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handung: Im deutschen Gebirge.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian.

Bühneninspektor: Wilhelm Bergmann Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 21. Februar: **Anr.-Vorst. D 22** ○ — **Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 22. Februar: (Außer Anrecht) — Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr

(Außer Anrecht) — Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

OLDENBURGER LANDESTHEATER

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

4. Gastspiel in Varel 1930/31

Freitag, den 20. Februar 1931

GESCHÄFT MIT AMERIKA

Lustspiel in 3 Akten von Paul Frank und Ludwig Hirschfeld.

In Szene gesetzt von Walther Peters

PERSONEN:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz

Anfang 8 Uhr. Pause nach dem zweiten Akt

Ende gegen 10 Uhr

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 21. Februar 1931

Anrecht-Vorstellung D 22

Pique Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern) von **Peter Tschaikowsky**
Text nach einer Puschkinschen Novelle von M. Tschaikowsky
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Lauckner
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Hermann	Fritz Schmidtke
Graf Tomsky	Einar Ellgen
Fürst Jeletzky	Franz Notholt
Czekalinsky	August Kohrs
Ssurin	Martin Schürmann
Tschaplitzky	Wilhelm Koch
Narumoff	Walther Schulze
Die Gräfin	Milly Stolle
Lisa, ihre Enkelin	Hella Moser
Pauline, deren Freundin	Hete Höbusch
Mascha, Kammermädchen	Else Casper
Ein Festordner	Walther Schulze

Gäste, Masken, Spieler usw.

Die Handlung spielt in Petersburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach 2. Akt (4. Bild) — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 22. Februar: (Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Niederdeutsche Bühne Oldenburg **Dat Lock in'n Tun** Anfang 8¼ Uhr
Montag,	den 23. Februar: (Außer Anr.) ✱	Zum ersten Male! **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. Februar: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. A 22	**Die Journalisten** Anfang **4** Uhr **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. Februar: II. Ausw.-Vorst. 25	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht) ○	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. Februar: Anr.-Vorst. B 22	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. Februar: Anr.-Vorst. C 22	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. Februar: (Außer Anrecht)	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. März: (Außer Anrecht) Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin** (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	**Der Mann, der schweigt** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 22. Februar 1931
Zum letzten Male!

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke August Kohrs Walther Schulze Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller Ellen Brendel Else Caspar Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 3¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 7¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 23. Februar: (Außer Anr.) ✱	Zum ersten Male! **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. Februar: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. A 22**	**Die Journalisten** Anfang **4** Uhr **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 25** (Außer Anrecht) ○	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. Februar: **Anr.-Vorst. B 22**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. Februar: **Anr.-Vorst. C 22**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. Februar: (Außer Anrecht)	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. März: (Außer Anrecht) Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin** (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	**Der Mann, der schweigt** Anfang 3½ Uhr
		Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring – Landestheater)

Sonntag, den 22. Februar 1931

Dat Lock in'n Tun

Lustspill in dree Uptög van Hans Balzer
Spälbaas: Theodor Görlich

Minschen:

Willibald Warmbeer	Emil Hinrichs
Olga Negendank, sin Hushöllersch	Hella Schöttler
Pahl, sin Faktotum	Fritz Hoopts
Bernard Duvenspeck	Emil Riemer
Lina Müsch, sin Hushöllersch	Agnes Diers
Reimers, Polizeibeamter	Adolf Weddi

Dat Stück spält in disse Tied an eenen Vörmiddag in Warmbeer sin Hus. Dat is Harsttied.

Dat fangt an Klock 8¼ — To Enn' Klock 10¼

Na den 2. Uptog korte Tied ton Verhalen

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 23. Februar: (Außer Anr.) ✱	Zum ersten Male! **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. Februar: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. A 22**	**Die Journalisten** Anfang **4** Uhr **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 25** (Außer Anrecht) O	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. Februar: **Anr.-Vorst. B 22**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. Februar: **Anr.-Vorst. C 22**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. Februar: (Außer Anrecht)	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. März: (Außer Anrecht) Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin** (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	**Der Mann, der schweigt** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 23. Februar 1931

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von **E. G. Kolbenheyer**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün
Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun
Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber
Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger
Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Raimund Bucher
Werkmeister Joss . . . . . Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Aufzug — Ende gegen 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 24. Februar: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. A 22**	**Die Journalisten** Anfang **4** Uhr **Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 25** (Außer Anrecht) ○	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. Februar: **Anr.-Vorst. B 22**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. Februar: **Anr.-Vorst. C 22**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. Februar: (Außer Anrecht)	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. März: (Außer Anrecht) Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin** (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	**Der Mann, der schweigt** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 24. Februar 1931

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **G. Freytag**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Oberst a. D. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walther Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		August Kohrs
Justizrat Schwarz		Waldemar Reinecke
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weissmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre
Ein Kellner		Max Thede

Deputationen der Bürgerschaft.
Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.
Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 2 Akt (4. Bild) — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 25. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 25**	**Florian Geyer** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht) O	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. Februar: **Anr.-Vorst. B 22**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. Februar: **Anr.-Vorst. C 22**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. Februar: (Außer Anrecht)	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. März: (Außer Anrecht) Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin** (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	**Der Mann, der schweigt** Anfang 3½ Uhr
		Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 24. Februar 1931

Anrechtvorstellung A 22

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Gustav Deharde
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	August Kohrs
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 25. Februar: **II. Ausw.-Vorst. 25**	**Florian Geyer**
	(Außer Anrecht) ○	Anfang 3¼ Uhr **Die Brücke**
		Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. Februar: **Anr.-Vorst. B 22**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler**
		Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. Februar: **Anr.-Vorst. C 22**	**Meine Schwester und ich**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. Februar: (Außer Anrecht)	**Pique Dame**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 1. März: (Außer Anrecht)	**Der Mann, der schweigt**
	Einmaliges Ensemblegastspiel	Anfang 3½ Uhr
	Max Adalbert — Berlin	
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male!
	Gastspiel Irma Beilke	**Die Entführung aus den Serail**
		Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 25. Februar 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 25

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen des Vorspiels:

Bischof Konrad von Würzburg	Walther Peters
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller

Personen des 1. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl, Georg Metzler (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke, Wilhelm Koch
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Stephan von Menzingen	Waldemar Reinecke
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Alfred Noller
Götz von Berlichingen	Heinz Diedrich
Ein Domherr	Max Thede

Personen des 2. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Schäferhans	Hans Becker
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber, 1. Bürger, 2. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Hans Hiller, Waldemar Reinecke, Franz Rarisch
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler
Hausierer	Wilhelm Koch
Der blinde Mönch	Alfred Noller

Personen des 3. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Raimund Bucher
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Pfarrer Bubenleben, Jacob Kohl (Bauernführer)	Fritz Schmidtke, Fritz Hancke
Martin, ein fahrender Schüler	Richard Drosten
Link, ein Würzburger	Martin Schürmann
Ein Bauernhauptmann	Waldemar Reinecke
Jöslin, ein alter Jude	Franz Rarisch
Eine alte Frau	Else Grün
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Alfred Noller
Finkenmäuslin, ein Bote	Kurt Lehre

Personen des 4. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Rektor Besenmeyer	Johannes Braun
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Theodor Görlich
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Immanuel Medenwaldt
Karlstatt	Walther Peters
Kratzer, Wirt	Heinz Diedrich
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Kilian, der Harnischweber	Hans Hiller
1. Bürger, 2. Bürger, 3. Bürger, 4. Bürger (Bürger von Rothenburg)	Kurt Lehre, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch, Max Thede
Kläuslin, fahrender Musikant	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Personen des 5. Aktes:

Florian Geyer	Paul Klinger
Wilhelm von Grumbach	Gustav Deharde
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Schreiber
Schäferhans	Hans Becker
Thomas von Hartheim	Walther Schulze
Lorenz von Hutten	Richard Drosten
Sebastian Schertlin	Martin Schürmann
Marei, Lagerdirne	Gerda Weißmann
Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Else Grün
Peter, ein Reitknecht	Kurt Lehre

Ort der Handlung: Vorpiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg" bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 3. Akt: Im Rathaus zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kratzers Herberge am Marktplatz zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3¼ Uhr — Ende 6 Uhr

Kleine Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)
Große Pause nach dem 3. Akt (4. Bild)

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 25. Februar 1931

Außer Anrecht

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von **E. G. Kolbenheyer**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün
Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun
Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber
Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger
Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Raimund Bucher
Werkmeister Joss . . . . . Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Aufzug — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 26. Februar:	**Anr.-Vorst. B 22**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 27. Februar:	**Anr.-Vorst. C 22**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 28. Februar:	(Außer Anrecht)	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 1. März:	(Außer Anrecht) Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin** (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	**Der Mann, der schweigt** Anfang 3½ Uhr
		Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 26. Februar 1931

Anrechtvorstellung B 22

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von **E. G. Kolbenheyer**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün
Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun
Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber
Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger
Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Raimund Bucher
Werkmeister Joss . . . . . Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Aufzug — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag, den 27. Februar: **Anr.-Vorst. C 22** — **Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr

Sonnabend, den 28. Februar: (Außer Anrecht) — **Pique Dame** Anfang 7¼ Uhr

(Außer Anrecht) — **Der Mann, der schweigt** Anfang 10¼ Uhr
Einmaliges Ensemblegastspiel **Max Adalbert — Berlin**

Sonntag, den 1. März: (Außer Anrecht) — Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang 7¼ Uhr
Gastspiel Irma Beilke

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 27. Februar 1931

Anrechtvorstellung C 22

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von **E. G. Kolbenheyer**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün
Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun
Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber
Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger
Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Raimund Bucher
Werkmeister Joss . . . . . Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Aufzug — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 28. Februar: (Außer Anrecht) — **Pique Dame**, Anfang 7¼ Uhr

Sonntag, den 1. März: (Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke** — Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail**, Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 28. Februar 1931

Außer Anrecht

Pique Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern) von **Peter Tschaikowsky**
Text nach einer Puschkinschen Novelle von M. Tschaikowsky
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Lauckner
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Hermann	Fritz Schmidtke
Graf Tomsky	Einar Ellgen
Fürst Jeletzky	Franz Notholt
Czekalinsky	August Kohrs
Ssurin	Martin Schürmann
Tschaplitzky	Wilhelm Koch
Narumoff	Walther Schulze
Die Gräfin	Milly Stolle
Lisa, ihre Enkelin	Hella Moser
Pauline, deren Freundin	Hete Höbusch
Mascha, Kammermädchen	Else Casper
Ein Festordner	Walther Schulze

Gäste, Masken, Spieler usw.

Die Handlung spielt in Petersburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang $7^3/_4$ Uhr — Pause nach 2. Akt (4. Bild) — Ende $10^1/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 1. März:	(Außer Anrecht) **Gastspiel Irma Beilke**	Zum letzten Male! **Die Entführung aus den Serail** Anfang $7^1/_4$ Uhr
Montag,	den 2. März:		**Außerordentliches Konzert** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Dienstag,	den 3. März:	**Anr.-Vorst. A 23**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Mittwoch,	den 4. März:	**I. Ausw.-Vorst. 11**	**Meine Schwester und ich** Anfang $3^1/_2$ Uhr
		(Außer Anrecht) O	**Robinsonade** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Donnerstag,	den 5. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang $3^1/_2$ Uhr
		Anr.-Vorst. B 23	**Die Fee** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Freitag,	den 6. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang $3^1/_2$ Uhr
		Anr.-Vorst. C 23	**Pique Dame** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonnabend,	den 7. März:	**Anr.-Vorst. D 23**	**Die Brücke** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang $3^1/_4$ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang $7^1/_4$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 1. März 1931

Gastspiel Irma Beilke

Die Entführung aus dem Serail

oder Belmonte und Constanze

Komische Oper in 3 Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Musikaliche Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Bassa Selim	Johannes Braun
Belmonte	Fritz Schmidtke
Constanze, Geliebte des Belmonte und Favoritin des Bassa	Hertha Reinecke
Blonde, ihr Mädchen	Irma Beilke
Pedrillo, Belmontes Bedienter und Aufseher über die Gärten des Bassa	August Kohrs
Osmin, Oberaufseher im Landhause des Bassa	Martin Schürmann
Klaas, ein Schiffer	Hans Hiller
Ein Stummer	Franz Rarisch

Würdenträger, Wachen, Frauen des Bassa, Janitscharen, Sklaven.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Bassa.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 2. März:		**Außerordentliches Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 3. März:	**Anr.-Vorst. A 23**	In neuer Inszenierung **Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 4. März:	**I. Ausw.-Vorst. 11**	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 5. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 23	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 23	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. März:	**Anr.-Vorst. D 23**	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Benking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

*

2. Gastspiel in Nordenham 1930/31

Montag, den 2. März 1931

*

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von
Paul Frank und **Ludwig Hirschfeld**
In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz

Ausstattung: Firma Herm. Merten, Ludwigstr.
Blumen: Georg Venitz, Bahnhofstr.

Anfang $8^1/_4$ Uhr Ende gegen $10^1/_4$ Uhr

Pause nach dem 2. Akt.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 3. März 1931

Anrechtvorstellung A 23

In neuer Inszenierung

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle } Professoren	Hans Becker
Würmchen } Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 4. März:	**I. Ausw.-Vorst. 11**	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 5. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 23	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 6. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. C 23	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 7. März:	**Anr.-Vorst. D 23**	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 4. März 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 11

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Winfried Zillig
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 5. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 23	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 6. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 23	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 7. März:	Anr.-Vorst. D 23	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 4. März 1931

Außer Anrecht

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Gustav Deharde
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	August Kohrs
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 5. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. B 23	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 6. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 23	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 7. März:	**Anr.-Vorst. D 23**	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 5. März 1931
Anrecht-Vorstellung B 23

Die Fee

Spiel in 4 Bildern von Franz Molnár
In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Lu	Marianne Wilke
Dr. Sporum	Hans Becker
Konrad	Paul Klinger
Staatssekretär	Theodor Görlich
Oberkellner	Richard Drosten
Karoline	Maria Martinsen

Kellner, Kanzlist, Tapezierer, zwei Arbeiter
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Die Büroeinrichtung im dritten Bild stellte die Firma Franz Berens, Das Haus für Bürobedarf, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag, den 6. März:		**2. Jugendkonzert** Anfang 3½ Uhr
	Anr.-Vorst. C 23	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 7. März:	**Anr.-Vorst. D 23**	**Die Brücke** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 6. März 1931

Anrecht-Vorstellung C 23

Pique Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern) von **Peter Tschaikowsky**
Text nach einer Puschkinschen Novelle von M. Tschaikowsky
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet
von R. Lauckner
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Hermann	Fritz Schmidtke
Graf Tomsky	Einar Ellgen
Fürst Jeletzky	Franz Notholt
Czekalinsky	August Kohrs
Ssurin	Martin Schürmann
Tschaplitzky	Wilhelm Koch
Narumoff	Walther Schulze
Die Gräfin	Milly Stolle
Lisa, ihre Enkelin	Hella Moser
Pauline, deren Freundin	Hete Höbusch
Mascha, Kammermädchen	Else Casper
Ein Festordner	Walther Schulze

Gäste, Masken, Spieler usw.

Die Handlung spielt in Petersburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang $7^3/_4$ Uhr — Pause nach 2. Akt (4. Bild) — Ende $10^1/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 7. März:	**Anr.-Vorst. D 23**	**Die Brücke** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag, den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang $3^1/_4$ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang $7^1/_4$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 7. März 1931

Anrechtvorstellung D 23

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von **E. G. Kolbenheyer**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün
Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun
Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber
Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger
Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Raimund Bucher
Werkmeister Joss . . . . . Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Aufzug — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 8. März:	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 8. März:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 10. März:	**Anr.-Vorst. A 24**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 11. März:	**II. Ausw.-Vorst. 26**	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. März:	**Anr.-Vorst. B 24**	Uraufführung **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. März:	**Anr.-Vorst. C 24**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. März:	**Anr.-Vorst. D 24** ○	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. März:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 8. März 1931

Außer Anrecht

Die Portugalesische Schlacht

Komödie der Unsterblichkeit in 3 Akten (18 Bildern) von **Ernst Penzoldt**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Don Sebastian, König von Portugal Der König von Penamakor	Raimund Bucher
Königin Witwe Katharina, die Großmutter Sebastians	Gerda Weisman
Graf Christophan de Tavora, sein Freund	Walther Peters
Admiral Sousa	Immanuel Medenwaldt
Kardinal Infant Heinrich	Martin Schürmann
Graf Ceneiro, Großsiegelbewahrer Der Erzbischof von Lissabon Der Finanzminister	die vier Gouvernadores Heinz Diedrich Gustav Deharde Theodor Görlich
Juan da Silva, spanischer Gesandter in Lissabon	Fritz Schmidtke
Dr. Almacan	Johannes Braun
Die Herzogin von Montecorvo, eine Kurtisane	Maria Martinsen
Donna Ana	Maria Schreiber
Don Pedro	Fritz Hancke
Mulei Molukko, Sultan von Fez und Marokko	Paul Klinger
Hassan, sein Vater	Johannes Braun
Ein Kanonier	Paul Klinger
Ein Spion	Hans Becker
Der Indianer Quohunjo	Alfred Noller
Eine alte Frau	Else Grün
1. Pestkranker	Franz Rarisch
2. Pestkranker	Waldemar Reinecke
3. Pestkranker	Wilhelm Koch
Junger Soldat	Richard Drosten
Ein Arzt	Walther Schulze
Ein Gesandter des Sultan	Max Thede
Der Arzt des Sultan	Theodor Görlich
Ein Barbier	Franz Rarisch
1. Offizier	Gustav Deharde
2. Offizier	Waldemar Reinecke
Ein Richter	Theodor Görlich
Der Corregidor	Immanuel Medenwaldt
Ein Zeuge	Kurt Lehre

Aerzte, Gesandte, Soldaten, Diener, Pestkranke, Volk, Sänftenträger, Harfenspieler, Buchhändler, Gaukler.

Ort: erster und dritter Akt in Portugal, zweiter Akt in Afrika um 1580.

Reihenfolge der einzelnen Bilder. I. Akt. 1. Bild: bei den Schiffen; 2. Bild: im Zelt; 3. Bild: Katharinas Witwensitz; 4. Bild: Zimmer der Herzogin; 5. Bild: Die weiße Treppe; 6. Bild: Gerüstkammer; 7. Bild: Pestspital; 8. Bild: Spanische Gesandtschaft; 9. Bild: Bertungszimmer. II. Akt. 10. Bild: Wüste; 11. Bild: Zelt des Sultan; 12. Bild: Vor der Schlacht; 13. und 14. Bild Schlachtfeld. III. Akt. 15. Bild: kleine Kneipe in Lissabon; 16. Bild: Vor dem Vorhang; 17. Bild: Penamakor; 18. Bild: Gericht.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 3¼ Uhr — Kleine Pause nach dem 1. Akt (9. Bild) — Große Pause nach dem 2. Akt (14. Bild) — Ende 6¼ Uhr

Wochenspielplan:

Montag,	den 8. März: (Außer Anrecht) ✱	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 10. März: **Anr.-Vorst. A 24**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 11. März: **II. Ausw.-Vorst. 26**	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr Uraufführung
Donnerstag,	den 12. März: **Anr.-Vorst. B 24**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. März: **Anr.-Vorst. C 24**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. März: **Anr.-Vorst. D 24** ○	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. März: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Zum letzten Male!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 8. März 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle } Professoren	Hans Becker
Würmchen } Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 8. März: (Außer Anrecht) ✱	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 10. März: **Anr.-Vorst. A 24**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 11. März: **II. Ausw.-Vorst. 26**	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr Uraufführung
Donnerstag,	den 12. März: **Anr.-Vorst. B 24**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. März: **Anr.-Vorst. C 24**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. März: **Anr.-Vorst. D 24** ○	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. März: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Benking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 9. März 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle } Professoren	Hans Becker
Würmchen } Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 10. März:	**Anr.-Vorst. A 24**	**Pique Dame** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 11. März:	**II. Ausw.-Vorst. 26**	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 12. März:	**Anr.-Vorst. B 24**	Uraufführung **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 13. März:	**Anr.-Vorst. C 24**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. März:	**Anr.-Vorst. D 24 O**	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. März:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 10. März 1931

Anrecht-Vorstellung A 24

Pique Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern) von **Peter Tschaikowsky**
Text nach einer Puschkinschen Novelle von M. Tschaikowsky
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Lauckner
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Hermann	Fritz Schmidtke
Graf Tomsky	Einar Ellgen
Fürst Jeletzky	Franz Notholt
Czekalinsky	August Kohrs
Ssurin	Martin Schürmann
Tschaplitzky	Wilhelm Koch
Narumoff	Walther Schulze
Die Gräfin	Milly Stolle
Lisa, ihre Enkelin	Hella Moser
Pauline, deren Freundin	Hete Höbusch
Mascha, Kammermädchen	Else Casper
Ein Festordner	Walther Schulze

Gäste, Masken, Spieler usw.

Die Handlung spielt in Petersburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Bühneninspektor: Wilh. Bergmann — Beleuchtungsinspektor: Josef Eyer

Anfang $7^3/_4$ Uhr — Pause nach 2. Akt (4. Bild) — Ende $10^1/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 11. März: **II. Ausw.-Vorst. 26**	**Meine Schwester und ich** Anfang $3^1/_2$ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Die Portugalesische Schlacht** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Donnerstag,	den 12. März: **Anr.-Vorst. B 24**	Uraufführung **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Freitag,	den 13. März: **Anr.-Vorst. C 24**	**Meine Schwester und ich** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonnabend,	den 14. März: **Anr.-Vorst. D 24** ○	**Der Vogelhändler** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 15. März: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang $3^1/_4$ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Braker Vortragsvereinigung 1930/31
16. (öffentliche) Veranstaltung

II. Gastspiel
des
Oldenburger Landestheaters

Dienstag, den 10. März 1931 im „Central-Hotel"

Die Fee

Spiel in vier Bildern von **Franz Molnar**
In Scene gesetzt von **Walther Peters**

Personen:

Lu	Marianne Wilke
Dr. Sporum	Hans Becker
Konrad	Paul Klinger
Staatssekretär	Theodor Görlich
Oberkellner	Richard Drosten
Karoline	Maria Martinsen

Kellner, Kanzlist, Tapezierer, zwei Arbeiter

Pause von 10 Minuten nach dem 2. Bild

Saal- und Kassenöffnung 7 Uhr — Anfang pünktlich 8 Uhr
Ende 10¼ Uhr

Eintrittspreise:

Vorverkauf bei Th. Rabitz Ww. R.-M. 2.—. An der Abendkasse R.-M. 2.50. Für Mitglieder der Vortragsvereinigung R.-M. 1.— gegen Abstempelung der Mitgliedskarten an der Kasse der Landesbank.

Buchdruckerei Adolf Baumann Brake i/O.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 11. März 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 26

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 12. März:	Anr.-Vorst. B 24	Uraufführung **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 13. März:	Anr.-Vorst. C 24	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 14. März:	Anr.-Vorst. D 24 O	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 15. März:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Zum letzten Male!
	(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 11. März 1931

Außer Anrecht

Die Portugalesische Schlacht

Komödie der Unsterblichkeit in 3 Akten (18 Bildern) von **Ernst Penzoldt**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Don Sebastian, König von Portugal Der König von Penamakor	Raimund Bucher
Königin Witwe Katharina, die Großmutter Sebastians	Gerda Weisman
Graf Christophan de Tavora, sein Freund	Walther Peters
Admiral Sousa	Immanuel Medenwaldt
Kardinal Infant Heinrich	Martin Schürmann
Graf Ceneiro, Großsiegelbewahrer Der Erzbischof von Lissabon Der Finanzminister	die vier Gouvernadores Heinz Diedrich Gustav Deharde Theodor Görlich
Juan da Silva, spanischer Gesandter in Lissabon	Fritz Schmidtke
Dr. Almaican	Johannes Braun
Die Herzogin von Montecorvo, eine Kurtisane	Maria Martinsen
Donna Ana	Maria Schreiber
Don Pedro	Fritz Hincke
Mulei Molukko, Sultan von Fez und Marokko	Paul Klinger
Hassan, sein Vater	Johannes Braun
Ein Kanonier	Paul Klinger
Ein Spion	Hans Becker
Der Indianer Quohunjo	Alfred Noller
Eine alte Frau	Else Grün
1. Pestkranker	Franz Rarisch
2. Pestkranker	Waldemar Reinecke
3. Pestkranker	Wilhelm Koch
Junger Soldat	Richard Drosten
Ein Arzt	Walther Schulze
Ein Gesandter des Sultan	Max Thede
Der Arzt des Sultan	Theodor Görlich
Ein Barbier	Franz Rarisch
1. Offizier	Gustav Deharde
2. Offizier	Waldemar Reinecke
Ein Richter	Theodor Görlich
Der Corregidor	Immanuel Medenwaldt
Ein Zeuge	Kurt Lehre

Aerzte, Gesandte, Soldaten, Diener, Pestkranke, Volk, Sänftenträger, Harfenspieler, Buchhändler, Gaukler.

Ort: erster und dritter Akt in Portugal. zweiter Akt in Afrika um 1580.

Reihenfolge der einzelnen Bilder. I. Akt. 1. Bild: bei den Schiffen; 2. Bild: im Zelt; 3. Bild: Katharinas Witwensitz; 4. Bild: Zimmer der Herzogin; 5. Bild: Die weiße Treppe; 6. Bild: Gerüstkammer; 7. Bild: Pestspital; 8. Bild: Spanische Gesandtschaft; 9. Bild Berungszimmer. II. Akt. 10 Bild: Wüste; 11. Bild: Zelt des Sultan; 12. Bild: Vor der Schlacht; 13. und 14. Bild Schlachtfeld. III. Akt. 15. Bild: kleine Kneipe in Lissabon; 16. Bild: Vor dem Vorhang; 17. Bild: Penamakor; 18. Bild: Gericht.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Kleine Pause nach dem 1. Akt (9. Bild) — Große Pause nach dem 2. Akt (14. Bild) — Ende 10¾ Uhr

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 12. März:	Anr.-Vorst. B 24	Uraufführung **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 13. März:	Anr.-Vorst. C 24	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 14. März:	Anr.-Vorst. D 24 ○	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 15. März:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

LANDES-BIBLIOTHEK OLDENBURG

Donnerstag, den 12. März 1931

Anrechtvorstellung B 24

Uraufführung

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende nach 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 13. März: **Anr.-Vorst. C 24**	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 14. März: **Anr.-Vorst. D 24**	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 15. März: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 13. März 1931

Anrechtvorstellung C 24

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 14. März: **Anr.-Vorst. D 24**	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 15. März: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr Zum letzten Male!
(Außer Anrecht)	**Lohengrin** Anfang 7 Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 14. März 1931

Anrecht-Vorstellung D 24

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Gerda Carlsen a. G.
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle } Professoren	Hans Becker
Würmchen } Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 15. März: (Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Lohengrin** Anfang 7 Uhr
Montag,	den 16. März: (Außer Anrecht) ✱	In neuer Inszenierung **Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 17. März: **Anr.-Vorst. A 25**	Zum letzten Male! **Die Brücke** Anfang 7½ Uhr
Mittwoch,	den 18. März: **I. Ausw.-Vorst. 12**	**Robinsonade** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht) ○	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 19. März: **Anr.-Vorst. B 25**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. März: **Anr.-Vorst. C 25**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. März: **Anr.-Vorst. D 25**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. März: (Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

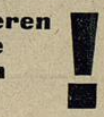
Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 15. März 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3¼ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 5½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 16. März:	(Außer Anrecht) ✱	In neuer Inszenierung **Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 17. März:	Anr.-Vorst. A 25	Zum letzten Male! **Die Brücke** Anfang 7½ Uhr
Mittwoch,	den 18. März:	I. Ausw.-Vorst. 12	**Robinsonade** Anfang 5½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 19. März:	Anr.-Vorst. B 25	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. März:	Anr.-Vorst. C 25	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. März:	Anr.-Vorst. D 25	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 15. März 1931
Zum letzten Male!

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von **Richard Wagner**
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Martin Schürmann
Lohengrin	Gustav Deharde
Elsa von Brabant	Hella Moser
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Anneliese Hiller
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Einar Ellgen
Ortrud, seine Gemahlin	Milly Stolle
Der Heerrufer des Königs	Franz Notholt
Vier brabantische Edle	Fritz Schmidtke, August Kohrs, Walther Schulze, Fritz Hancke
Vier Edelknaben	Erna Maria Müller, Ellen Brendel, Else Casper, Hete Höbusch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen, Edelknaben, Männer, Frauen, Knechte.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostüme nach Entwürfen von Lothar Schenck von Trapp, Darmstadt und Harry Dresselhuis, Oldenburg.
Inspizient: Georg Sebastian.

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Old. Singvereins.

Anfang 7 Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 11 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 16. März:	(Außer Anrecht) ✱	In neuer Inszenierung **Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 17. März:	**Anr.-Vorst. A 25**	Zum letzten Male! **Die Brücke** Anfang 7½ Uhr
Mittwoch,	den 18. März:	**I. Ausw.-Vorst. 12**	**Robinsonade** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 19. März:	**Anr.-Vorst. B 25**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. März:	**Anr.-Vorst. C 25**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. März:	**Anr.-Vorst. D 25**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

KUNSTVEREIN JEVER

30. Veranstaltung

2. Gastspiel des Oldenburger Landestheaters

Leitung: Intendant Helmuth Götze

Montag, den 16. März 1931:

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von E. G. Kolbenheyer

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün

Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun

Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber

Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger

Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Reimund Bucher

Werkmeister Joss . . . . . Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 8 Uhr Pause nach dem 3. Aufzug Ende 9¾ Uhr

Karten zu 2.50 Mk. und 2.– Mk. im Vorverkauf in der Kreuz-Drogerie und an der Abendkasse

C. L. Mettcker & Söhne, Jever i. O.

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 17. März 1931

Anrechtvorstellung A 25

Zum letzten Male!

Die Brücke

Schauspiel in vier Aufzügen von **E. G. Kolbenheyer**

Spielleitung: Alfred Noller

Personen:

Frau Hanna, Witwe des Sektions-Chefs Immenhöfer . . . . . Else Grün
Ingenieur Lukas Prein, Erbauer der Höllentalbrücke . . . . . Johannes Braun
Dr. Franziska Prein, seine Tochter, klinische Assistentin . . . . . Maria Schreiber
Ingenieur Josef Rübsam, erster Assistent Preins . . . . . Paul Klinger
Dr. Hans von Bühl, Privatdozent der Geologie . . . . . Raimund Bucher
Werkmeister Joss . . . . . Alfred Noller

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7½ Uhr — Pause nach dem 3. Aufzug — Ende 9¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 18. März:	I. Ausw.-Vorst. 12	**Robinsonade** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) O	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 19. März:	Anr.-Vorst. B 25	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 20. März:	Anr.-Vorst. C 25	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. März:	Anr.-Vorst. D 25	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

OLDENBURGER LANDESTHEATER

Intendant: Hellmuth Götze

5.

GASTSPIEL IN VAREL 1930-1931

am Dienstag, dem 17. März 1931

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Musik v. Emmerich Kálmán • Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker ●

PERSONEN:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	H. Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Theodor Görlich
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen u. -Mädchen • Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schlosse der Gräfin

Inspizient: Georg Sebastian • Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe ●

Anfang 8.00 Uhr, Ende gegen 11.00 Uhr. Pause nach dem 1. und 2. Akt

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 18. März 1931

Auswärtigenvorstellung Nr. 12

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Gustav Deharde
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	August Kohrs
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 19. März:	Anr.-Vorst. B 25	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 20. März:	Anr.-Vorst. C 25	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 21. März:	Anr.-Vorst. D 25	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 18. März 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 19. März:	Anr.-Vorst. B 25	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 20. März:	Anr.-Vorst. C 25	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 21. März:	Anr.-Vorst. D 25	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 19. März 1931

Anrecht-Vorstellung B 25

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Gustav Deharde
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	August Kohrs
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 20. März:	Anr.-Vorst. C 25	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 21. März:	Anr.-Vorst. D 25	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**D-r Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Theatervereinigung für Vegesack u. Umg. e. V.

Donnerstag, den 19. März 1931.

Gastspiel des Oldenburger Landestheaters.

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von G. Freytag

In Szene gesetzt von Alfred Noller.

Personen:

Oberst a. d. Berg		Paul Klinger
Ida, seine Tochter		Marianne Wilke
Adelheid Runeck		Maria Martinsen
Senden, Gutsbesitzer		Raimund Bucher
Professor Oldendorf, Redakteur	der Zeitung „Union"	Walter Peters
Konrad Bolz, Redakteur		Hans Becker
Bellmaus, Mitarbeiter		Richard Drosten
Kämpe, Mitarbeiter		Theodor Görlich
Müller, Faktotum		Franz Rarisch
Blumenberg, Redakteur	der Zeitung „Coriolan"	Johannes Braun
Schmock, Mitarbeiter		Alfred Noller
Piepenbrink, Weinhändler u. Wahlmann		Heinz Diedrich
Lotte, seine Frau		Else Grün
Bertha, ihre Tochter		Maria Schreiber
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Fritz Hancke
Fritz, sein Sohn		Franz Rarisch
Justizrat Schwarz		Kurt Lehre
Eine fremde Tänzerin		Gerda Weißmann
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids		Immanuel Medenwaldt
Karl, Bedienter des Obersten		Kurt Lehre

Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Anfang 8 Uhr Pause nach dem 2. Akt (4. Bild) Ende 10¼ Uhr

Buchdruckerei J. F. Rohr. Vegesack.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 20. März 1931

Anrechtvorstellung C 25

MIGNON

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang $7^3/_4$ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende $10^1/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 21. März:	**Anr.-Vorst. D 25**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang $7^1/_4$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 21. März 1931

Anrecht-Vorstellung D 25

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner. Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 23. März:		**7. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. März:	**Anr.-Vorst. A 26**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. März:	**II. Ausw.-Vorst. 27**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. März:	**Anr.-Vorst. B 26**	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. März:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Anr.-Vorst. C 26**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. März:	**Anr.-Vorst. D 26**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

(Ollnborger Kring — Landestheater)

Sonntag, den 22. März 1931

Anläßlich des 10jährigen Bestehens des Ollnborger Kring

Swienskummedie

in 3 Uptög van **August Hinrichs**

Spälbaas: Theodor Görlich

Mitspälers:

Krischan Lamken, Landwirt	Emil Hinrichs
Anna, sien Dochter	Agnes Diers
Hinnerk, Knecht bi Lamken	Georg Gläseker
Sofie, Magd bi Lamken	Bertha Wellmann
Gerd Bunjes, Naber van Krischan Lamken	Hans Rastede
Anton Borchers, Naber van Krischan Lamken	Arthur Bayerlein
Harm Pieper, Naber van Krischan Lamken	Kurt Schnacke
Walther Meiners, Lehrer	Emil Riemer
De Schandarm	Adolf Weddie

De Kummedie spält an een Winternamiddag, den annern Morgen un den annern Abend in Krischan Lamken sien Döns.

Anfang Klock veer. To Enn Klock seß.
Na'n tweeten Uptog en viddel Stunn to'n Verhalen.

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Prozeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 23. März:		**7. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. März:	**Anr.-Vorst. A 26**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. März:	**II. Ausw.-Vorst. 27**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. März:	**Anr.-Vorst. B 26**	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. März:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Anr.-Vorst. C 26**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. März:	**Anr.-Vorst. D 26**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 22. März 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle, Professoren	Hans Becker
Würmchen, Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 23. März:	**7. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. März: **Anr.-Vorst. A 26**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. März: **II. Ausw.-Vorst. 27**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. März: **Anr.-Vorst. B 26**	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. März: (Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. C 26**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. März: **Anr.-Vorst. D 26**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 29. März: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant **Hellmuth Götze**

3. Gastspiel in Cloppenburg 1930|31

Montag, den 23. März 1931

Geschäft mit Amerika

Lustspiel in 3 Akten von **Paul Frank** und **Ludwig Hirschfeld.**

In Szene gesetzt von **Walther Peters.**

Personen:

Paul Frohner	Richard Drosten
Clary, seine Frau . . .	Maria Martinsen
I. Th. Hanyman	Walther Peters
Alma Wiesinger	Marianne Wilke
Franzi	Maria Schreiber

Der Hund Mumpitz.

Anfang 8 Uhr — Ende 10 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Druck F. Ostendorf, Cloppenburg/Oldbg

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 24. März 1931

Anrecht-Vorstellung A 26

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 25. März: II. Ausw.-Vorst. 27	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. März: Anr.-Vorst. B 26	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. März: (Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. C 26	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. März: Anr.-Vorst. D 26	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 29. März: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 25. März 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 27

MIGNON

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 26. März:	Anr.-Vorst. B 26	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 27. März:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. C 26	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 28. März:	Anr.-Vorst. D 26	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
	(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

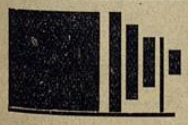


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 25. März 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**. Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 26. März:	**Anr.-Vorst. B 26**	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 27. März:	(Außer Anrecht) Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. C 26**	**Der Vogelhändler** Anfang 5¼ Uhr **Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 28. März:	**Anr.-Vorst. D 26**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

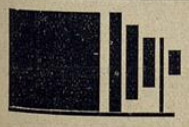


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren
am gleichen Tage
nach modernstem
Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 26. März 1931

Anrecht-Vorstellung B 26

In neuer Inszenierung

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua		Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen		Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung		Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner		Johannes Braun
Bourgognino, Calcagno, Sacco	Verschworene	Richard Drosten, Heinz Diedrich, Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Hans Becker
Zenturione, Zibo, Asserato	Missvergnügte	Theodor Görlich, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
Romano, Maler		Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis		Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache		Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin		Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester		Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter		Maria Schreiber
Rosa, Arabella	Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs, Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 26. März:	Anr.-Vorst. B 26	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 27. März:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen Anr.-Vorst. C 26	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 28. März:	Anr.-Vorst. D 26	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 27. März 1931

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle, Professoren	Hans Becker
Würmchen, Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstelle für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 28. März: **Anr.-Vorst. D 26** — **Robinsonade**, Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 29. März: (Außer Anrecht) — **Freie Bahn dem Tüchtigen**, Anfang 3½ Uhr, Zum letzten Male!

(Außer Anrecht) — **Das Land des Lächelns**, Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freistag, den 27. März 1931

Anrecht-Vorstellung C 26

Die Fee

Spiel in 4 Bildern von Franz Molnár
In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Lu	Marianne Wilke
Dr. Sporum	Hans Becker
Konrad	Paul Klinger
Staatssekretär	Theodor Görlich
Oberkellner	Richard Drosten
Karoline	Maria Martinsen

Kellner, Kanzlist, Tapezierer, zwei Arbeiter

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Die Büroeinrichtung im dritten Bild stellte die Firma Franz Berens, Das Haus für Bürobedarf, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Bild Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 28. März: **Anr.-Vorst. D 26** — **Robinsonade**
Anfang 7¾ Uhr

Sonntag, den 29. März: (Außer Anrecht) — **Freie Bahn dem Tüchtigen**
Anfang 3½ Uhr
Zum letzten Male!

(Außer Anrecht) — **Das Land des Lächelns**
Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 28. März 1931

Anrecht-Vorstellung D 26

Robinsonade

Komische Oper in 3 Akten von Jacques Offenbach
Musikalisch bearbeitet von Georg Winkler
Neuer Text von Erich Walther
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mac Farlan, Schiffsreeder	Martin Schürmann
Esther, seine Frau	Hete Höbusch
Robert, sein Sohn	Gustav Deharde
Aline, seine Nichte	Erna Maria Müller
Suzy	Ellen Brendel
Bunny	August Kohrs
Ipo	Einar Ellgen
Tamaré	Milly Stolle

Matrosen, Insulaner.

Der erste Akt spielt im Hause Mac Farlans, der zweite in einer Waldlichtung einer Südseeinsel, der dritte in einer anderen Gegend des Eilandes.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Die Kostüme der Wilden nach Entwürfen von Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. u. 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 30. März:	(Außer Anrecht) ✱	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 31. März:	Anr.-Vorst. A 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. April:	I. Ausw.-Vorst. 13	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. April:	Anr.-Vorst. B 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	Anr.-Vorst. D 27	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fi elio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 29. März 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 30. März:	(Außer Anrecht) ✱	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 31. März:	Anr.-Vorst. A 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. April:	I. Ausw.-Vorst. 13	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. April:	Anr.-Vorst. B 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	Anr.-Vorst. D 27	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fi elio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 29. März 1931

Zum letzten Male!

Das Land des Lächelns

Operette in 3 Akten von **Franz Lehár**
Musikalische Leitung: Christian Krüger
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant	Johannes Braun
Lisa, seine Tochter, junge Witwe	Maria Mirowna
Lore, seine Nichte	Gesy Hinrichs
Graf Gustav von Pottenstein, Husarenoberleutnant	Hans Becker
Exzellenz Hardegg, seine Tante	Else Grün
Ein General	Walther Schulze
Fini, Franzi, Vally, Toni (junge Mädchen)	Anny Rarisch, Nanny de Vries, Marga Grellmann, Leni Koch
Ein alter Diener bei Lichtenfels	Waldemar Reinecke
Prinz Sou-Chong	Fritz Schmidtke
Mi, seine Schwester	Elisabeth Maria Beling a. G.
Tschang, sein Oheim	Heinz Diedrich
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandschaft	Theodor Görlich
Obereunuch	Fritz Hancke

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.

Ort der Handlung:

1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien. 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking.
3. Akt: Im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 30. März:	(Außer Anrecht) ✱	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 31. März:	**Anr.-Vorst. A 27**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. April:	**I. Ausw.-Vorst. 13**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. April:	**Anr.-Vorst. B 27**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	**Anr.-Vorst. D 27**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fi elio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 30. März 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner. Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper / Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und 1. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 30. März:	(Außer Anrecht) ✱	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 31. März:	Anr.-Vorst. A 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 1. April:	I. Ausw.-Vorst. 13	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 2. April:	Anr.-Vorst. B 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	Anr.-Vorst. D 27	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fi elio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 31. März 1931

Anrechtvorstellung A 27

MIGNON

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang $7^3/_4$ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende $10^1/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 1. April:	I. Ausw.-Vorst. 13	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang $3^1/_2$ Uhr
		(Außer Anrecht) O	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Donnerstag,	den 2. April:	Anr.-Vorst. B 27	**Mignon** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	Anr.-Vorst. D 27	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fidelio** Anfang $7^1/_4$ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang $3^1/_2$ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang $7^1/_4$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 1. April 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 13

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner. Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann, Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 2. April:	Anr.-Vorst. B 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	Anr.-Vorst. D 27	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fidelio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 1. April 1931

Außer Anrecht

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua		Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen		Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung		Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner		Johannes Braun
Bourgognino	Verschworene	Richard Drosten
Calcagno		Heinz Diedrich
Sacco		Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Hans Becker
Zenturione	Missvergnügte	Theodor Görlich
Zibo		Waldemar Reinecke
Asserato		Wilhelm Koch
Romano, Maler		Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis		Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache		Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin		Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester		Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter		Maria Schreiber
Rosa	Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs
Arabella		Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 2. April:	Anr.-Vorst. B 27	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	Anr.-Vorst. D 27	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fidelio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 2. April 1931

Anrechtvorstellung B 27

Mignon

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 3. April:		**Geschlossen!**
Sonnabend,	den 4. April:	**Anr.-Vorst. D 27**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fi elio** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 4. April 1931

Anrechtvorstellung D 27

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner	Johannes Braun
Bourgognino, Calcagno, Sacco (Verschworene)	Richard Drosten, Heinz Diedrich, Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Hans Becker
Zenturione, Zibo, Asserato (Missvergnügte)	Theodor Görlich, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
Romano, Maler	Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin	Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter	Maria Schreiber
Rosa, Arabella (Leonorens Kammermädchen)	Gesy Hinrichs, Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 5. April:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr
Dienstag,	den 7. April:	Anr.-Vorst. A 28	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. April:	II. Ausw.-Vorst. 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ✱	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. April:	Anr.-Vorst. B 28	In neuer Inszenierung **Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. April:	Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. April:	Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 5. April 1931

In neuer Inszenierung

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister	Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener	Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen »Fidelio«	Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister	Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter	Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner	Fritz Schmidtke
Erster Gefangener	August Kohrs
Zweiter Gefangener	Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 6. April:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr
Dienstag,	den 7. April:	**Anr.-Vorst. A 28**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. April:	**II. Ausw.-Vorst. 28**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ✱	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 9. April:	**Anr.-Vorst. B 28**	In neuer Inszenierung **Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. April:	**Anr.-Vorst. C 27**	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. April:	**Anr.-Vorst. D 28** ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 6. April 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1. und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiener } der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin } Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 7. April:	Anr.-Vorst. A 28	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. April:	II. Ausw.-Vorst. 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ✱	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr In neuer Inszenierung
Donnerstag,	den 9. April:	Anr.-Vorst. B 28	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. April:	Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. April:	Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren




Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 6. April 1931

Außer Anrecht!

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle, Professoren	Hans Becker
Würmchen, Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Leher
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 7. April:	Anr.-Vorst. A 28	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 8. April:	II. Ausw.-Vorst. 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ✱	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr In neuer Inszenierung
Donnerstag,	den 9. April:	Anr.-Vorst. B 28	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. April:	Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. April:	Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 7. April 1931

Anrechtvorstellung A 28

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner	Johannes Braun
Bourgognino, Calcagno, Sacco — Verschworene	Richard Drosten, Heinz Diedrich, Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Hans Becker
Zenturione, Zibo, Asserato — Missvergnügte	Theodor Görlich, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
Romano, Maler	Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin	Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter	Maria Schreiber
Rosa, Arabella — Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs, Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 8. April:	II. Ausw.-Vorst. 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ✱	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr In neuer Inszenierung
Donnerstag,	den 9. April:	Anr.-Vorst. B 28	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 10. April:	Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. April:	Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 8. April 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 28

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner. Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 9. April:	Anr.-Vorst. B 28	In neuer Inszenierung **Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 10. April:	Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 11. April:	Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag, den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 8. April 1931

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister . . . . . Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener . . . . . Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin
unter dem Namen »Fidelio» . . . . . Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister . . . . . Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter . . . . . Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner . . . . . Fritz Schmidtke
Erster Gefangener . . . . . August Kohrs
Zweiter Gefangener . . . . . Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 9. April:	Anr.-Vorst. B 28	In neuer Inszenierung **Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 10. April:	Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 11. April:	Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 12. April:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag, den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 9. April 1931

Anrechtvorstellung B 28

Zum ersten Male!

Das Schutzengelspiel

von **Max Mell**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Die Jungfrau	Gerda Weisman
Der Engel Der Seifensieder	Paul Klinger
Der Vater	Heinz Diedrich
Die Mutter	Else Grün
Der Ohm	Johannes Braun
Die Base	Maria Martinsen
Der Greis	Theodor Görlich
1. 2. junger Mann 3.	Richard Drosten Hans Becker Walther Schulze
1. 2. junges Mädchen 3.	Marianne Wilke Maria Schreiber Leni Koch
Die Bürgersfrau	Marga Grellmann
Ihr Sohn	August Kohrs
1. Gespielin 2.	Anny Rarisch Gesy Hinrichs
Der Magister	Walther Peters
Ein junger Stutzer	Wilhelm Koch
Der junge Herr Jörg	Raimund Bucher
Ein vornehmer älterer Herr	Max Thede
Ein Landsknecht	Waldemar Reinecke
1. 2. Geselle	Walther Schulze Wilhelm Koch
Der Wirt	Kurt Lehre
Micherl, ein Knabe	Richard Drosten
Der Fremde	Immanuel Medenwaldt
Eine Frau	Martel Weixler
Die Arbeitsfrau	Milly Stolle
Spielansager	Walther Peters

2 Ministrantenbuben, Volk. Schauplatz: Alte Stadt

Bühnenbild: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Das Stück spielt ohne Pause — Ende gegen 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 10. April: Anr.-Vorst. C 27	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 11. April: Anr.-Vorst. D 28 ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April: (Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April: (Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 10. April 1931

Anrechtvorstellung C 27

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle } Professoren	Hans Becker
Würmchen } Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Lehre
Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¼ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 11. April: **Anr.-Vorst. D 28** ○	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 12. April: (Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April: (Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

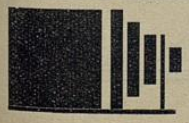


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 11. April 1931

Anrechtvorstellung D 28

Das Schutzengelspiel

von **Max Mell**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Die Jungfrau	Gerda Weisman
Der Engel	Paul Klinger
Der Seifensieder	
Der Vater	Heinz Diedrich
Die Mutter	Else Grün
Der Ohm	Johannes Braun
Die Base	Maria Martinsen
Der Greis	Theodor Görlich
1. junger Mann	Richard Drosten
2. junger Mann	Hans Becker
3. junger Mann	Walther Schulze
1. junges Mädchen	Marianne Wilke
2. junges Mädchen	Maria Schreiber
3. junges Mädchen	Leni Koch
Die Bürgersfrau	Marga Grellmann
Ihr Sohn	August Kohrs
1. Gespielin	Anny Rarisch
2. Gespielin	Gesy Hinrichs
Der Magister	Walther Peters
Ein junger Stutzer	Wilhelm Koch
Der junge Herr Jörg	Raimund Bucher
Ein vornehmer älterer Herr	Max Thede
Ein Landsknecht	Waldemar Reinecke
1. Geselle	Walther Schulze
2. Geselle	Wilhelm Koch
Der Wirt	Kurt Lehre
Micherl, ein Knabe	Richard Drosten
Der Fremde	Immanuel Medenwaldt
Eine Frau	Martel Weixler
Die Arbeitsfrau	Milly Stolle
Spielansager	Walther Peters

2 Ministrantenbuben, Volk. Schauplatz: Alte Stadt

Bühnenbild: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Das Stück spielt ohne Pause — Ende gegen 9¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 12. April: (Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 13. April: (Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 14. April: **Anr.-Vorst. A 29**	In neuer Inszenierung **Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 15. April: **I. Ausw.-Vorst. 14**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. April: **Anr.-Vorst. B 29**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April: **Anr.-Vorst. C 28**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April: **Anr.-Vorst. D 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren





Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 12. April 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle, Professoren	Hans Becker
Würmchen, Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Lehre
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 14. April:	**Anr.-Vorst. A 29**	In neuer Inszenierung **Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 15. April:	**I. Ausw.-Vorst. 14**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. April:	**Anr.-Vorst. B 29**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April:	**Anr.-Vorst. C 28**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	**Anr.-Vorst. D 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 12. April 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 13. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 14. April:	Anr.-Vorst. A 29	In neuer Inszenierung **Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 15. April:	I. Ausw.-Vorst. 14	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. April:	Anr.-Vorst. B 29	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April:	Anr.-Vorst. C 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	Anr.-Vorst. D 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 13. April 1931

Außer Anrecht

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner	Johannes Braun
Bourgognino, Calcagno, Sacco — Verschworene	Richard Drosten, Heinz Diedrich, Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Hans Becker
Zenturione, Zibo, Asserato — Missvergnügte	Theodor Görlich, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
Romano, Maler	Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin	Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter	Maria Schreiber
Rosa, Arabella — Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs, Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 14. April:	Anr.-Vorst. A 29	In neuer Inszenierung **Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 15. April:	I. Ausw.-Vorst. 14	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. April:	Anr.-Vorst. B 29	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April:	Anr.-Vorst. C 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	Anr.-Vorst. D 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 14. April 1931

Anrechtvorstellung A 29

In neuer Inszenierung

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Albert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach . . . . . Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe,
Schwester des Grafen . . . . . Hella Moser
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . . Hete Höbusch
Baculus, Schulmeister
auf dem Gute des Grafen . . . . . Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut . . . . . Erna Maria Müller
Pankratius, Haushofmeister
auf dem gräflichen Schlosse . . . . . Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner
und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 15. April:	**I. Ausw.-Vorst. 14**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 16. April:	**Anr.-Vorst. B 29**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April:	**Anr.-Vorst. C 28**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	**Anr.-Vorst. D 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 15. April 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 14

Mignon

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 16. April:	Anr.-Vorst. B 29	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April:	Anr.-Vorst. C 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	Anr.-Vorst. D 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 15. April 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle } Professoren	Hans Becker
Würmchen } Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Lehre
Magerl } Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller } Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber } Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 16. April:	Anr.-Vorst. B 29	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 17. April:	Anr.-Vorst. C 28	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	Anr.-Vorst. D 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 16. April 1931

Anrechtvorstellung B 29

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister . . . . . Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener . . . . . Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin
unter dem Namen »Fidelio» . . . . . Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister . . . . . Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter . . . . . Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner . . . . . August Kohrs
Erster Gefangener . . . . . Friedrich Haag
Zweiter Gefangener . . . . . Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Oldenburger Singvereins.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 17. April:	**Anr.-Vorst. C 28**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 18. April:	**Anr.-Vorst. D 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 17. April 1931

Anrechtvorstellung C 28

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 18. April:	Anr.-Vorst. D 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 18. April 1931

Anrechtvorstellung D 29

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Albert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach . . . . . Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe,
Schwester des Grafen . . . . . Hertha Reinecke
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . . Hete Höbusch
Baculus, Schulmeister
auf dem Gute des Grafen . . . . . Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut . . . . . Ellen Brendel
Pankratius, Haushofmeister
auf dem gräflichen Schlosse . . . . . Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner
und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾½Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 19. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 20. April:	(Außer Anrecht)	**8. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 21. April:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. A 30	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22 April:	**II. Ausw.-Vorst. 29**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr Uraufführung
Donnerstag,	den 23. April:	**Anr.-Vorst. B 30**	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. April:	**Anr.-Vorst. C 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 25. April:	**Anr.-Vorst. D 30**	**Fi elio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 19. April 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 4¼ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 6½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Montag,	den 20. April:	(Außer Anrecht)	**8. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 21. April:	Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 4 Uhr
		Anr.-Vorst. A 30	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22. April:	II. Ausw.-Vorst. 29	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht) ○	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. April:	Anr.-Vorst. B 30	Uraufführung **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. April:	Anr.-Vorst. C 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 25. April:	Anr.-Vorst. D 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	*Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 19. Apil 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von Carl Zeller
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle, Professoren	Hans Becker
Würmchen, Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Lehre
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Montag,	den 20. April: (Außer Anrecht)	**8. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 21. April: Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 4 Uhr
	Anr.-Vorst. A 30	**Das Schutzengelspiel** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 22. April: II. Ausw.-Vorst. 29	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht) ○	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. April: Anr.-Vorst. B 30	Uraufführung **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. April: Anr.-Vorst. C 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 25. April: Anr.-Vorst. D 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. April: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April: (Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen ! Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 21. April 1931

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner	Johannes Braun
Bourgognino, Calcagno, Sacco — Verschworene	Richard Drosten, Heinz Diedrich, Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Hans Becker
Zenturione, Zibo, Asserato — Missvergnügte	Theodor Görlich, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
Romano, Maler	Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin	Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter	Maria Schreiber
Rosa, Arabella — Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs, Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 22. April: **II. Ausw.-Vorst. 29**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht) ○	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. April: **Anr.-Vorst. B 30**	Uraufführung **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. April: **Anr.-Vorst. C 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 25. April: **Anr.-Vorst. D 30**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. April: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April: (Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 21. April 1931

Anrechtvorstellung A 30

Das Schutzengelspiel

von **Max Mell**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Die Jungfrau	Gerda Weisman
Der Engel / Der Seifensieder	Paul Klinger
Der Vater	Heinz Diedrich
Die Mutter	Else Grün
Der Ohm	Johannes Braun
Die Base	Maria Martinsen
Der Greis	Theodor Görlich
1. / 2. / 3. junger Mann	Richard Drosten / Hans Becker / Walther Schulze
1. / 2. / 3. junges Mädchen	Marianne Wilke / Maria Schreiber / Leni Koch
Die Bürgersfrau	Marga Grellmann
Ihr Sohn	August Kohrs
1. / 2. Gespielin	Anny Rarisch / Gesy Hinrichs
Der Magister	Walther Peters
Ein junger Stutzer	Wilhelm Koch
Der junge Herr Jörg	Raimund Bucher
Ein vornehmer älterer Herr	Max Thede
Ein Landsknecht	Waldemar Reinecke
1. / 2. Geselle	Walther Schulze / Wilhelm Koch
Der Wirt	Kurt Lehre
Micherl, ein Knabe	Richard Drosten
Der Fremde	Immanuel Medenwaldt
Eine Frau	Martel Weixler
Die Arbeitsfrau	Milly Stolle
Spielansager	Walther Peters

2 Ministrantenbuben, Volk. Schauplatz: Alte Stadt

Bühnenbild: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Das Stück spielt ohne Pause — Ende gegen 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 22. April: **II. Ausw.-Vorst. 29**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht) ○	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 23. April: **Anr.-Vorst. B 30**	Uraufführung **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 24. April: **Anr.-Vorst. C 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 25. April: **Anr.-Vorst. D 30**	**Fi elio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. April: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April: (Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 22. April 1931

Vorstellung für Auswärtige Nr. 29

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua		Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen		Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung		Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner		Johannes Braun
Bourgognino	Verschworene	Richard Drosten
Calcagno		Heinz Diedrich
Sacco		Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Hans Becker
Zenturione	Missvergnügte	Theodor Görlich
Zibo		Waldemar Reinecke
Asserato		Wilhelm Koch
Romano, Maler		Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis		Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache		Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin		Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester		Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter		Maria Schreiber
Rosa	Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs
Arabella		Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 23. April:	Anr.-Vorst. B 30	Uraufführung **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 24. April:	Anr.-Vorst. C 29	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 25. April:	Anr.-Vorst. D 30	**Fi elio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 26. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag, den 27. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, 22. April 1931

Außer Anrecht

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister	Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener	Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen »Fidelio«	Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister	Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter	Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner	August Kohrs
Erster Gefangener	Friedrich Haag
Zweiter Gefangener	Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Oldenburger Singvereins.

Anfang $7^3/_4$ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende $10^1/_4$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 23. April:	Anr.-Vorst. B 30	Uraufführung **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Freitag, den 24. April:	Anr.-Vorst. C 29	**Der Wildschütz** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonnabend, den 25. April:	Anr.-Vorst. D 30	**Fi elio** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag, den 26. April:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang $3^1/_2$ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang $7^1/_2$ Uhr
Montag, den 27. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang $7^3/_4$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 23. April 1931

Anrechtvorstellung B 30

Uraufführung

Der Vagabund und das Mädchen

Ein Spiel von **Reinhard Goering** und **Robert Büschgens**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen des Spiels:

Goesta Lund, Gutsherr auf Trö
Karin, seine Tochter
Gerhard Morgenstjerne, der Vagabund
Der Kommissar
Der Diener Bjoern
Stimme im Radio

Namen der Darsteller:

Paul Klinger
Raimund Bucher
Maria Schreiber
Immanuel Medenwaldt
Johannes Braun

Ort der Handlung: Trö.

Bühnenbild nach einem Entwurf von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende nach 9½ Uhr

Das Stück spielt ohne Pause

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 24. April: **Anr.-Vorst. C 29**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 25. April: **Anr.-Vorst. D 30**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 26. April: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April: (Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 24. April 1931

Anrechtvorstellung C 29

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Albert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach . . . . . Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe,
Schwester des Grafen . . . . . Hella Moser
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . . Erna Maria Müller
Baculus, Schulmeister
auf dem Gute des Grafen . . . . . Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut . . . . . Ellen Brendel
Pankratius, Haushofmeister
auf dem gräflichen Schlosse . . . . . Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner
und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang $7^3/_4$ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende $10^1/_2$ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 25. April: **Anr.-Vorst. D 30**	**Fidelio** Anfang $7^3/_4$ Uhr
Sonntag,	den 26. April: (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang $3^1/_2$ Uhr
	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang $7^1/_2$ Uhr
Montag,	den 27. April: (Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang $7^3/_4$ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen $^1/_2$ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, 25. April 1931

Anrechtvorstellung D 30

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister . . . . . Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener . . . . . Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin
unter dem Namen »Fidelio» . . . . . Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister . . . . . Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter . . . . . Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner . . . . . Fritz Schmidtke
Erster Gefangener . . . . . August Kohrs
Zweiter Gefangener . . . . . Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Oldenburger Singvereins.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 26. April:	Geschlossene Veranst. für die Erwerbslosen	**Konzert** Anfang 11½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April:	(Außer Anrecht) *	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 28. April:	Anr.-Vorst. A 31	Zum ersten Male! **Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. April:	I. Ausw.-Vorst. 15	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. April:	Anr.-Vorst. B 31	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	Anr.-Vorst. C 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	Anr.-Vorst. D 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

KUNSTVEREIN JEVER

31. Veranstaltung

3. Gastspiel des Oldenburger Landestheaters

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 25. April 1931,
im Konzerthaus zu Jever

FREIE BAHN DEM TÜCHTIGEN

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

PERSONEN:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walter Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner.	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhard, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 8 Uhr .· Pause nach dem 2. Akt .· Ende gegen 10.15 Uhr

Karten zu 2.50 und 2,00 Mk. im Vorverkauf in der Kreuzdrogerie (F. 320)
und an der Abendkasse

C. L. Mettcker & Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 26. April 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten

von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 26. April:		**Konzert** Anfang 11½ Uhr
		Geschlossene Veranst. für die Erwerbslosen (Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr. Zum ersten Male!
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 27. April:	(Außer Anrecht) *	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 28. April:	Anr.-Vorst. A 31	Zum ersten Male! **Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. April:	I. Ausw.-Vorst. 15	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. April:	Anr.-Vorst. B 31	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	Anr.-Vorst. C 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	Anr.-Vorst. D 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 26. April 1931

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka, Nikolai, Sergei, Stephan (Soldaten)	Hans Hiller, Franz Rarisch, Waldemar Reinecke, Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 27. April:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 28. April:	**Anr.-Vorst. A 31**	Zum ersten Male! **Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. April:	**I. Ausw.-Vorst. 15**	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. April:	**Anr.-Vorst. B 31**	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	**Anr.-Vorst. C 30**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	**Anr.-Vorst. D 31**	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 27. April 1931

Außer Anrecht!

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Albert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach	Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin	Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Hertha Reinecke
Nanette, ihr Kammermädchen	Erna Maria Müller
Baculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen	Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut	Ellen Brendel
Pankratius, Haushofmeister auf dem gräflichen Schlosse	Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 28. April:	Anr.-Vorst. A 31	Zum ersten Male! **Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 29. April:	I. Ausw.-Vorst. 15	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. April:	Anr.-Vorst. B 31	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	Anr.-Vorst. C 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	Anr.-Vorst. D 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 28. April 1931

Anrechtvorstellung A 31

Zum ersten Male!

Sturm im Wasserglas

Komödie in drei Akten von **Bruno Frank**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Doktor Konrad Thoss	Johannes Braun
Viktoria, seine Frau	Maria Martinsen
Franz Burdach, Journalist	Walther Peters
Quilling, Herausgeber der „Nachtpost"	Immanuel Medenwaldt
Lisa, seine Frau	Marianne Wilke
Pfaffenzeller, Magistratsdiener	Heinz Diedrich
Unzelmann, ein Tierarzt	Waldemar Reinecke
Frau Vogl	Else Grün
Der Amtsrichter	Theodor Görlich
Der Staatsanwalt	Richard Drosten
Der erste Schöffe	Walther Schulze
Der zweite Schöffe	Franz Rarisch
Ein Gerichtsdiener	Kurt Lehre
Noch ein Gerichtsdiener	Hans Hiller
Betty, Stubenmädchen bei Thoss	Gesy Hinrichs

Der Hund Toni

Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 29. April:	I. Ausw.-Vorst. 15 (Außer Anrecht)	**Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 3½ Uhr **Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 30. April:	Anr.-Vorst. B 31	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	Anr.-Vorst. C 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	Anr.-Vorst. D 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 29. April 1931

Vorstellung für Auswärtige Nr. 15

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Immanuel Medenwaldt
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Paul Klinger
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Raimund Bucher
Verrina, verschworener Republikaner	Johannes Braun
Bourgognino, Calcagno, Sacco — Verschworene	Richard Drosten, Heinz Diedrich, Fritz Schmidtke
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Hans Becker
Zenturione, Zibo, Asserato — Missvergnügte	Theodor Görlich, Waldemar Reinecke, Wilhelm Koch
Romano, Maler	Walther Schulze
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Alfred Noller
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Martin Schürmann
Leonore, Fieskos Gemahlin	Gerda Weisman
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Maria Martinsen
Bertha, Verrinas Tochter	Maria Schreiber
Rosa, Arabella — Leonorens Kammermädchen	Gesy Hinrichs, Marianne Wilke

Wachen, Nobili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Bediente, Diebe.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Bühnenmusik: Winfried Zillig

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 3. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 30. April:	**Anr.-Vorst. B 31**	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	**Anr.-Vorst. C 30**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	**Anr.-Vorst. D 31**	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 29. April 1931

Außer Anrecht

Der Vagabund und das Mädchen

Ein Spiel von **Reinhard Goering** und **Robert Büschgens**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen des Spiels:

Goesta Lund, Gutsherr auf Trö
Karin, seine Tochter
Gerhard Morgenstjerne, der Vagabund
Der Kommissar
Der Diener Bjoern
Stimme im Radio

Namen der Darsteller:

Paul Klinger
Raimund Bucher
Maria Schreiber
Immanuel Medenwaldt
Johannes Braun

Ort der Handlung: Trö.

Bühnenbild nach einem Entwurf von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende gegen 9½ Uhr

Das Stück spielt mit einer Pause

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 30. April:	Anr.-Vorst. B 31	**Der Vogelhändler** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 1. Mai:	Anr.-Vorst. C 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	Anr.-Vorst. D 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 30. April 1931

Anrechtvorstellung B 31

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von Carl Zeller
Musikalische Leitung Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle, Professoren	Hans Becker
Würmchen, Professoren	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hofl-kei	Kurt Lehre
Magerl, Gemeinde-Ausschüsse	Theodor Görlich
Zwilling, Gemeinde-Ausschüsse	Hans Hiller
Keller, Gemeinde-Ausschüsse	Fritz Baudisch
Weinleber, Gemeinde-Ausschüsse	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 1. Mai:	Anr.-Vorst. C 30	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 2. Mai:	Anr.-Vorst. D 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

1. Gastspiel in Westerstede 1930/31

Freitag, den 1. Mai 1931

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 2. Mai 1931

Anrechtvorstellung D 31

Sturm im Wasserglas

Komödie in drei Akten von **Bruno Frank**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Doktor Konrad Thoss	Johannes Braun
Viktoria, seine Frau	Maria Martinsen
Franz Burdach, Journalist	Walther Peters
Quilling, Herausgeber der „Nachtpost"	Immanuel Medenwaldt
Lisa, seine Frau	Marianne Wilke
Pfaffenzeller, Magistratsdiener	Heinz Diedrich
Unzelmann, ein Tierarzt	Waldemar Reinecke
Frau Vogl	Else Grün
Der Amtsrichter	Theodor Görlich
Der Staatsanwalt	Richard Drosten
Der erste Schöffe	Walther Schulze
Der zweite Schöffe	Franz Rarisch
Ein Gerichtsdiener	Kurt Lehre
Noch ein Gerichtsdiener	Hans Hiller
Betty, Stubenmädchen bei Thoss	Gesy Hinrichs

Der Hund Toni

Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 3. Mai:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 5. Mai:	Anr.-Vorst. A 32	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 6. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr Zum ersten Male!
Donnerstag,	den 7. Mai:	Anr.-Vorst. B 32	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 8. Mai:	Anr.-Vorst. C 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 9. Mai:	Anr.-Vorst. D 32	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 3. Mai 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.

Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 5¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 4. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 5. Mai:	**Anr.-Vorst. A 32**	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 6. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr Zum ersten Male!
Donnerstag,	den 7. Mai:	**Anr.-Vorst. B 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 8. Mai:	**Anr.-Vorst. C 31**	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 9. Mai:	**Anr.-Vorst. D 32**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 4. Mai 1931

Außer Anrecht

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka (Soldaten)	Hans Hiller
Nikolai (Soldaten)	Franz Rarisch
Sergei (Soldaten)	Waldemar Reinecke
Stephan (Soldaten)	Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 5. Mai:	Anr.-Vorst. A 32	**Fidelio** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 6. Mai:	(Außer Anrecht) ○	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr Zum ersten Male!
Donnerstag,	den 7. Mai:	Anr.-Vorst. B 32	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 8. Mai:	Anr.-Vorst. C 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 9. Mai:	Anr.-Vorst. D 32	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 5. Mai 1931

Anrechtvorstellung A 32

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister . . . . . Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener . . . . . Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin
unter dem Namen »Fidelio» . . . . . Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister . . . . . Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter . . . . . Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner . . . . . Fritz Schmidtke
Erster Gefangener . . . . . August Kohrs
Zweiter Gefangener . . . . . Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Oldenburger Singvereins.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 6. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr Zum ersten Male!
Donnerstag,	den 7. Mai:	**Anr.-Vorst. B 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 8. Mai:	**Anr.-Vorst. C 31**	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 9. Mai:	**Anr.-Vorst. D 32**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 6. Mai 1931

Außer Anrecht

Mignon

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

			Zum ersten Male!
Donnerstag,	den 7. Mai:	Anr.-Vorst. B 32	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 8. Mai:	Anr.-Vorst. C 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 9. Mai:	Anr.-Vorst. D 32	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 7. Mai 1931

Anrechtvorstellung B 32

Zum ersten Male!

Aus einem Totenhaus

(„In jeder Kreatur ein Funken Gottes")

Oper in drei Akten von **Leos Janácek**

Nach F. M. Dostojewskis „Aufzeichnungen aus einem Totenhaus"

Deutsche Übersetzung von Max Brod

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Alexander Petrowitsch Gorjantschikoff	Einar Ellgen
Alej, ein junger Tartar	Hella Moser
Filka Morosoff, im Gefängnis unter dem Namen Luka Kusmitsch	Gustav Deharde
Der große Sträfling	Waldemar Reinecke
Der kleine Sträfling	Fritz Hancke
Der ganz alte Sträfling	Franz Rarisch
Der junge Sträfling	Wilhelm Koch
Skuratoff	Fritz Schmidtke
Tschekunoff	Walther Schulze
Schapkin	August Kohrs
Schischkoff	Franz Notholt
Tscherewin	Friedrich Karl Haag
Der Koch	Friedrich Baudisch
Der Schmied	Hans Hiller
Der Platzkommandant	Martin Schürmann
Der Pope	Max Thede
Dirne	Ellen Brendel
Wache	Adam Dietrich
Stimme	Erna Maria Müller

Chor der Sträflinge, Wachen.

Personen der Pantomime in der Oper:

Don Juan und der Brahmine	Franz Notholt
Kedril	Walther Peters
Ritter	Immanuel Medenwaldt
Elvira	Harry Dresselhuis
Die Schustersfrau	Fritz Hancke
Die Popenfrau	Heinz Diedrich
Müller	Theodor Görlich
Müllerin	Richard Drosten
Schreiber	Johannes Braun
Teufel	Kurt Lehre
Nachbar	Harry Dresselhuis

(in den von den Sträflingen aufgeführten Stücken)

Teufel.

Die Handlung spielt in Sibirien.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 8. Mai:	Anr.-Vorst. C 31	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 9. Mai:	Anr.-Vorst. D 32	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

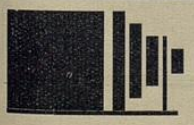


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 8. Mai 1931

Anrechtvorstellung C 31

Sturm im Wasserglas

Komödie in drei Akten von **Bruno Frank**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Doktor Konrad Thoss	Johannes Braun
Viktoria, seine Frau	Maria Martinsen
Franz Burdach, Journalist	Walther Peters
Quilling, Herausgeber der „Nachtpost"	Immanuel Medenwaldt
Lisa, seine Frau	Marianne Wilke
Pfaffenzeller, Magistratsdiener	Heinz Diedrich
Unzelmann, ein Tierarzt	Waldemar Reinecke
Frau Vogl	Else Grün
Der Amtsrichter	Theodor Görlich
Der Staatsanwalt	Richard Drosten
Der erste Schöffe	Walther Schulze
Der zweite Schöffe	Franz Rarisch
Ein Gerichtsdiener	Kurt Lehre
Noch ein Gerichtsdiener	Hans Hiller
Betty, Stubenmädchen bei Thoss	Gesy Hinrichs

Der Hund Toni

Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 9. Mai:	**Anr.-Vorst. D 32**	**Mignon** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag, den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 9. Mai 1931

Anrechtvorstellung D 32

Mignon

Oper in drei Aufzügen
von Michel Carré und Jules Barbier
Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von **Ambroise Thomas**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Mignon	Maria Mirowna
Philine	Hertha Reinecke
Wilhelm	Fritz Schmidtke
Lothario	Martin Schürmann
Laertes	Walther Schulze
Jarno	Fritz Hancke
Friedrich	Richard Drosten
Antonio	Waldemar Reinecke

Die ersten zwei Akte spielen in Deutschland, der dritte Akt in Italien, gegen 1790

Solotanz: Guri Thorsteinsson

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 1. u. 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 10. Mai:	(Außer Anrecht)	**1. Werbekanzert** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 12. Mai:	**Anr.-Vorst. A 33**	Zum ersten Male! **Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 13. Mai:	**II. Ausw.-Vorst. Nr. 30**	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 14. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 15. Mai:	**Anr.-Vorst. C 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	**Anr.-Vorst. D 33**	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 10. Mai 1931

Außer Anrecht

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka	Hans Hiller
Nikolai } Soldaten	Franz Rarisch
Sergei } Soldaten	Waldemar Reinecke
Stephan } Soldaten	Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 11. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 12. Mai:	**Anr.-Vorst. A 33**	Zum ersten Male! **Elisabeth von Englang** Anfang 7½ Uhr
Mittwoch,	den 13. Mai:	**II. Ausw.-Vorst. Nr. 30**	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Elisabeth von Englang** Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	den 14. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 15. Mai:	**Anr.-Vorst. C 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7½ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	**Anr.-Vorst. D 33**	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

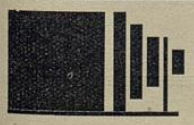


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

: DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 11. Mai 1931

Außer Anrecht

Aus einem Totenhaus

(„In jeder Kreatur ein Funken Gottes")

Oper in drei Akten von **Leos Janácek**

Nach F. M. Dostojewskis „Aufzeichnungen aus einem Totenhaus"

Deutsche Übersetzung von Max Brod

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Alexander Petrowitsch Gorjantschikoff	Einar Ellgen
Alej, ein junger Tartar	Hella Moser
Filka Morosoff, im Gefängnis unter dem Namen Luka Kusmitsch	Gustav Deharde
Der große Sträfling	Waldemar Reinecke
Der kleine Sträfling	Fritz Hancke
Der ganz alte Sträfling	Franz Rarisch
Der junge Sträfling	Wilhelm Koch
Skuratoff	Fritz Schmidtke
Tschekunoff	Walther Schulze
Schapkin	August Kohrs
Schischkoff	Franz Notholt
Tscherewin	Friedrich Karl Haag
Der Koch	Friedrich Baudisch
Der Schmied	Hans Hiller
Der Platzkommandant	Martin Schürmann
Der Pope	Max Thede
Dirne	Ellen Brendel
Wache	Adam Dietrich
Stimme	Erna Maria Müller

Chor der Sträflinge, Wachen.

Personen der Pantomime in der Oper:

Don Juan und der Brahmine		Franz Notholt
Kedril		Walther Peters
Ritter	in den von den Sträflingen aufgeführten Stücken	Immanuel Medenwaldt
Elvira		Harry Dresselhuis
Die Schustersfrau		Fritz Hancke
Die Popenfrau		Heinz Diedrich
Müller		Theodor Görlich
Müllerin		Richard Drosten
Schreiber		Johannes Braun
Teufel		Kurt Lehre
Nachbar		Harry Dresselhuis

Teufel.

Die Handlung spielt in Sibirien.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 10 Uhr

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 12. Mai:	Anr.-Vorst. A 33	Zum ersten Male! **Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 13. Mai:	II. Ausw.-Vorst. Nr. 30	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 14. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 15. Mai:	Anr.-Vorst. C 32	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	Anr.-Vorst. D 33	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 12. Mai 1931

Anrechtvorstellung A 33

Zum ersten Male!

Elisabeth von England

Schauspiel in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Elisabeth von England	Gerda Weismann
Cecil	Immanuel Medenwaldt
Essex	Raimund Bucher
Bacon	Walther Peters
Northumberland	Paul Klinger
Mountjoy	Hans Becker
Walsingham	Waldemar Reinecke
Coke	Theodor Görlich
Gresham	Walther Schulze
Plantagenet	Richard Drosten
Lady Anne	Else Grün
Lady Mary	Marianne Wilke
Philipp von Spanien	Johannes Braun
Isabella	Maria Schreiber
Espinoza	Heinz Diedrich
Mariana S. J.	Paul Klinger
Idiaquez	Richard Drosten
Matrose	Hans Becker
Eine Stimme	Theodor Görlich
2. Stimme	Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 13. Mai:	**II. Ausw.-Vorst. Nr. 30**	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 14. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 15. Mai:	**Anr.-Vorst. C 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	**Anr.-Vorst. D 33**	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Fenking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 13. Mai 1931

Auswärtigen-Vorstellung Nr. 30

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Albert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach	Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin	Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Hella Moser
Nanette, ihr Kammermädchen	Hete Höbusch
Baculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen	Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut	Ellen Brendel
Pankratius, Haushofmeister auf dem gräflichen Schlosse	Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 14. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 15. Mai:	Anr.-Vorst. C 32	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	Anr.-Vorst. D 33	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 13. Mai 1931

Außer Anrecht

Elisabeth von England

Schauspiel in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Elisabeth von England	Gerda Weismann
Cecil	Immanuel Medenwaldt
Essex	Raimund Bucher
Bacon	Walther Peters
Northumberland	Paul Klinger
Mountjoy	Hans Becker
Walsingham	Waldemar Reinecke
Coke	Theodor Görlich
Gresham	Walther Schulze
Plantagenet	Richard Drosten
Lady Anne	Else Grün
Lady Mary	Marianne Wilke
Philipp von Spanien	Johannes Braun
Isabella	Maria Schreiber
Espinoza	Heinz Diedrich
Mariana S. J.	Paul Klinger
Idiaquez	Richard Drosten
Matrose	Hans Becker
Eine Stimme	Theodor Görlich
2. Stimme	Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 14. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Freitag,	den 15. Mai:	**Anr.-Vorst. C 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	**Anr.-Vorst. D 33**	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

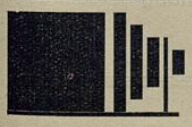


PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren

!



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 14. Mai 1931

Außer Anrecht

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.

Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7½ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 15. Mai:	**Anr.-Vorst. C 32**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 16. Mai:	**Anr.-Vorst. D 33**	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 15. Mai 1931

Anrechtvorstellung C 32

Aus einem Totenhaus

(„In jeder Kreatur ein Funken Gottes")

Oper in drei Akten von **Leos Janáček**

Nach F. M. Dostojewskis „Aufzeichnungen aus einem Totenhaus"

Deutsche Übersetzung von Max Brod

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Alexander Petrowitsch Gorjantschikoff	Einar Ellgen
Alej, ein junger Tartar	Hella Moser
Filka Morosoff, im Gefängnis unter dem Namen Luka Kusmitsch	Gustav Deharde
Der große Sträfling	Waldemar Reinecke
Der kleine Sträfling	Fritz Hancke
Der ganz alte Sträfling	Franz Rarisch
Der junge Sträfling	Wilhelm Koch
Skuratoff	Fritz Schmidtke
Tschekunoff	Walther Schulze
Schapkin	August Kohrs
Schischkoff	Franz Notholt
Tscherewin	Friedrich Karl Haag
Der Koch	Friedrich Baudisch
Der Schmied	Hans Hiller
Der Platzkommandant	Martin Schürmann
Der Pope	Max Thede
Dirne	Ellen Brendel
Wache	Adam Dietrich
Stimme	Erna Maria Müller

Chor der Sträflinge, Wachen.

Personen der Pantomime in der Oper:

Don Juan und der Brahmine		Franz Notholt
Kedril		Walther Peters
Ritter	in den von den Sträflingen aufgeführten Stücken	Immanuel Medenwaldt
Elvira		Harry Dresselhuis
Die Schustersfrau		Fritz Hancke
Die Popenfrau		Heinz Diedrich
Müller		Theodor Görlich
Müllerin		Richard Drosten
Schreiber		Johannes Braun
Teufel		Kurt Lehre
Nachbar		Harry Dresselhuis

Teufel.

Die Handlung spielt in Sibirien.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr 85. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 16. Mai:	Anr.-Vorst. D 33	**Der Vagabund und das Mädchen** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 16. Mai 1931

Anrechtvorstellung D 33

Der Vagabund und das Mädchen

Ein Spiel von **Reinhard Goering** und **Robert Büschgens**

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen des Spiels:

Goesta Lund, Gutsherr auf Trö
Karin, seine Tochter
Gerhard Morgenstjerne, der Vagabund
Der Kommissar
Der Diener Bjoern
Stimme im Radio

Namen der Darsteller:

Paul Klinger
Raimund Bucher
Maria Schreiber
Immanuel Medenwaldt
Johannes Braun

Ort der Handlung: Trö.

Bühnenbild nach einem Entwurf von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende gegen 9½ Uhr

Das Stück spielt mit einer Pause

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 17. Mai:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 18. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 19. Mai:	**Anr.-Vorst. A 34**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 20. Mai:	(Außer Anrecht) **Gastspiel George Baklanoff**	In neuer Inszenierung **Othello** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 21. Mai:	**Anr.-Vorst. B 33**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) ○	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	**Anr.-Vorst. C 33** **Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 17. Mai 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1 und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, H. **Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 18. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 19. Mai:	Anr.-Vorst. A 34	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 20. Mai:	(Außer Anrecht) **Gastspiel George Baklanoff**	In neuer Inszenierung **Othello** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 21. Mai:	Anr.-Vorst. B 33	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) ○	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	Anr.-Vorst. C 33 **Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 17. Mai 1931

Außer Anrecht

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von **Carl Zeller**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle (Professoren)	Hans Becker
Würmchen (Professoren)	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Ellen Brendel
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Lehre
Magerl (Gemeinde-Ausschüsse)	Theodor Görlich
Zwilling (Gemeinde-Ausschüsse)	Hans Hiller
Keller (Gemeinde-Ausschüsse)	Fritz Baudisch
Weinleber (Gemeinde-Ausschüsse)	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 18. Mai:	(Außer Anrecht) ✱	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 19. Mai:	Anr.-Vorst. A 34	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 20. Mai:	(Außer Anrecht) **Gastspiel George Baklanoff**	In neuer Inszenierung **Othello** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 21. Mai:	Anr.-Vorst. B 33	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	Anr.-Vorst. C 33 **Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 18. Mai 1931

Außer Anrecht

Sturm im Wasserglas

Komödie in drei Akten von **Bruno Frank**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Doktor Konrad Thoss	Johannes Braun
Viktoria, seine Frau	Maria Martinsen
Franz Burdach, Journalist	Walther Peters
Quilling, Herausgeber der „Nachtpost"	Immanuel Medenwaldt
Lisa, seine Frau	Marianne Wilke
Pfaffenzeller, Magistratsdiener	Heinz Diedrich
Unzelmann, ein Tierarzt	Waldemar Reinecke
Frau Vogl	Else Grün
Der Amtsrichter	Theodor Görlich
Der Staatsanwalt	Richard Drosten
Der erste Schöffe	Walther Schulze
Der zweite Schöffe	Franz Rarisch
Ein Gerichtsdiener	Kurt Lehre
Noch ein Gerichtsdiener	Hans Hiller
Betty, Stubenmädchen bei Thoss	Gesy Hinrichs

Der Hund Toni

Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 19. Mai:	**Anr.-Vorst. A 34**	**Aus einem Totenhaus** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 20. Mai:	(Außer Anrecht) **Gastspiel George Baklanoff**	In neuer Inszenierung **Othello** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 21. Mai:	**Anr.-Vorst. B 33**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	**Anr.-Vorst. C 33 Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 19. Mai 1931

Anrechtvorstellung A 34

Aus einem Totenhaus

(„In jeder Kreatur ein Funken Gottes")

Oper in drei Akten von **Leos Janácek**

Nach F. M. Dostojewskis „Aufzeichnungen aus einem Totenhaus"

Deutsche Übersetzung von Max Brod

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Alexander Petrowitsch Gorjantschikoff	Einar Ellgen
Alej, ein junger Tartar	Hella Moser
Filka Morosoff, im Gefängnis unter dem Namen Luka Kusmitsch	Gustav Deharde
Der große Sträfling	Waldemar Reinecke
Der kleine Sträfling	Fritz Hancke
Der ganz alte Sträfling	Franz Rarisch
Der junge Sträfling	Wilhelm Koch
Skuratoff	Fritz Schmidtke
Tschekunoff	Walther Schulze
Schapkin	August Kohrs
Schischkoff	Franz Notholt
Tscherewin	Friedrich Karl Haag
Der Koch	Friedrich Baudisch
Der Schmied	Hans Hiller
Der Platzkommandant	Martin Schürmann
Der Pope	Max Thede
Dirne	Ellen Brendel
Wache	Adam Dietrich
Stimme	Erna Maria Müller

Chor der Sträflinge, Wachen.

Personen der Pantomime in der Oper:

Don Juan und der Brahmine	Franz Notholt
Kedril	Walther Peters
Ritter	Immanuel Medenwaldt
Elvira	Harry Dresselhuis
Die Schustersfrau	Fritz Hancke
Die Popenfrau	Heinz Diedrich
Müller	Theodor Görlich
Müllerin	Richard Drosten
Schreiber	Johannes Braun
Teufel	Kurt Lehre
Nachbar	Harry Dresselhuis
Teufel	Bertha Scheffel

(in den von den Sträflingen aufgeführten Stücken)

Die Handlung spielt in Sibirien.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende gegen 9¾ Uhr

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 20. Mai:	(Außer Anrecht) **Gastspiel George Baklanoff**	In neuer Inszenierung **Othello** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 21. Mai:	Anr.-Vorst. B 33	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	Anr.-Vorst. C 33 **Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

: DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 20. Mai 1931

Außer Anrecht

Einmaliges Gastspiel

George Baklanoff

In neuer Inszenierung

Othello

Oper in 4 Akten von **Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . . Gustav Deharde
Jago, Fähndrich . . . . . George Baklanoff
Cassio, Hauptmann . . . . . Fritz Schmidtke
Rodrigo ein edler Venetianer . . . . . August Kohrs
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . . Martin Schürmann
Montano, der Vorgänger Othellos in der Stadthalterei von Cypern . . . . . Walther Schulze
Ein Herold . . . . . Max Thede
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . . Hertha Reinecke
Emilia, Jagos Gattin . . . . . Milly Stolle

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen und Nobili, Krieger, Volk.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach jedem Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 21. Mai:	Anr.-Vorst. B 33	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 22. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 23. Mai:	Anr.-Vorst. C 33 **Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag, den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Fenking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig.

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

3. Gastspiel in Wardenburg

Mittwoch, den 20. Mai

~~Sonnabend, den 21. März~~ 1931

~~Anrecht-Vorstellung D 25~~

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat . . . . . Walther Peters
Adele, seine Frau . . . . . Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter . . . . . Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner . . . . . Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner . . . . . Raimund Bucher
Direktor Suttner . . . . . Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister . . . . . Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter . . . . . Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter . . . . . Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete . . . . . Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers,
der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.
Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann**, Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 22. März:	(Außer Anrecht)	**Swienskomödie** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 7¼ Uhr
Montag,	den 23. März:		**7. Anrecht-Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 24. März:	**Anr.-Vorst. A 26**	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 25. März:	**II. Ausw.-Vorst. 27**	**Mignon** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 26. März:	**Anr.-Vorst. B 26**	In neuer Inszenierung **Die Verschwörung des Fiesko zu Genua** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 27. März:	(Außer Anrecht)	**Der Vogelhändler** Anfang 3¼ Uhr
		Geschlossene Vorst. für die Erwerbslosen **Anr.-Vorst. C 26**	**Die Fee** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 28. März:	**Anr.-Vorst. D 26**	**Robinsonade** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 29. März:	(Außer Anrecht)	**Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 3½ Uhr Zum letzten Male!
		(Außer Anrecht)	**Das Land des Lächelns** Anfang 7¼ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 21. Mai 1931

Anrechtvorstellung B 33

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka (Soldaten)	Hans Hiller
Nikolai (Soldaten)	Franz Rarisch
Sergei (Soldaten)	Waldemar Reinecke
Stephan (Soldaten)	Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	**Anr.-Vorst. C 33** **Abschied Alfred Noller**	In neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 22. Mai 1931

Außer Anrecht

Elisabeth von England

Schauspiel in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Elisabeth von England	Gerda Weismann
Cecil	Immanuel Medenwaldt
Essex	Raimund Bucher
Bacon	Walther Peters
Northumberland	Paul Klinger
Mountjoy	Hans Becker
Walsingham	Waldemar Reinecke
Coke	Theodor Görlich
Gresham	Walther Schulze
Plantagenet	Richard Drosten
Lady Anne	Else Grün
Lady Mary	Marianne Wilke
Philipp von Spanien	Johannes Braun
Isabella	Maria Schreiber
Espinoza	Heinz Diedrich
Mariana S. J.	Paul Klinger
Idiaquez	Richard Drosten
Matrose	Hans Becker
Eine Stimme	Theodor Görlich
2. Stimme	Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 22. Mai:	(Außer Anrecht) o	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 23. Mai:	**Anr.-Vorst. C 33 Abschied Alfred Noller**	in neuer Inszenierung **Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 23. Mai 1931

Anrechtvorstellung C 33

Abschied Guri Thornsteinsson und Alfred Noller

Tanzfolge:

1. Gesänge; 2. Tempeltanz; 3. Norwegische Volkslieder; 4. Walzer aus dem „Rosenkavalier"; 5. Tanzrhythmus.

Begleitung der Tänze: Winfried Zillig

Hierauf:

In neuer Inszenierung

Der Tartuffe

Komödie in drei Akten von **Molière**
Bearbeitet von Rudolf Blümner
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Frau Pernelle, Orgons Mutter	Else Grün
Orgon	Heinz Diedrich
Elmire, seine Frau	Maria Martinsen
Damis, sein Sohn	Raimund Bucher
Marianne, seine Tochter	Maria Schreiber
Valère, Mariannes Verlobter	Richard Drosten
Cléante, Elmires Bruder	Immanuel Medenwaldt
Tartuffe	Paul Klinger
Dorine, Mariannes Zofe	Marianne Wilke
Loyal, ein Gerichtsdiener	Johannes Braun
Ein Polizeikommissar	Theodor Görlich
Flipote, Dienstmädchen der Frau Pernelle	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende gegen 10½ Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 24. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum 40. und letzten Male! **Gräfin Mariza** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 26. Mai:	Anr.-Vorst. A 35	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 27. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 28. Mai:	(Außer Anrecht)	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen			**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 29. Mai:	Anr.-Vorst. B 34	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	Anr.-Vorst. C 34	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

: DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 24. Mai 1931

Außer Anrecht

Zum 40. und letzten Male!

Gräfin Mariza

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Emmerich Kálmán
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt und Einstudierung der Tänze: Hans Becker

Personen:

Gräfin Mariza	Maria Mirowna
Fürst Moritz Dragomier Populescu	Heinz Diedrich
Baron Koloman Zsupán, Gutsbesitzer aus Varasdin	Hans Becker
Graf Tassilo Endrödy-Wittemburg	Gustav Deharde
Lisa, seine Schwester	Ellen Brendel
Karl Stephan Liebenberg	Raimund Bucher
Fürstin Bozena Cuddenstein zu Cluhmetz	Else Grün
Penizek, ihr Kammerdiener	Richard Drosten
Ilka von Dambössy	Gesy Hinrichs
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Kurt Lehre
Berko, Zigeuner	Fritz Hancke
Manja, eine junge Zigeunerin	Hella Moser
Zigány, ein Zigeunerprimas	Karl Meinecke

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin, Kinder, Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen.

Der 1. Akt spielt im Schloßpark der Gräfin Mariza, der 2. und 3. Akt im Schloße der Gräfin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Kostüme: Harry Dresselhuis und Frieda Wenthe

Anfang 7½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 25. Mai:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Freie Bahn dem Tüchtigen** Anfang 4 Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Dienstag,	den 26. Mai:	Anr.-Vorst. A 35	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 27. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 28. Mai:	(Außer Anrecht)	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen			**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
		Anr.-Vorst. B 34	
Freitag,	den 29. Mai:	Anr.-Vorst. C 34	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	Anr.-Vorst. D 34	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag den 25. Mai 1931

Außer Anrecht

Zum letzten Male!

Freie Bahn dem Tüchtigen

Komödie vom aufrechten Mann in 3 Akten
von **August Hinrichs**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Dr. Adolf Bröker, Studienrat	Walther Peters
Adele, seine Frau	Maria Martinsen
Ursula, seine Tochter	Marianne Wilke
Kurt, sein Sohn, Primaner	Richard Drosten
Alex Butenkamp, Primaner	Raimund Bucher
Direktor Suttner	Paul Klinger
Dr. Nolde, Bürgermeister	Theodor Görlich
Degenhardt, Stadtverordneter	Heinz Diedrich
Dr. Munck, Stadtverordneter	Johannes Braun
Frl. Dr. Lehmann, Stadtverordnete	Gerda Weisman

Der 1. und 3. Akt spielen im Hause Dr. Brökers, der 2. Akt spielt in der Villa des Direktors Suttner.

Zeit: Gegenwart.

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Die Stahlrohrmöbel im 2. Akt stellte die Firma Friedrich Lehmann, Gaststraße, zur Verfügung.

Anfang 4 Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 26. Mai:	**Anr.-Vorst. A 35**	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 27. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 28. Mai:	(Außer Anrecht) Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen	**Der Wildschütz** Anfang 3½ Uhr
		Anr.-Vorst. B 34	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 29. Mai:	**Anr.-Vorst. C 34**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	**Anr.-Vorst. D 34**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 25. Mai 1931

Außer Anrecht

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka, Nikolai, Sergei, Stephan (Soldaten)	Hans Hiller, Franz Rarisch, Waldemar Reinecke, Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 26. Mai:	Anr.-Vorst. A 35	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 27. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 28. Mai:	(Außer Anrecht)	**Der Wildschütz**
		Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr **Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 29. Mai:	Anr.-Vorst. B 34 Anr.-Vorst. C 34	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	Anr.-Vorst. D 34	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 26. Mai 1931

Anrechtvorstellung A 35

Der Tartuffe

Komödie in drei Akten von **Molière**
Bearbeitet von Rudolf Blümner
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Frau Pernelle, Orgons Mutter	Else Grün
Orgon	Heinz Diedrich
Elmire, seine Frau	Maria Martinsen
Damis, sein Sohn	Raimund Bucher
Marianne, seine Tochter	Maria Schreiber
Valère, Mariannes Verlobter	Richard Drosten
Cléante, Elmires Bruder	Immanuel Medenwaldt
Tartuffe	Paul Klinger
Dorine, Mariannes Zofe	Marianne Wilke
Loyal, ein Gerichtsdiener	Johannes Braun
Ein Polizeikommissar	Theodor Görlich
Flipote, Dienstmädchen der Frau Pernelle	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende 10 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 27. Mai:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 28. Mai:	(Außer Anrecht)	**Der Wildschütz**
		Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen	Anfang 3½ Uhr **Elisabeth von England**
		Anr.-Vorst. B 34	Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 29. Mai:	Anr.-Vorst. C 34	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	Anr.-Vorst. D 34	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 27. Mai 1931

Außer Anrecht

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka (Soldaten)	Hans Hiller
Nikolai (Soldaten)	Franz Rarisch
Sergei (Soldaten)	Waldemar Reinecke
Stephan (Soldaten)	Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 28. Mai:	(Außer Anrecht)	**Der Wildschütz**
Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen		Anfang 3½ Uhr
		Elisabeth von England
	Anr.-Vorst. B 34	Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 29. Mai:	Anr.-Vorst. C 34	**Othello**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 30. Mai:	Anr.-Vorst. D 34	**Das Spielzeug Ihrer Majestät**
		Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio**
		Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät**
		Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 28. Mai 1931

Geschlossene Vorstellung für die Erwerbslosen

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Abert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach . . . . . Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe,
Schwester des Grafen . . . . . Hella Moser
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . . Hete Höbusch
Baculus, Schulmeister
auf dem Gute des Grafen . . . . . Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut . . . . . Erna Maria Müller
Pankratius, Haushofmeister
auf dem gräflichen Schlosse . . . . . Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner
und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

			Elisabeth von England
		Anr.-Vorst. B 34	Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 29. Mai:	Anr.-Vorst. C 34	**Othello**
			Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	Anr.-Vorst. D 34	**Das Spielzeug Ihrer Majestät**
			Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio**
			Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät**
			Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 28. Mai 1931

Anrechtvorstellung B 34

Elisabeth von England

Schauspiel in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Elisabeth von England	Gerda Weismann
Cecil	Immanuel Medenwaldt
Essex	Raimund Bucher
Bacon	Walther Peters
Northumberland	Paul Klinger
Mountjoy	Hans Becker
Walsingham	Waldemar Reinecke
Coke	Theodor Görlich
Gresham	Walther Schulze
Plantagenet	Richard Drosten
Lady Anne	Else Grün
Lady Mary	Marianne Wilke
Philipp von Spanien	Johannes Braun
Isabella	Maria Schreiber
Espinoza	Heinz Diedrich
Mariana S. J.	Paul Klinger
Idiaquez	Richard Drosten
Matrose	Hans Becker
Eine Stimme	Theodor Görlich
2. Stimme	Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

			Elisabeth von England
		Anr.-Vorst. B 34	Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 29. Mai:	**Anr.-Vorst. C 34**	**Othello**
			Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 30. Mai:	**Anr.-Vorst. D 34**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät**
			Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio**
			Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät**
			Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag den 29. Mai 1931

Anrechtvorstellung C 34

Othello

Oper in 4 Akten von **Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . . Gustav Deharde
Jago, Fähndrich . . . . . Einar Ellgen
Cassio, Hauptmann . . . . . Fritz Schmidtke
Rodrigo ein edler Venetianer . . . . . August Kohrs
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . . Martin Schürmann
Montano, der Vorgänger Othellos in der Stadthalterei von Cypern . . . . . Walther Schulze
Ein Herold . . . . . Max Thede
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . . Hertha Reinecke
Emilia, Jagos Gattin . . . . . Milly Stolle

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen und Nobili, Krieger, Volk.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach jedem Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 30. Mai:	**Anr.-Vorst. D 34**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 30. Mai 1931

Anrechtvorstellung D 34

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow,	
Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka } Soldaten	Hans Hiller
Nikolai } Soldaten	Franz Rarisch
Sergei } Soldaten	Waldemar Reinecke
Stephan } Soldaten	Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 31. Mai:	(Außer Anrecht)	**Fidelio** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 1. Juni:	(Außer Anrecht) *	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 2. Juni:	Anr.-Vorst. A 36	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Juni:	Anr.-Vorst. B 35	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Juni:	Anr.-Vorst. C 35	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Juni:	Anr.-Vorst. D 35	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

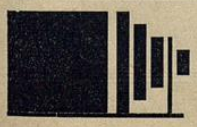


PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !


Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 31. Mai 1931

Außer Anrecht

Fidelio

Oper in 2 Akten von **Ludwig van Beethoven**

Dichtung nach Bouilly von J. Sonnleithner und G. F. Treitschke

Musikalische Leitung: Johannes Schüler

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen:

Fernando, Minister . . . . . Franz Notholt
Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . Einar Ellgen
Florestan, ein Gefangener . . . . . Gustav Deharde
Leonore, seine Gemahlin
unter dem Namen »Fidelio» . . . . . Hertha Reinecke
Rocco, Kerkermeister . . . . . Martin Schürmann
Marzelline, seine Tochter . . . . . Erna Maria Müller
Jaquino, Pförtner . . . . . Fritz Schmidtke
Erster Gefangener . . . . . August Kohrs
Zweiter Gefangener . . . . . Walther Schulze

Offiziere, Soldaten, Staatsgefangene, Volk

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Die Chöre sind verstärkt durch Mitglieder des Oldenburger Singvereins.

Anfang 3½ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 1. Juni:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 2. Juni:	**Anr.-Vorst. A 36**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr Zum letzten Male!
Mittwoch,	den 3. Juni:	(Außer Anrecht)	**Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Juni:	**Anr.-Vorst. B 35**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Juni:	**Anr.-Vorst. C 35**	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Juni:	**Anr.-Vorst. D 35**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male!
		(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung **bis** mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 31. Mai 1931

(Außer Anrecht)

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka, Nikolai, Sergei, Stephan (Soldaten)	Hans Hiller, Franz Rarisch, Waldemar Reinecke, Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 1. Juni:	(Außer Anrecht) ✱	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 2. Juni:	**Anr.-Vorst. A 36**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Juni:	**Anr.-Vorst. B 35**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Juni:	**Anr.-Vorst. C 35**	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Juni:	**Anr.-Vorst. D 35**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine **der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.**

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 1. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Tartuffe

Komödie in drei Akten von **Molière**
Bearbeitet von Rudolf Blümner
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Frau Pernelle, Orgons Mutter	Else Grün
Orgon	Heinz Diedrich
Elmire, seine Frau	Maria Martinsen
Damis, sein Sohn	Raimund Bucher
Marianne, seine Tochter	Maria Schreiber
Valère, Mariannes Verlobter	Richard Drosten
Cléante, Elmires Bruder	Immanuel Medenwaldt
Tartuffe	Paul Klinger
Dorine, Mariannes Zofe	Marianne Wilke
Loyal, ein Gerichtsdiener	Johannes Braun
Ein Polizeikommissar	Theodor Görlich
Flipote, Dienstmädchen der Frau Pernelle	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende 10 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 2. Juni:	**Anr.-Vorst. A 36**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 3. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Juni:	**Anr.-Vorst. B 35**	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Juni:	**Anr.-Vorst. C 35**	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Juni:	**Anr.-Vorst. D 35**	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung **bis** mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag den 2. Juni 1931

Anrechtvorstellung A 36

Othello

Oper in 4 Akten von **Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . . Gustav Deharde
Jago, Fähndrich . . . . . Franz Notholt
Cassio, Hauptmann . . . . . Fritz Schmidtke
Rodrigo ein edler Venetianer . . . . . August Kohrs
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . . Martin Schürmann
Montano, der Vorgänger Othellos in der Stadthalterei von Cypern . . . . . Walther Schulze
Ein Herold . . . . . Max Thede
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . . Hella Moser
Emilia, Jagos Gattin . . . . . Milly Stolle

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen und Nobili, Krieger, Volk.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach jedem Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 3. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Meine Schwester und ich** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 4. Juni:	Anr.-Vorst. B 35	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 5. Juni:	Anr.-Vorst. C 35	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 6. Juni:	Anr.-Vorst. D 35	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 3. Juni 1931

Außer Anrecht

Meine Schwester und ich

Operette in zwei Akten und einem Vor- und Nachspiel
nach Berr und Verneuil von Robert Blum
Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen des Vor- und Nachspiels:

Dolly Fleuriot	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot	Hans Becker
Der Gerichtspräsident	Johannes Braun
Gerichtsdiener	Kurt Lehre
1. Beisitzer	Waldemar Reinecke
2. Beisitzer	Wilhelm Koch

Personen des 1 und 2. Aktes:

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Maria Mirowna
Dr. Roger Fleuriot, Bibliothekar	Hans Becker
Graf Lacy de Nagyfaludi	Walther Peters
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Heinz Diedrich
Irma, Verkäuferin	Gesy Hinrichs
Ein Kunde	Immanuel Medenwaldt
Charly, Kammerdiner der Prinzessin	Theodor Görlich
Henriette, Gesellschafterin Saint-Labiche	Else Casper
Ein Minister	Friedrich Baudisch
Seine Frau	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. Akt — Ende 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag, den 4. Juni:	Anr.-Vorst. B 35	**Der Wildschütz** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 5. Juni:	Anr.-Vorst. C 35	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Juni:	Anr.-Vorst. D 35	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 4. Juni 1931

Anrechtvorstellung B 35

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten, frei nach einem Lustspiel von Kotzebue
Dichtung und Musik von **Albert Lortzing**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Graf Eberbach	Franz Notholt
Die Gräfin, seine Gemahlin	Milly Stolle
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Fritz Schmidtke
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Hertha Reinecke
Nanette, ihr Kammermädchen	Hete Höbusch
Baculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen	Martin Schürmann
Gretchen, seine Braut	Erna Maria Müller
Pankratius, Haushofmeister auf dem gräflichen Schlosse	Heinz Diedrich

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorfbewohner und Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag, den 5. Juni:	Anr.-Vorst. C 35	**Elisabeth von Englang** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 6. Juni:	Anr.-Vorst. D 35	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 5. Juni 1931

Anrechtvorstellung C 35

Elisabeth von England

Schauspiel in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Elisabeth von England	Gerda Weismann
Cecil	Immanuel Medenwaldt
Essex	Raimund Bucher
Bacon	Walther Peters
Northumberland	Paul Klinger
Mountjoy	Hans Becker
Walsingham	Waldemar Reinecke
Coke	Theodor Görlich
Gresham	Walther Schulze
Plantagenet	Richard Drosten
Lady Anne	Else Grün
Lady Mary	Marianne Wilke
Philipp von Spanien	Johannes Braun
Isabella	Maria Schreiber
Espinoza	Heinz Diedrich
Mariana S. J.	Paul Klinger
Idiaquez	Richard Drosten
Matrose	Hans Becker
Eine Stimme	Theodor Görlich
2. Stimme	Heinz Diedrich

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr Pause nach dem 2. Akt Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend, den 6. Juni:	Anr.-Vorst. D 35	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr Zum ersten Male!
	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 6. Juni 1931

Anrechtvorstellung D 35

Othello

Oper in 4 Akten von **Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . . Gustav Deharde
Jago, Fähndrich . . . . . Franz Notholt
Cassio, Hauptmann . . . . . Fritz Schmidtke
Rodrigo ein edler Venetianer . . . . . August Kohrs
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . . Martin Schürmann
Montano, der Vorgänger Othellos in der Stadthalterei von Cypern . . . . . Walther Schulze
Ein Herold . . . . . Max Thede
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . . Hertha Reinecke
Emilia, Jagos Gattin . . . . . Milly Stolle

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen und Nobili, Krieger, Volk.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach jedem Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 7. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 8. Juni:	(Außer Anrecht)	**Volkstümliches Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 9. Juni:	Anr.-Vorst. B 36	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 10. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Napoleon der Andere** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. Juni:	Anr.-Vorst. C 36	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Juni:	Anr.-Vorst. D 36	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 7. Juni 1931

Außer Anrecht

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka, Nikolai, Sergei, Stephan (Soldaten)	Hans Hiller, Franz Rarisch, Waldemar Reinecke, Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 8. Juni:	(Außer Anrecht)	**Volkstümliches Konzert** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 9. Juni:	**Anr.-Vorst. B 36**	**Sturm im Wasserglas** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 10. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 11. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Napoleon der Andere** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 12. Juni:	**Anr.-Vorst. C 36**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Juni:	**Anr.-Vorst. D 36**	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 7. Juni 1931

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser . . . . . Hans Becker
Sein Sohn Willy . . . . . Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke . . . . . Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow . . . . . Raimund Bucher
Wilhelm Voigt . . . . . Heinz Diedrich
Oberwachtmeister . . . . . Theodor Görlich
Wachtmeister . . . . . Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle . . . . . Richard Drosten
Kellner . . . . . Wilhelm Koch
Dr. Jellinek . . . . . Johannes Braun
Plörösenmieze . . . . . Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier . . . . . Paul Klinger
Ein Zivilist . . . . . Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann . . . . . Fritz Hancke
Prokurist Knell . . . . . Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg . . . . . Friedrich Baudisch
Bürodiener . . . . . Max Thede
Ein Arbeitsuchender . . . . . Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow . . . . Fritz Schmidtke
Herbergsvater . . . . . Immanuel Medenwaldt
Zeck . . . . . Paul Klinger
Höllhuber . . . . . Fritz Wiek
Jupp . . . . . Martin Schürmann
Gebweiler . . . . . Johannes Braun
Buttje . . . . . Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille . . . . . Fritz Hancke
Gefreiter } . . . . . Wilhelm Koch

Obermüller . . . . . Walther Peters
Frau Hoprecht . . . . . Else Grün
Friedrich Hoprecht . . . . . Paul Klinger
Frau Obermüller . . . . . Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen . . . . . Leni Koch
Hellmut Obermüller . . . . . Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller . . . . . Maria Schreiber
Krankes Mädchen . . . . . Marianne Wilke
Fremde Stimme . . . . . Hans Hiller
Krakauer . . . . . Immanuel Medenwaldt
1. Bahnbeamter . . . . . Hans Becker
2. Bahnbeamter . . . . . Raimund Bucher
Dienstmann . . . . . Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian . . . . . Fritz Hanke
Stadtrat Rau . . . . . Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius . . . . . Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf . . . . . Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann . . . . . Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz . . . . . Max Thede
Gefreiter . . . . . Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz . . . . . Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler . . . . . Immanuel Medenwaldt
Ein Grenadier . . . . . Walther Schulze
Ein anderer Grenadier . . . . . Waldemar Reinecke
Soldat . . . . . Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar . . . . . Theodor Görlich
Stutz . . . . . Hans Hiller
Kriminalinspektor . . . . . Immanuel Medenwaldt
Polizist . . . . . Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister . . . . . Richard Drosten
Paßkommissar . . . . . Hans Becker
Kriminaldirektor . . . . . Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7½ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 9. Juni 1931

Anrechtvorstellung B 36

Sturm im Wasserglas

Komödie in drei Akten von **Bruno Frank**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Doktor Konrad Thoss	Johannes Braun
Viktoria, seine Frau	Maria Martinsen
Franz Burdach, Journalist	Walther Peters
Quilling, Herausgeber der „Nachtpost“	Immanuel Medenwaldt
Lisa, seine Frau	Marianne Wilke
Pfaffenzeller, Magistratsdiener	Heinz Diedrich
Unzelmann, ein Tierarzt	Waldemar Reinecke
Frau Vogl	Else Grün
Der Amtsrichter	Theodor Görlich
Der Staatsanwalt	Richard Drosten
Der erste Schöffe	Walther Schulze
Der zweite Schöffe	Franz Rarisch
Ein Gerichtsdiener	Kurt Lehre
Noch ein Gerichtsdiener	Hans Hiller
Betty, Stubenmädchen bei Thoss	Gesy Hinrichs

Der Hund Toni

Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz I. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch, den 10. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag, den 11. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Napoleon der Andere** Anfang 7¾ Uhr
Freitag, den 12. Juni:	**Anr.-Vorst. C 36**	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend, den 13. Juni:	**Anr.-Vorst. D 36**	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag, den 14. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 10. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Immanuel Medenwaldt
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Johannes Braun
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter } einer Patrouille	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Immanuel Medenwaldt
1. Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Immanuel Medenwaldt
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Immanuel Medenwaldt
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 11 Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 11. Juni 1931

Außer Anrecht

Zum ersten Male!

Napoleon der Andere

Anekdote in 3 Akten von **Julius Berstl**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Der Kaiser		Hans Becker
Die Kaiserin		Gerda Weismann
Frau von Rémusat, Palastdame der Kaiserin		Else Grün
Marschall Duroc		Paul Klinger
Méneval, Sekretär	des Kaisers	Theodor Görlich
Dr. Corvisart, Leibarzt	des Kaisers	Immanuel Medenwaldt
Constant, Kammerdiener	des Kaisers	Heinz Diedrich
Mlle. George	vom Théatre français	Maria Martinsen
Talma	vom Théatre français	Richard Drosten
Clémentine, Zofe Mlle. Georges		Maria Schreiber
Latouche		XXX
Hortense Agay		Marianne Wilke
Offizier du jour		Waldemar Reinecke
Haushofmeister		Max Thede
Lakai		Harry Dresselhuis

1. und 3. Akt: Arbeitskabinett des Kaisers, 2. Akt: Boudoir bei Mlle. George.

Zeit: um 1805.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende gegen 9¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Freitag,	den 12. Juni:	Anr.-Vorst. C 36	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 13. Juni:	Anr.-Vorst. D 36	**Elisabeth von England** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 14. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 12. Juni 1931

Anrechtvorstellung C 36

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser . . . . . Hans Becker
Sein Sohn Willy . . . . . Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke . . . . . Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow . . . . . Raimund Bucher
Wilhelm Voigt . . . . . Heinz Diedrich
Oberwachtmeister . . . . . Theodor Görlich
Wachtmeister . . . . . Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle . . . . . Richard Drosten
Kellner . . . . . Wilhelm Koch
Dr. Jellinek . . . . . Johannes Braun
Plörösenmieze . . . . . Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier . . . . . Paul Klinger
Ein Zivilist . . . . . Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann . . . . . Fritz Hancke
Prokurist Knell . . . . . Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg . . . . . Friedrich Baudisch
Bürodiener . . . . . Max Thede
Ein Arbeitsuchender . . . . . Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow . . . . Fritz Schmidtke
Herbergsvater . . . . . Immanuel Medenwaldt
Zeck . . . . . Paul Klinger
Höllhuber . . . . . Fritz Wiek
Jupp . . . . . Martin Schürmann
Gebweiler . . . . . Johannes Braun
Buttje . . . . . Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille . . . . . Fritz Hancke
Gefreiter } . . . . . Wilhelm Koch

Obermüller . . . . . Walther Peters
Frau Hoprecht . . . . . Else Grün
Friedrich Hoprecht . . . . . Paul Klinger
Frau Obermüller . . . . . Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen . . . . . Leni Koch
Hellmut Obermüller . . . . . Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller . . . . . Maria Schreiber
Krankes Mädchen . . . . . Marianne Wilke
Fremde Stimme . . . . . Hans Hiller
Krakauer . . . . . Immanuel Medenwaldt
1. Bahnbeamter . . . . . Hans Becker
2. Bahnbeamter . . . . . Raimund Bucher
Dienstmann . . . . . Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian . . . . . Fritz Hanke
Stadtrat Rau . . . . . Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius . . . . . Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf . . . . . Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann . . . . . Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz . . . . . Max Thede
Gefreiter . . . . . Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz . . . . . Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler . . . . . Immanuel Medenwaldt
Ein Grenadier . . . . . Walther Schulze
Ein anderer Grenadier . . . . . Waldemar Reinecke
Soldat . . . . . Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar . . . . . Theodor Görlich
Stutz . . . . . Hans Hiller
Kriminalinspektor . . . . . Immanuel Medenwaldt
Polizist . . . . . Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister . . . . . Richard Drosten
Paßkommissar . . . . . Hans Becker
Kriminaldirektor . . . . . Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 11 Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 13. Juni 1931

Anrechtvorstellung D 36

Napoleon der Andere

Anekdote in 3 Akten von **Julius Berstl**

In Szene gesetzt von Walther Peters

Personen:

Der Kaiser	Hans Becker
Die Kaiserin	Gerda Weismann
Frau von Rémusat, Palastdame der Kaiserin	Else Grün
Marschall Duroc	Paul Klinger
Méneval, Sekretär } des Kaisers	Theodor Görlich
Dr. Corvisart, Leibarzt } des Kaisers	Johannes Braun
Constant, Kammerdiener } des Kaisers	Heinz Diedrich
Mlle. George } vom Théatre français	Maria Martinsen
Talma } vom Théatre français	Richard Drosten
Clémentine, Zofe Mlle. Georges	Maria Schreiber
Latouche	×××
Hortense Agay	Marianne Wilke
Offizier du jour	Waldemar Reinecke
Haushofmeister	Max Thede
Lakai	Harry Dresselhuis

1. und 3. Akt: Arbeitskabinett des Kaisers, 2. Akt: Boudoir bei Mlle. George.

Zeit: um 1805.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende 9½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 14. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Der Vogelhändler** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 15. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Juni:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Juni:	(Außer Anrecht) ○	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 22. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 14. Juni 1931

Außer Anrecht

Zum letzten Male!

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held
Musik von Carl Zeller
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie	Maria Mirowna
Baronin Adelaide, Hofdame	Hete Höbusch
Comtesse Mimi, Hofdame	Gesy Hinrichs
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Martin Schürmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	Gustav Deharde
von Scharrnagel, Kammerherr	August Kohrs
Süffle (Professoren)	Hans Becker
Würmchen (Professoren)	Fritz Hancke
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fritz Schmidtke
Die Briefchristel	Erna Maria Müller
Schneck, Dorfschulze	Walther Schulze
Emmerenz, seine Tochter	Marga Grellmann
Nebel, Wirtin	Else Grün
Jette, Kellnerin	Maria Schreiber
Quendel, Hoflakei	Kurt Lehre
Magerl (Gemeinde-Ausschüsse)	Theodor Görlich
Zwilling (Gemeinde-Ausschüsse)	Hans Hiller
Keller (Gemeinde-Ausschüsse)	Fritz Baudisch
Weinleber (Gemeinde-Ausschüsse)	Franz Rarisch

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 3½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 6¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 15. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 16. Juni:	(Außer Anrecht)	In neuer Inszenierung **Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 17. Juni:	(Außer Anrecht) ○	**Der Tartuffe** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 18. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 22. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderständchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 14. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Johannes Braun
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Gerhart Scherler
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter }	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Johannes Braun
1 Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Gustav Deharde
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Raimund Bucher
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7½ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 15. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Johannes Braun
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Gerhart Scherler
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter }	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Johannes Braun
1 Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Gustav Deharde
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Raimund Bucher
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 11 Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 17. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Tartuffe

Komödie in drei Akten nach Molière
von **Rudolf Blümner**
In Szene gesetzt von Alfred Noller

Personen:

Frau Pernelle, Orgons Mutter	Else Grün
Orgon	Heinz Diedrich
Elmire, seine Frau	Maria Martinsen
Damis, sein Sohn	Raimund Bucher
Marianne, seine Tochter	Maria Schreiber
Valère, Mariannes Verlobter	Richard Drosten
Cléante, Elmires Bruder	Walther Peters
Tartuffe	Paul Klinger
Dorine, Mariannes Zofe	Marianne Wilke
Loyal, ein Gerichtsdiener	Johannes Braun
Ein Polizeikommissar	Theodor Görlich
Flipote, Dienstmädchen der Frau Pernelle	Margarethe Riesler

Bühnenbilder: Ernst Rufer

Anfang 7¾ Uhr — Ende 10 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 18. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 19. Juni:	(Außer Anrecht)	**Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 20. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 22. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 18. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Johannes Braun
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Gerhart Scherler
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter }	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Johannes Braun
1. Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Gustav Deharde
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Raimund Bucher
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft

Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.

Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter

Donnerschwee

Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen

Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 19. Juni 1931

Außer Anrecht

Das Spielzeug Ihrer Majestät

Operette in drei Akten nach einem Stoff von Bayard und Lafont
von Oskar Felix und Fritz Holders
Musik von **Josef Königsberger**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Elisabeth, Zarin von Russland	Maria Mirowna
Graf Valoff, Polizeiminister	Walther Peters
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Immanuel Medenwaldt
Feodora, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Alexis Razumowsky, Leutnant	Fritz Schmidtke
Iwan Jurkowitsch, Leutnant in der Garde	Hans Becker
Minister Petrowitsch	Walther Schulze
Woronzky, Tartaren-Oberst	Johannes Braun
Chevalier de la Rose	August Kohrs
Pawlow, Kutscher	Kurt Lehre
Grischka, Nikolai, Sergei, Stephan (Soldaten)	Hans Hiller, Franz Rarisch, Waldemar Reinecke, Fritz Baudisch
Jumplowitsch, Kosak	Theodor Görlich
Babuschka, Festungsköchin	Marga Grellmann
Polizei-Offizier	Richard Drosten

Minister, Offiziere, Soldaten, Pagen.

Zeit: Um das Jahr 1760

Der erste Akt spielt auf der Festung Schlüsselburg, der zweite und dritte Akt im Sommerpalais der Zarin.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer
Figurinen: Harry Dresselhuis
Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper / Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 20. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 21. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3¼ Uhr
		(Außer Anrecht)	Zum ersten Male! **Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 22. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 20. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Johannes Braun
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Gerhart Scherler
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter } einer Patrouille	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Johannes Braun
1. Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Gustav Deharde
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Raimund Bucher
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 21. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Johannes Braun
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Gerhart Scherler
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter }	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Johannes Braun
1. Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Gustav Deharde
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Raimund Bucher
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 21. Juni 1931

Zum ersten Male!

Katja, die Tänzerin

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Rud. Oesterreicher
Musik von **Jean Gilbert**
Musikalische Leitung: Hans Bernstein
In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Prinz Sascha von Koruga . . . . . Fritz Schmidtke
Lord Lallan Webster . . . . . Walther Peters
Maud, seine Tochter . . . . . Erna Maria Müller
Leander Bill, Privatsekretär bei Webster . . . . Hans Becker
Katja Karina, Tanzsängerin . . . . . Maria Mirowna
Iwo, ihr Partner . . . . . Richard Drosten
Boscart, Chef der Polizei . . . . . Heinz Diedrich
Marquis Dubois, Attaché . . . . . Max Thede
Romain } Minister . . . . . Waldemar Reinecke
Verbeau } . . . . . Wilhelm Koch
Pertinax . . . . . Johannes Braun
Simon, Kammerdiener bei Sascha . . . . . Theodor Görlich
Edward, Diener bei Webster . . . . . Kurt Lehre
Ein Detektiv . . . . . Harry Dresselhuis

Herren und Damen der Gesellschaft, junge Mädchen

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7½ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10¼ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 22. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 23. Juni:	(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. Juni:	(Außer Anrecht) Letztes Auftreten Hertha Reinecke und Einar Ellgen	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. Juni:	(Außer Anrecht) Abschied Maria Martinsen und Raimund Bucher	**Spiel im Schloss** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 22. Juni 1931

Außer Anrecht

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten (7 Bildern) von Otto Nicolai
Nach Shakespeares gleichnamigen Lustspiel gedichtet von Herm. S. Mosenthal
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Sir John Falstaff		Martin Schürmann
Herr Fluth	Bürger von Windsor	Franz Notholt
Herr Reich	Bürger von Windsor	Walther Schulze
Fenton		Fritz Schmidtke
Junker Spärlich		August Kohrs
Dr. Cajus		Fritz Hancke
Frau Fluth		Hertha Reinecke
Frau Reich		Milly Stolle
Jungfer Anna Reich		Erna Maria Müller
Der Wirt	im Gasthaus zum Hosenbande	Adam Dietrich
Der Kellner	im Gasthaus zum Hosenbande	Berta Scheffel
Erster	Bürger	Franz Rarisch
Zweiter	Bürger	Friedrich Baudisch
Dritter	Bürger	Waldemar Reinecke
Vierter	Bürger	Hans Hiller

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, von Mücken, Wespen etc.

Ort der Handlung: Die Stadt Windsor

Als Zeit der Handlung wird angenommen: Der Anfang des 17. Jahrhunderts

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 2. und 4. Bild Ende gegen 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag,	den 23. Juni:	(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7¾ Uhr
Mittwoch,	den 24. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. Juni:	(Außer Anrecht)	**Othello**
		Letztes Auftreten Hertha Reinecke und Einar Ellgen	Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. Juni:	(Außer Anrecht)	**Spiel im Schloss**
Abschied Maria Martinsen und Raimund Bucher			Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderständchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 23. Juni 1931

Außer Anrecht

Katja, die Tänzerin

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Rud. Oesterreicher

Musik von **Jean Gilbert**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Prinz Sascha von Koruga	Fritz Schmidtke
Lord Lallan Webster	Walther Peters
Maud, seine Tochter	Gesy Hinrichs
Leander Bill, Privatsekretär bei Webster	Hans Becker
Katja Karina, Tanzsängerin	Maria Mirowna
Iwo, ihr Partner	Richard Drosten
Boscart, Chef der Polizei	Heinz Diedrich
Marquis Dubois, Attaché	Max Thede
Romain, Verbeau, Minister	Waldemar Reinecke
	Wilhelm Koch
Pertinax	Johannes Braun
Simon, Kammerdiener bei Sascha	Theodor Görlich
Edward, Diener bei Webster	Kurt Lehre
Ein Detektiv	Harry Dresselhuis

Herren und Damen der Gesellschaft, junge Mädchen

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Mittwoch,	den 24. Juni:	(Außer Anrecht)	**Die lustigen Weiber von Windsor** Anfang 7¾ Uhr
Donnerstag,	den 25. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. Juni:	(Außer Anrecht) Letztes Auftreten Hertha Reinecke und Einar Ellgen	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. Juni:	(Außer Anrecht)	**Spiel im Schloss**
Abschied Maria Martinsen und Raimund Bucher			Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Mittwoch, den 24. Juni 1931

Außer Anrecht

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten (7 Bildern) von Otto Nicolai
Nach Shakespeares gleichnamigen Lustspiel gedichtet von Herm. S. Mosenthal
Musikalische Leitung: Johannes Schüler
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Sir John Falstaff		Martin Schürmann
Herr Fluth	Bürger von Windsor	Franz Notholt
Herr Reich	Bürger von Windsor	Walther Schulze
Fenton		Fritz Schmidtke
Junker Spärlich		August Kohrs
Dr. Cajus		Fritz Hancke
Frau Fluth		Hertha Reinecke
Frau Reich		Milly Stolle
Jungfer Anna Reich		Erna Maria Müller
Der Wirt	im Gasthaus zum Hosenbande	Adam Dietrich
Der Kellner	im Gasthaus zum Hosenbande	Berta Scheffel
Erster	Bürger	Franz Rarisch
Zweiter	Bürger	Friedrich Baudisch
Dritter	Bürger	Waldemar Reinecke
Vierter	Bürger	Hans Hiller

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, von Mücken, Wespen etc.

Ort der Handlung: Die Stadt Windsor

Als Zeit der Handlung wird angenommen: Der Anfang des 17. Jahrhunderts

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 2. und 4. Bild Ende gegen 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.50 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Donnerstag,	den 25. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr
Freitag,	den 26. Juni:	(Außer Anrecht)	Zum letzten Male! **Das Spielzeug Ihrer Majestät** Anfang 7¾ Uhr
Sonnabend,	den 27. Juni:	(Außer Anrecht) Letztes Auftreten Hertha Reinecke und Einar Ellgen	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. Juni:	(Außer Anrecht) Abschied Maria Martinsen und Raimund Bucher	**Spiel im Schloss** Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Donnerstag, den 25. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Karisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Immanuel Medenwaldt
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Johannes Braun
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter einer Patrouille	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Immanuel Medenwaldt
1. Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Immanuel Medenwaldt
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Immanuel Medenwaldt
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick: 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.

Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Freitag, den 26. Juni 1931

Außer Anrecht

Katja, die Tänzerin

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Rud. Oesterreicher

Musik von **Jean Gilbert**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Prinz Sascha von Koruga	Fritz Schmidtke
Lord Lallan Webster	Walther Peters
Maud, seine Tochter	Erna Maria Müller
Leander Bill, Privatsekretär bei Webster	Hans Becker
Katja Karina, Tanzsängerin	Maria Mirowna
Iwo, ihr Partner	Richard Drosten
Boscart, Chef der Polizei	Heinz Diedrich
Marquis Dubois, Attaché	Max Thede
Romain, Minister	Waldemar Reinecke
Verbeau, Minister	Wilhelm Koch
Pertinax	Johannes Braun
Simon, Kammerdiener bei Sascha	Theodor Görlich
Edward, Diener bei Webster	Kurt Lehre
Ein Detektiv	Harry Dresselhuis

Herren und Damen der Gesellschaft, junge Mädchen

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 5092) und in der Buch- und Papierhandlung **von Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonnabend,	den 27. Juni: (Außer Anrecht) Letztes Auftreten Hertha Reinecke und Einar Ellgen	**Othello** Anfang 7¾ Uhr
Sonntag,	den 28. Juni: (Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3½ Uhr
	(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. Juni: (Außer Anrecht)	**Spiel im Schloss**
Abschied	Maria Martinsen und Raimund Bucher	Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni: (Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.



PHOTO-KOLWEY

Langestraße 43, beim Markt

Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !



Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonnabend, den 27. Juni 1931

Letztes Auftreten
Hertha Reinecke und Einar Ellgen

Othello

Oper in 4 Akten von **Giuseppe Verdi**
Musikalische Leitung: Willy Schweppe
In Szene gesetzt von Fritz Wiek

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . . Gustav Deharde
Jago, Fähndrich . . . . . Franz Notholt
Cassio, Hauptmann . . . . . Fritz Schmidtke
Rodrigo ein edler Venetianer . . . . . August Kohrs
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . . Martin Schürmann
Montano, der Vorgänger Othellos in der Stadthalterei von Cypern . . . . . Walther Schulze
Ein Herold . . . . . Max Thede
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . . Hertha Reinecke
Emilia, Jagos Gattin . . . . . Milly Stolle

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen und Nobili, Krieger, Volk.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern
Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts
Bühnenbilder: Ernst Rufer
Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach jedem Akt — Ende 10¾ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma **S. L. Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett . .	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Sonntag,	den 28. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 3½ Uhr
		(Außer Anrecht)	**Katja, die Tänzerin** Anfang 7½ Uhr
Montag,	den 29. Juni:	(Außer Anrecht)	**Spiel im Schloss**
Abschied Maria Martinsen und Raimund Bucher			Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni:	(Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick** Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Sonntag, den 28. Juni 1931

Außer Anrecht

Katja, die Tänzerin

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Rud. Oesterreicher

Musik von **Jean Gilbert**

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt von Hans Becker

Personen:

Prinz Sascha von Koruga	Fritz Schmidtke
Lord Lallan Webster	Walther Peters
Maud, seine Tochter	Erna Maria Müller
Leander Bill, Privatsekretär bei Webster	Hans Becker
Katja Karina, Tanzsängerin	Maria Mirowna
Iwo, ihr Partner	Richard Drosten
Boscart, Chef der Polizei	Heinz Diedrich
Marquis Dubois, Attaché	Max Thede
Romain } Minister	Waldemar Reinecke
Verbeau } Minister	Wilhelm Koch
Pertinax	Johannes Braun
Simon, Kammerdiener bei Sascha	Theodor Görlich
Edward, Diener bei Webster	Kurt Lehre
Ein Detektiv	Harry Dresselhuis

Herren und Damen der Gesellschaft, junge Mädchen

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer

Inspizient: Georg Sebastian

Anfang 7¾ Uhr — Pausen nach dem 1. und 2. Akt — Ende 10½ Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der **Landestheaterkasse** (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. **Landsberg**, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von **Henny Büsing**, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: **Lloyd-Reisebüro** im Hauptbahnhof, **Edo Dieckmann** Buchhandlung am Theaterwall, **H. Bischoff**, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Montag,	den 29. Juni: (Außer Anrecht)	**Spiel im Schloss**
Abschied	Maria Martinsen und Raimund Bucher	Anfang 7¾ Uhr
Dienstag,	den 30. Juni: (Außer Anrecht)	**Der Hauptmann von Köpenick**
		Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB **Dürerhaus Franz Wragge**

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Montag, den 29. Juni 1931

Abschied Maria Martinsen und Raimund Bucher

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in 3 Akten von **Franz Molnar**
In Szene gesetzt von Hans Burger a. G.

Personen:

Korth	Walther Peters
Mansky	Paul Klinger
Adam	Richard Drosten
Annie	Maria Martinsen
Almady	Raimund Bucher
Sekretär	Johannes Braun
Lakai	Theodor Görlich

Anfang 7¾ Uhr — Pause nach dem 2. Akt — Ende gegen 10 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten werktäglich vormittags von 10 bis 1 Uhr an der Landestheaterkasse (Fernruf Nr. 4095). Ferner Tagesverkauf bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstr. 7 (Fernruf Nr. 3092) und in der Buch- und Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstr. 83. — Vermittlungsstellen für Eintrittskarten: Lloyd-Reisebüro im Hauptbahnhof, Edo Dieckmann Buchhandlung am Theaterwall, H. Bischoff, Bremerstr.

Preise der Plätze.

	Oper Operette	Schauspiel
Mittelloge und Proszeniumsloge	6.— Mk.	5.— Mk.
Logen I. Rang Vordersitz	5.50 „	4.50 „
Logen I. Rang Hintersitz und I. Parkett	5.— „	3.80 „
II. Parkett und Mittelplatz 1. Reihe	4.— „	3.— „
Mittelplatz ab 2. Reihe	3.30 „	2.80 „
Logen II. Rang und Parterre	2.80 „	2.20 „
Amphitheater	1.70 „	1.40 „
Galerie	1.— „	0.50 „

Wochenspielplan:

Dienstag, den 30. Juni: (Außer Anrecht) **Der Hauptmann von Köpenick**
Anfang 7¾ Uhr

Die Kasse wird an den Wochentagen ½ Stunde und an den Sonntagen 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Gutscheine der Anrechtinhaber müssen am Tage der betr. Vorstellung bis mittags 1 Uhr an der Kasse des Landestheaters eingelöst werden.

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE
DER GUTE TEPPICH
DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer
Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Original-Senking-Gasherde
unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei
Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.
empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater
noch ein Plauderstündchen
im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert
brauchen Sie ein apartes Kleid.
Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig
DWB
Dürerhaus Franz Wragge
Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei
Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken
Pianofortefabrik

Stimmungen
Reparaturen
Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum
Weinhaus Herterich
Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landestheater

Leitung: Intendant Hellmuth Götze

Dienstag, den 30. Juni 1931

Außer Anrecht

Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (16 Bildern) von
Carl Zuckmayer

Inszenierung und Spielleitung: Hellmuth Götze

Personen in der Reihenfolge der Auftritte:

A. Wormser	Hans Becker
Sein Sohn Willy	Harry Dresselhuis
Zuschneider Wabschke	Franz Rarisch
Hauptmann von Schlettow	Raimund Bucher
Wilhelm Voigt	Heinz Diedrich
Oberwachtmeister	Theodor Görlich
Wachtmeister	Hans Hiller
Paul Kallenberg, gen. Kalle	Richard Drosten
Kellner	Wilhelm Koch
Dr. Jellinek	Johannes Braun
Plörösenmieze	Martel Weixler
Ein betrunkener Gardegrenadier	Paul Klinger
Ein Zivilist	Waldemar Reinecke
Ein Schutzmann	Fritz Hancke
Prokurist Knell	Walther Peters
Büroangestellter Hirschberg	Friedrich Baudisch
Bürodiener	Max Thede
Ein Arbeitsuchender	Waldemar Reinecke
Deltzeit, Bursche bei Hauptmann von Schlettow	Fritz Schmidtke
Herbergsvater	Immanuel Medenwaldt
Zeck	Paul Klinger
Höllhuber	Fritz Wiek
Jupp	Martin Schürmann
Gebweiler	Johannes Braun
Buttje	Theodor Görlich
Feldwebel } einer Patrouille	Fritz Hancke
Gefreiter }	Wilhelm Koch
Obermüller	Walther Peters
Frau Hoprecht	Else Grün
Friedrich Hoprecht	Paul Klinger
Frau Obermüller	Maria Martinsen
Fanny, Dienstmädchen	Leni Koch
Hellmut Obermüller	Otto Schwarzkopf
Irene Obermüller	Maria Schreiber
Krankes Mädchen	Marianne Wilke
Fremde Stimme	Hans Hiller
Krakauer	Immanuel Medenwaldt
1. Bahnbeamter	Hans Becker
2. Bahnbeamter	Raimund Bucher
Dienstmann	Friedrich Baudisch
Stadtschutzmann Kilian	Fritz Hanke
Stadtrat Rau	Wilhelm Koch
Stadtrat Comenius	Theodor Görlich
Wäscherin Kähndorf	Marianne Wilke
Stadtsekretär Kutzmann	Waldemar Reinecke
Landwirt Wendrowitz	Max Thede
Gefreiter	Richard Drosten
Stadtkämmerer Rosencrantz	Johannes Braun
Polizeiinspektor Streckler	Immanuel Medenwaldt
Ein Grenadier	Walther Schulze
Ein anderer Grenadier	Waldemar Reinecke
Soldat	Fritz Schmidtke
Kriminalkommissar	Theodor Görlich
Stutz	Hans Hiller
Kriminalinspektor	Immanuel Medenwaldt
Polizist	Waldemar Reinecke
Oberwachtmeister	Richard Drosten
Paßkommissar	Hans Becker
Kriminaldirektor	Paul Klinger

Bildfolge: I. Akt: 1. Bild: Uniformladen in Potsdam; 2. Bild: Polizeibüro in Potsdam; 3. Bild: Café National in der Friedrichstraße; 4. Bild: Personalbüro der Engrosschuhfabrik »Axolotl«; 5. Bild: Möbliertes Zimmer in Potsdam; 6. Bild: Herberge zur Heimat im Berliner Norden; 7. Bild: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 8. Bild: Wohnstube in Rixdorf; 9. Bild: Schlafzimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 10. Bild: Stube mit Bett; 11. Bild: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 12. Bild: Kleiderladen in der Kanonierstraße; 13. Bild: Schlesischer Bahnhof; 14. Bild: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick; 15. Bild: Amtszimmer des Bürgermeisters Obermüller in Köpenick; 16. Bild: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Der erste Akt spielt um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte zehn Jahre später.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ernst Rufer.

Anfang 7¾ Uhr Pausen nach dem 7. und 11. Bild. Ende 10¾ Uhr

PHOTO-KOLWEY
Langestraße 43, beim Markt
Entwickeln, Kopieren am gleichen Tage nach modernstem Verfahren !

Landesbibliothek Oldenburg

DIE GUTE TAPETE

DER GUTE TEPPICH

DIE GUTE GARDINE

Max Ullmann, Oldenburg

Carl Wilh. Meyer

Haarenstraße 14, 15 u. 56 · Fernsprecher 3517
gegründet 1880

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte

Original-Senking-Gasherde

unübertroffen in Leistung und Ausführung

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere

Nach dem Theater

noch ein Plauderstündchen

im Konzert-Café Wittekind!

Für Theater und Konzert

brauchen Sie ein apartes Kleid.

Die entzückenden Wiener Handdruckseiden sind das geeignete Material dafür, und unsere Werkstatt arbeitet gut und billig

DWB

Dürerhaus Franz Wragge

Oldenburg i. O.
Heiligengeistwall 1 / Fernruf 4984

Ritter-Druckerei



Inhaber: August Ritter
Donnerschwee
Bürgerstr. 42 · Fernruf 5227

Carl Tapken

Pianofortefabrik



Stimmungen
Reparaturen

Oldenburg i. O.
Mottenstraße 3 / Fernruf 3238

Nach dem Theater zum

Weinhaus Herterich

Weinrestaurant und Weinhandlung

Landesbibliothek Oldenburg